# Wiesbadener Canblatt.

wöchentlich 9

13 Ausgaben.

Augeigen-Breis für die Zeile: 15 Big, tür dettiche Ungeigen im "Arbeitsmarft" und "Meiner Lingeiger" in einheitlichtet Sahloen; 20 Big, in davon abweichender Sahausfährung, lowie für auße derigen nettlichen Ungeigen: 10 Big, für alle ausvoärtigen Ungeigen: 11 AR, für dertliche Reitlausen: 7 UR, für der auswörtigen Ungeigen: 30 Big, für auße derten Ungeigen: 11 AR, für der betiebe der der auswörtigen Befamen. Gange, halbe, deitstel und wertel Geiten, durchlaufend, nach besonderer Berechung. Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen in turgen Zwilchenraumen entberechen Raches.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abenb-Ands, bis 18the Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin W., Botsbamer Str. 121 K., Fernfpr.: Amt Lutow 6202 n. 6203. Tagen und Midgen wird feine Getodbe uber

Freitag, 3. November 1916.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 533. . 64. Jahrgang.

# Meue italienische Offensive im Görzischen.

Bütenbe Maffenangriffe abgeschlagen. 1000 Mann gefangen genommen. 7 Majchinengewehre erbeutet.

# Ofterreichisch=ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 2. Nov (Drahtbericht.) Amtlich ber- fantet vom 2. Rovember, mittage:

# Oftlicher Ariegsichauplas.

heeresgruppe bes Benerals ber Ravallerie Ergherzog Rarl.

3m Raum fübofilich bes Beres Toronber-(Roten -Turm.)Baffes machten wir weitere Fortichritte. Gublid und fuboftlich von Braffe (Rrouftabt) auf feinblidem Boben fampfenbe Bfterreichifd-ungarifde unb

beutiche Truppen ichlugen rumanifde Ungriffe ab. In ber füblichen Butowing und im Capul. Be. biet erfolgreiche Berfelbunternehmungen.

Beeresfront bes Generalfelbmarichalls Bring Leopold bon Babern.

Deutsche Truppen ber Armee bes Generaloberften von Terfstnaneti marfen ben Feinb bei Bitonics (füböftlich bon Soletwina) aus einer fart verfcangten Stellung: es wurben 22 ruffifde Offigiere, 1500 Mann, 10 Mafdinengewebre und 3 Minenwerfer eingebracht.

Italieniicher Kriegsschauplag.

3m Gorgifden hat eine italienifde Offenfive begonnen. Die zweite und britte italienifche Armee, bie feit bem lehten großen Rampfe burch frifde Truppen ergangt murben, griffen abwarts Gors an. Der erfte allgemeine Anfturm ift bant bem Belbenmut unferer Truppen abge idlagen.

Rachbem fich bas ftarte feinbliche Feuer im Lauf bes Bormittag3 3n außerorbentlicher Beftigfeit gefteigert hatte, frürmte bie feinbliche Infanterie am Mittag Is8. 3m 29 ippadital follten bie Doben öftlich ber Bertojvica um jeben Breid genommen werben. Gieben feinbliche Brigaben, auf engem Raum angefest, wurden hier reftlus abge wiefen. Auf bem Rorbteil ber Raifthochflache febte balb nach 11 Uhr vormittags ein Daffenftofitalienafcher Infanterie ein, ber gunachft über unfere gerichoffenen berberften Limien Raum gewann. Die umfaffenb angefesten Begenangriffe unferer tapferen Truppen marfen Die Italiener wieder gurud; boch blieb Lofwica in Feinbesband. 8 italienifche Divifionen waren an biefem

3m %orbteil ber Sochfläche behaupteten wir treb mutenber Angriffe alle Stellungen, In bem Erfolg bee geftrigen Schlachttages haben bas Greiner Lanb. wehr-Infanterie-Megiment Rr. 27 und bas bemafrte weftsaligifche Lanbfturm-Infanteric-Regiment Rr. 32 berborragenben Anteil. Gie wiefen feinbliche Angriffe fiebe.,b ab und behandteten fich gegen größte übermacht. Auch bie Regimenter Rr. 41 und Rr. 11 verbienen alles Lob. Wir haben über 1000 Mann gefangen genommen und 7 Dafchinengewehre erbentet.

# Süböftlicher Kriegsschaublat.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalitabes: v. Sofer, Selbmarichalleutnant.

# Die Unfunft der "Deutschland" in Amerika.

W. T.-B. Rew London (Connecticut), 2. Rob. (Drobtbericht. Bom Bertreter des B. T.-B. verspätet eingetroffen.) Das beutiche Bandels-Unterfeeboot "Deutichland" ift am Mittwoch fruh hier eingetroffen.

Run erft, angefichts diefer untrüglichen Bestätigung ber Nachricht, die gestern das Bureau Reuter verbreitete, ift der Ausdruck froher Genugtnung berechtigt.

Rum drittenmal bat Rapitan Baul Ronig mit bem Sandels-Unterseeboot "Deutschland" ben Ogean burchquert. Aus dem Buche, in dem er seine beiden erften Sahrten beichrieben hat, wiffen wir, mit welchen Schwierigfeiten und Gefahren Rapitan Ronig gu fampfen hatte, nicht nur. dag er alle Bachfamfeit aufwenden mußte, um den feindlichen Gbabern bu entgeben, auch die Leitung des Schiffes erforderte die größte Umsicht und Sorgsamkeit und mehr als einmal geriet die "Deutschland" infolge widriger Bufälle in recht unangenehme Lagen. Immer wieder aber gelang es der Umficht des Rapitans, feiner Offisiere und Ingenieure, die Schwierigkeiten zu überwinden und das Schiff nach Baltimore und dann nach Deutschland wieder gurudguführen.

Als Kapitän König die erste Fahrt mit der "Deutschland" Ende Juni d. I. antrat, stand er vor einer völlig neuen Aufgabe. Noch niemals batte ein Unterseeboot eine derartig lange Reise unternommen, noch niemals vor allen Dingen ein derartig großes Boot, das noch dazu unt Fracht beladen war, so daß die geringste Störung des Gleichgewichts in der Ladung unheilvolle Folgen haben konnte. Tropdem legte König die 3600 Seemeilen lange Strede nach Baltimore in nicht ganz drei Bochen zurück und traf am 9. Juli dort ein. In unferer Erinnerung ift noch, mit welchen Mitteln unfere Fe in de verluchten, Die Mm erifaner jum Brud der Rentralität ju bewegen und die Internierung des Sandels-Unterfee-bootes durchzusehen. Die Amerikaner ließen fich aber zu einem folden Schritte nicht bewegen. In feiner überwiegenden Webrheit erkannte das ganze amerika-nische Bolk die große, seemännische Leistung und die Lühnheit der "Deutschland"-Leute an, wie denn auch Rapitan König in Baltimore und mo er fich fonft feben ließ, auf das lebbafteste geseiert wurde. Am 1. August trat dann die "Deutschland" die Rückreise von Baltimore an und tropdem die Kückfahrt weit gefährlicher war als die Ausreife, entfam fie auch Diesmal ber großen Rabl ber Bewachungsichiffe, die die Englander und Frangosen auf ihre Spur gehicht hatten. Wessen fie fich hatte verseben muffen, wern es gelungen wäre, fie abzufangen, hatten ja die frangösischen und englischen Blätter deutlich genug gesagt. Wir denfen dabei an den Ausspruch des "Temps": "Auf jedes Beriffop wird geichoffen."

Beispiellos war der Jubel in ganz Deutsch-land, als dann am 22. August, abends, die Meldung bon der glüdlichen Ankunst "U-Deutschlands" auf der Unterweser eintraf und unvergeglich wird allen, die dabei waren — und es waren Hunderttausende — die Wesersahrt der "Deutschland" und ihr Empfang in Bremen sein. Kapitän König und seine Leute sind gefeiert worden wie die Größten in der Geschichte. Universität Holle ernannte König zum Chrendoktor. Reeder, Kaditän, Offiziere und Mannschaften erhielten vom Kaiser Auszeichnungen. Der bremische Senat ließ zur Ankunft der "Deutschland" eine Medaille prägen, die nur für die Mannschatt der "Deutschland" und ibren Kapitän — für diesen in Gold — bestimmt war. Der Borfitende des Auffichtsrats der Deutschen Dzenn-Reederei, Alfred Lohmann, wurde von der Universität Riel jum Ehrendoftor der Staatswiffenschaften ernonnt. König und Lohmonn wurden vom Kaifer ins Große Sauptquartier befohlen.

Lange bat Rapitan Konig nicht ber Rube gepflegt. Die "Dentichland" löschte gunächst in Bremen ihre wertvolle Ladung, ging dann ins Dod und wurde wieder

reifefertig gemacht.

Mitte Oftober trat Rapitan Ronig, wie er in einem burch die Presse gegangenen Artisel schon verausgesagt batte, die zweite Reise nach Amerika an. Seine Mannichaft, die icon bei ber Rudfehr von der erften Reise Serrn Dr. Lohmann, ber bis jur Sobe von Selgoland ber "Deutschland" entgegengesabren war, gleich bei der Begrüßung erklärt hatte, fie wolle fich auch für die nächste Reise wieder anmustern laisen, ift ihm treugeblieben. Es ift faft genau die gleiche Mannichaft, die, auf ihren Jührer und die Gee-tüchtigkeit ihres Schiffes vertrauend, auch diese Reise

gemacht bat. Ihr Bertrauen bat sie nicht betrogen. Kapitän König bat abermals ein alänzendes Beugnis seiner seemännischen Tücktigkeit, größter Umficht und deutschen Wagemutes abgelegt. Das deutsche Bolf ftellt feine Leiftungen den größten Gingelbandlungen des Rrieges gleich.

## Beforderung ber deutich-ameritanischen Boft durch Sandelstauchboote?

W.T.-B. Amsterdam, 2. Rob. Das Reutersche Bureau meldet aus Bafbington: Graf Bernstorff hat den Borichlag unterbreitet, die Boit gwifchen den Bereinigten Staaten und Deutichland burch Sanbelstauchboote befordern gu loffen. Gin Beamter des Boftdevartements erflärte, die Boftbeborde fei bereit, den Boricblag anzunehmen, aber ein endgültiger Beichluß fei noch nicht gefaßt.

# Reno U - Bootopfer.

W. T.-B. London, 2. Nov. Meldung des Reuter-ichen Bureaus: Der englische Dampfer "Rio Biraby" ift berfenft worden.

W.T.B. Athen, 2. Rov. Meldung des Renterichen Bureaus: Der Dampfer "Kifi Isais" ift gestern an derselben Stelle wie aUngelisi" von einem Unter-

feeboot berfenft worden.

Die Berfenfung bes Dampfers "Angeliti". W.T.B. Amsterdam, 2. Nov Das Reutersche Bureau meldet aus Athen vom 1. November: Die

Regierung teilt mit, daß teine amtlichen Schritte wegen der Bersenkung des Dampfers "Angeliss" getan werden sollen, ehe die Untersuchung beendet ist.

## Rommodore Michelfens famojer Streifzug. Die Bahrheit bricht fich in England Bahn.

W. T. B. Rotterdam, 2. Nov. (Drahtbericht.) Der Rienwe Rotterdamsche Courant" gieldet aus London: Das Unterhaus murde durch die Mitteilung Balfours über den deutichen Streifgug im Ranal nicht befriedigt. Dalciel stellte sofort die Frage über den Bunft, den Balfour in der vorber aufgefetten Erffärung nicht berührt batte: 3ft die deutsche Behauptung richtig, daß die Deutschen keine Berlufte hatten? Balfour antwortete, die Admirali-tät habe keinen Grund anzunehmen, daß ein deutscher Berfioner durch das Feuer englischer Schiffe in den Grund gebohrt worden wäre. Aber es fei Grund zu der Annahme vorhanden, daß zwei deutsche Zer-störer auf Winen liefen und wahrscheinlich sanken. Die "Times" sagt, daß Balsours Erklärung keinen günstigen Eindruck auf das Unterhaus machte und daß man wohl nichts mehr über die Sache horen werde. Henry Normann teilte dann auch fofort mit, daß er morgen an Balfour die Frage richten werde, ob feine Antwort als abichließende amtliche Erklärung aufgefaßt werden muffe, oder ob eine Untersuchung der Umstände dieser deutschen Expedition stattfinden solle und ob hierüber weitere Mitteilung ju erwarten seien. "Dailn Chronicle" schreibt in einem Leitartifel: "Die Admiralität war auch diesmal mit ihrem amt-lichen Bericht nicht fehr glücklich. Der amtliche Bericht, der am Freitag bekannt gegeben wurde, sagte, daß das Transportschiff "Oueen" und der Torpedozerstörer "Rubian" verloren seien und gab zu verstehen, daß keine anderen Schiffe verloren seien. Sogleich behautteten aber die Deutschen, daß sie mindestens 11 Batrouillenfahrzeuge in den Grund gebohrt hatten. Jest teilt man uns mit, daß tatfächlich 6 Retleger perfentt wurden, die der Beidreibung der Deutichen giemlich entsprechen. Run spielen die Drifters im modernen Geefriege feineswegs eine unwichtige Rolle. Daber ift es verständlich, daß die Admiralität diefe Berlufte ver famme igt. Der deutsche Angriff brachte in seinen bescheidenen Grenzen dem Feind be-ftimmt gewisse Borteile. Wenn Balfour auch bei seiner ursprünglichen Behauptung bleibt, daß zwei deutsche Berftoren in den Grund gebobrt feien, fagte er es doch jest biel weniger bestimmt, mas bezweifeln läft, ob fie wohl jemand an jenem dunklen Abend wirklich finken fab. "Daily Chronicle" fagt weiter, es widerspreche der Erwartung der Engländer, daß 10 feindliche Kriegsichiffe imftande waren, quer durch die Ranalfverre gu fabren und gurudberlieren. Die meisten von uns glaubten, daß die Sperrung des Ranals viel gründlicher ift.

Der Krieg Rumaniens. Große ruffische Truppentransporte nach Rumanien.

. Br. Stodbolm, 2. Rov. (Gig. Draftbericht, 3b.) Das Journal bu Bal ber Berfonengugberfebr nach Rumanien wurde in ber borigen Racht wegen großer Truppenverschiebungen eingestellt. Wie verlautet, foll in diefer Wegend eine bollftandige Ginftellung des Berfonenzugberfehre bevorfteben.

## Teilung bes Oberbefehls über bie rumaniich-ruffifche Armec.

(Drahtbericht unferes Kr.-Sonderberichterftatters.)

Kr. Benf, 2. Rev. (3b.) Die Agentur Rabio erfahrt aus Butarejt: Der ruffifche General Beliew, deffen Anfunft in Rumanien fürglich gemelbet murbe, infpigierte bie ruffifchrumanischen Truppen an der Moldoufront. Der General batte im Anfclug bieran Besprechungen im rumanifdon Sauptquartier bei Jafib. Roch am Dienstog reifte er vach Bufaceft weiter, um die dortige Beborte wegen bes allgemein befärchteten Durchbruche ber Deutichen on ber Moldoufront ju berubigen. Er erflärte, doft durch bie bort eingetroffenen großen ruffifden Silfsfrafte bie Gefahr ols abgewendet angeseben werben fonne. Die Lhoner Breife erfahrt, daß eine Teilung bes Oberbefehle über die an der Rarpathenfrent fiebenden ruffifd-rumanifden Seeresteile borgenommen wurde. Rach ihren Informationen leitet ber ruffische General Beliew die Operationen an der Rordfront, wahrend tem frangoftigen General Bertbelot ber Abidmitt Bredeal Bog-Orfoba un-

# Ein neuer Oberbefchlehaber ber 1. rumanifden Armee.

W. T.-B. Bern, 1. Rob. Der "Tempo" melbet aus Bufareft: General Gulger ift an Stelle Dragolinas, der im Biu-Tal verwundet murde, jum Oberbefehlohaber der 1. rumanifden Armee ernannt worben.

# Die Cage im Westen.

Die unichablich gemachte Tefte Baug. Br. Berlin, 2. Nov. (Gig. Drabtbericht. 3b.) Raumung ber Feste Baug burch die deutschen Truppen ichreibt der "L.A.": Das Fort Dougumon: und bas Fert Bour fpielten im Rompf um Berbun fo lange eine Rolle, als fie unt boller Rampffraft als Bort in frangofifdem Befit ten fie beshalb unicablich gemacht werben. Diefes ift cescheben. Die beiben Forts find ibrer Kampfmittel beraubt und jum größten Teil auch gerstört. Unter biesen Ber-baltniffen bisteten fie in unserem Besit vortreffliche Bie!puntte für die frangofische Artillerie. Rachdem das Gelanbe, in bem bas ebemalige Fort Dougumont liegt, in fransofiichen Befit übergegangen ift, rechtfertigt es bie Bebeutung, bie bem Fort Baug geblieben ift, nicht mehr, für die Bebauptung biefes Gelanbeftudes ftarte Opfer gu bringen.

# Die Beurlaubung bes frangofifden Rriegsminifters gibt ber Barifer Breffe Ratfel auf.

(Drahtbericht unferes Kr. Conberberichterftatters.)

Kr. Genf, 2. Rov. (36.) Gine amtliche Befanntmachung befagt, ber frangofifche Briegominifter General Roques fet auf unbeftimmte Beit benrlaubt morben. Bahrend biefes Urlande übernimmt Abmiral Lacage feine Bertretung. Die Parifer Breffe fnupft hieran Kommentare. "Temps", "Figaro" und "Matin" gesteben, daß der jegige Aufenthalt bes Generals Roques un bet annt fei. Die radifale Preffe erflart, daß die in Umlauf gesehten Geruchte, nach beneut Beneral Roques beurlaubt wurde, um bas Expeditionsheer Carrails zu inspizieren und ihn vielleicht sogar zu erseben, unwahrscheinlich feien.

## Die feindlichen Berichte.

Die seinblichen Berichte.

Branzösischer heeresbericht vom 1. Robember, nachmittags.
Die Französischen mochten im Lanie der Rach nordönlich von Lesdo en fis nördich der Semme neue Fortschritte. Morgens unternahmen die Toutschen einen die sitzen Angrissen unternahmen die Toutschen einen die sitzen Angrissen unternahmen die Auslin-Saulsischen. Alle ihre Berlinde nurden in unserem Feuer gedrocken, und der Angrissen die Angrissen der Angrissen der Angrissen zu die Angrissen zu die Angrissen von die Angrissen von die Angrissen von die Angrissen von die Kanglung und der angrisseriach von die Largipen studie Angrisseriach die Largipen studie ein die untere Angrisseriach die Largipen studie der überigen Front.
Tranzösischer Gereisbericht vom 1. Kodember, abrade. Kördsich der Somme urbieten uniere Truppen im Lanse des Tages die der Somme urbieten uniere Truppen im Lanse des Tages die der Somme urbieten uniere Angrissering, nach kurzum Kample wort neue seinbliche Bröben und machten daber 125 Gesangene, darunter 5 Ckligiere. Ein anderer Angriss südenlich Sauls ausnichten, nach kurzum Kample vor neue seinbliche Bröben und machten daber 125 Gesangene, darunter 5 Ckligiere. Ein anderer Angriss südenlich Sauls auslichen am wehlichen Laume des Kaldes die Verenzeichen unternommene Verlach, uns bente morgen aus Sailbe Alle in der kroben instenden und bestende Lober, wie aus abhreiden auf dem Kamplyglande liegenden Leigen zu schlieben fein der Krinkerischapf der Gesantsacht der Arinkerischapf der son der Krinkerischapf der Gesantsacht unter Schlieben auf der Krinkerischapf der Gesantsacht der Krinkerischapf der Gesantsacht unter Schlieben eine Schlieben eine Krinkerischapf der Gesantsacht der Krinkerischapf der Gesantsacht unter desangenehre, der der Kri.

Unglischer Beeresbericht dem 1. Kobember, nachmittags. Wir unterpadmen erfolgeriche überfälle auf seinb

gerät aller Art.

Englischer Deeresbericht vom 1. Rovember, nachmittags. Wir unterradmen erfolgreiche überfölle auf seindliche Schübengräden nordifilich Fest und ent eine Meist mes.

Englischer Deeresbericht vom 1. Rovember, abends. Am Kachmittag mochten wir in Verdindung mit den Franzosen einen örtlichen Angelis östliche von Les boen fs. wo einiges Gelände gewonnen nurte Schweres seindliches Granatussener zwischen Les ars und Euerdericht seindliches Granatussener zwischen geschaften geschol gestillt der Verdindsenschaften. Wir bescholzenschaft feindliche Gräben bei Dulluch. Der Feind griff nestlich von Angres an; er wurde mübeios abzeichlagen, linsere Flieger Lewarsen erfolgreich seindliche Batterien.

# Der Krieg gegen England.

Lord Mujebert gegen das "Beichwäß bon einem boreiligen Frieben". Beudelei und immer wieber Bendelei.

W.T.-B. London, 2. Nov. (Drahtbericht.) Reuter melbet: Bei ber Eröffnung bes Rolonialflubs in Ebinburg fagte Bord Rose bern, ber Kriez hatte das englische Reich zusammengebracht und geeinigt. Der Redner rügte das unberantwortliche Geschwäh von einem ooreiligen Frieden und erklärte, daß, wenn es einen Minister gabe, der so kurzlichtig und seige

fei, einen folden Frieden gu fcilichen und dem Simmel bafür gu banten, es boch feinen Englander über Gee gabe, ber fagen möchte, daß er fic einem so regierten Lande anschließen würde. Roseberh ichlog: Bir tampfen für die fleinen Rationen und Reutralen (!!), von denen einige die nächsten sein würden, die unter dem fru vellosen preußisch en Angriff leiben murben, falls wir niebergeworfen maren.

Rudtritt bes auftralifden Minifters Sughes?

Br. Rotterdam, 2. Rov. (Eig. Drabtbericht. 36.) Morning Boft" melbet aus Gionen: Man erwartet, daß Premierminister Sugbes wegen des ungünstigen Ausganges der Bolksabstimmung über das Dienstbflichtgeset seine Entlassung ein-

# Der Krieg der Türkei. Der amtliche türkische Bericht. Die Anteilnahme an ben Rampfen in Galigien.

W. T .- B. Ranftantinopel, 2. Rob. Mmtficher Deeresbericht bom 1. Robember: Un feiner Front ein Greignis bon Bebeutung. Un ber galigifden Front übericheitten unfere Teuppen am 30./1. in einem heftigen Angriff brei hinterzinander liegende befestigte Berteibigungelinien bes Feindes, bemächtigten fich ber Bobe 407 norblich von Rolocho w fowie weiter oftlich ber Gobe Copavit. 3m Laufe Des Rampfes machten wir 120 Gefangene, barunter 4 Offiziere, erbeuteten 4 Mafchinengewehre unb 2 Minenwerfer. Bieberholte Angriffe, bie ber Feind mit überlegenen Kraften am 1./11. machte, um bie genannten Sohen wiebergugewinnen. blieben gegenüber bem helbenhaften Wiberftanb unferer Teuppen vollig erge Guislos.

Beitere rumanifche Gefangene in Rouftantinopel.

W. T.-B. Konftantinepel, 1, Rob. Gine zweite Abteilung von etwa 900 rumanifchen Gefangenen ist hier eingetroffen. Sie find borläufig in ber Raferne in Bera untergebracht

# Die Wirren in Griechenland.

Gin Streif im Biraus wegen Berfenfung bes Dampfers "Mugeliti".

Br. Rotterbam, 2. Rob. (Gig. Draftbericht. 3b.) Aus bielten gestern abend im Braus eine geheime Versammlung ab und beschlossen, als Protest gegen die Versentung des griechsichen Dampsers "Angeliti" die Arbeit einzufrellen, bis ihnen Gewähr geleiftet werbe, daß in Zufunft feine griechischen Schiffe mehr burch beutsche II-Boote in ben Grund gebohrt würden. Die Folge davon ift ein allgemeiner Streif bon 24 Stunden. Bei ber eleftrifchen Benirale und ben Gifenbahnen allein wird bie Arbeit pur 8 Stunben eingestellt. Diele Ausnahme wird gemacht, um bas Publifum nicht zu beläftigen. Die Zahl ber Streitenben wird auf 26 500 nefchätt.

## Ginftellung bes Dampferbienftes zwifden Salonifi und Athen.

(Draftbericht unferes Kr.-Conberberichterflatters.)

Kr. Genf, 2. Rob. (Eig. Drahtbericht. gb.) Der "Matin" melbet: Infolge der Verfenfung des Dampfers "Angelici" wurde der Dampferdienst zwischen Saloniti und Athen eingeftellt. Die Bemannung Bes Abenfeebampfers "Bafileus Conftantinos" verbinderte gewaltfam die Abfahrt ihres

## Der Krieg gegen Rufland. Die Gifenbahn bon Betersburg nach ber Murmanfüfte.

Bon unterrichteter Seite wird uns geschrieben: Durch ten Untersebootkrieg ist die Bedeutung des Eismeeres für die Berbindung mit dem inneren Russland scharf in den Borbergrund gecudt worden. Die russische Regierung baut bekanntlich eine Eisenbihn von St. Betersburg noch der Murmankuste. über diesen Bau sind in der ausländischen Breffe nicht gutreffende Angaben verbreitet. Es erscheint teshalb wichtig, die tatfachlichen Berhaltniffe flarzustellen. Musgebaut ift bieber nuc bie Strede von Betersburg bis Betrofamobet am Onegafee; bon ber weiteren Binie

fend swar weitece Teilftreden teils fertiggestellt, teils noch im Dahingegen ift ber Bau ber wichtigften Berbindungs linie von Kandalast nach Ran, die fich patallel ben farabischen Ufer hingieht, noch weit gurud. Der Ban ist gwar von beiden Seiten, von Alegandrowst und Petrojawobst, mit einer großen Bahl bon Arbeitern in Angriff genommen wors ben; die Strede hat jedoch in technischer hinficht gang bebene tende Schwierigfeiten gu überwinden, fo bif bie Benarbeiten nur langfam bormarts feberiten tonnen und femit für bie nächste Beit die herstellung einer leiftungsfähigen Gifenbahte linie von Betersburg nach einem hafen am Gismeer noch nicht verwirflicht werben wirb. hierüber werben noch Jahre bergeben fonnen.

# Die Neutralen.

Englandfeindliche Stimmung auf ben Farberinfeln.

Berlin, 2. Rov. Gin Mitglied bes banifchen Follething, bas biefer Tage von einem Befuch auf den Farovrinfeln gurudlehrte, fagte, bie Stimmung unter ber gifderbebolfe-jung, bie fruber ausgesprochene Sympathien fur England batte, ift jest nicht mehr englandfreundlich infolge ber fibergroßen Schwierigfeiten, Die England bem Sanbel bereitet.

## Amerita auf dem alten Standpunkt bem 11-Bootfrieg gegenüber.

Br. Saug, 2. Rov. (Gig. Draftbericht. 3b.) Reuter melbet aus Bafftington: Graatofetretar & an fing erflarte, bag bie Regierung fich trot bes Wahlfeldzuges nicht abhalten laffen werbe, ben Unterseebootfrieg im Auge zu behaften. Die Regierung stehe noch genau auf bem Standpunft, ben sie nach der Torpedierung der "Suffer" angenommen habe.

# Deutscher Reichstag.

(Eigener Drahtbericht bes "Biesbabener Tagblatts".)

# Berlin, 2. Robember.

Mm Bundescatstifch: Dr. Belfferich, Rriegsminifter b. Stein, b. Batodi.

Bigeprafibent Dr. Baafde eröffnet die Gibung um 3 Uhr 20 Minuten nadmittags.

Auf der Tagesordnung itzhen mündliche Berichte des Sauptansschusses. Zunächft wied über die

Frage ber Gefangenenbehandlung

verhandelt. Die Rommiffion empfiehlt die Annabme einer Reihe von Resolutionen, durch Bermittlung bes Beiligen Stubles ober einer neutralen Macht foll gersucht werben, bas Los ber Briegegefangenen gu beffern und die Bivilgefangenen frei gu laffen, bie Löhnung unferer Gefangenen foll ben be-treffenben Angehörigen überlaffen werben uim.

Abg, Bring on Schonaich-Carolath berichtet über bie Berbandlungen und bittet um Annahme ber Ausschufbeschlüffe. Die Behandlung unserer Gefangenen im feindlichen Ausland fei bielfach unwürdig und graufam, bie Be-wegungsfreiheit ungulänglich, die Roft ichlecht und Inapp. Bor allen Dingen aber mußten bie forperlichen Righandlungen aufhören.

Hriegsminifter v. Stein:

Seine Majeftat ber Raifer hat mich hierher befohlen. Ich tom me unmittelbar von der Somme, um mich dem Hohen Hanse borzustellen. Ich muß zumächst um gütige Rachsicht bitten, bis ich mich in die neue Arbeit eingeslebt habe. Die Eindrücke de ber gewaltigen Schlacht sind so start, daß man sich Rühe geben muh, auf den alten Standpunst zurüczukommen. Die Linge Schlacht, in der ich meine Truppen führen muhte, hat mich manches gelehrt, und bies wird für meine nächfte Aufgabe von Bedentung fein. Dit Einzelheiten tann ich mich noch nicht beschäftigen. Ich hatte noch nicht die Allerhöchste Order über meine Ernennung in Sanben, als ich ichon Briefe von Brivatlenten erhielt. Alles bies muß ich gurudftellen hinter bas, mas mich bie Erfah. rung ber letten Monate gelehrt bat. Unfere Wegnes, in erster Licie die Englander, bringen mit hilfe der ganzen Belt alle erbenflichen Mittel zur Amvendung. Sie wollen mit allem Nachdruck ihr Biel erreichen. And Briefen und Tagebüchern gefangener Engländer, besonders Leuten, die eine gewisse Bildung genossen haben, geht herbor, daß sie auf dem Standpunkt standen, daß der Zwang, der ihnen auferlegt wurde und die Beeinträchtigung ihrer Selbs Leftimmung unerträglich feien. Und bann wird in ben Riebers fdriften beiont, mas für uns beutiche Golbaten unberftand. lich ift, es fei eine ungeheure Laft, mit bem ungebilbeten Bobel gufammenleben zu muffen. Alle Auslaffungen foliegen

# (ruffifchen) Staatsmurbentrager beranreifte, er, in ber Jugend ein Kronenhaffer, ein literarifcher Anarchift. Auch "Das leidende Beib", das gärende Drama des Einund-zwanzigiährigen, enthält mehr Moralin als Rühnheit. Bon ter ftårkften der menschlichen Leidenschaften fredenzt es fast nur den Bodenfah: die Reue; und nicht etwa eine Reue, die fic aus ber Ratur ber Leibenichaft ergibt, vielmehr jene antere, die bom Sittengeset berfommt. Beinlich gerategu te-

rubrt, was ber Dichter burch bie ibm felbit nachftitebenbe Berjon, ben Bruber ber Chebrecherin, orafelt. Diefer angebliche Schöngeift behandelt feine durch echte Liebe geatelte Schwester so rah und plump, wie enva der brave Landsknecht Rolentin bad Greichen! Tropbem! Es weht die Luft einer ftarten Beit burch bas Stud, und ber Lefer - ja: ber Lefer! - freut fich an mandem icharfen Burf bes Gestalters, Das Charafteriftifde, mit raiden Striden getroffen, wirbt um

be Beachtung einer Bergangenheit.

Bon ben werwolleren Gigentilmlichfeiten bes olten Schoufpiels war auf ber Buhne bes Deutschen Theaters foft nichts wahrzunehmen. Richt einmal ber Stil ter Zeit murbe gewahrt, benn biefe nicht mehr Rlingerichen Menichen fangen Rorneride Lieber und hatten fich, noch ber "Aftualitat" pon 1914 bis 1916 ichieleub, um vierzig Jahre boraus in die Schlachtenichidiale ber deutschen Freihentefriege verfeben laffen. Im Drama Rlingers freht tein Bort von Arieg und Ariegegeichrei. Dagegen fat 313 alte Schaufpiel neben bem Roman Amaliens (ber Gefandtin) brei parallele Unterhandlungen: eine Romeo und Julig-Liebe, eine politifche Affare und ein Literatur-Romobien-Rotiv (ben Berberb ber Trauen burch bie Bucher ber "Belletriften"). Diefe dei Bandlungen find bem Bearbeiter mit Stiel und Stengel ausgetilgt werben. Man tann fagen: der Rampf gegen ben armen Bieland, dem Klinger die hauptfachliche Berantwortung für das Schafal feiner weib.

ichen personne dramatis zuschab, hatte beiebe bech fein Berständnis mehr gefunden — und auch nicht die berbliffend gebildete Bofe, die 4. B. von ihrer Berrin fagt, fie fei "wie Dange, mit der sonften Schattierung von Pinche". Rur das man eines welfen Blattes wegen nicht gerade die gen abfägen müßte! Abrigens — das Recht, auf einem Reftichen Maximilian Minger ein faft felbftanbiges neves Stud au tauen, fann ja bem Rarl Sternheim nicht bestritten werben. Bur Bermeibung eines öffentlichen Migberftanb niffes ift bann aber auch feitzustellen nötig. daß es Ran Sternheim war, ber in biefem gall angeblafen murte.

Geheime Sympathie hat zwei im tieferen Erunde Unfruchtbare verbunden, zwei, die mit der Beste ber Oviginalität gar manchen verhfüffen. Dem Bewielch ift eine Grenze ceergen durch Klinsers geistige Bedeutung. Das, was ich an allen Studen Sternheims mahrgunehmen glaubie: dag et ous ber not feiner technischen Silflofigfeit die Topent eines bewußten Reverers zu machen verfteht, es erwies fich hier, tro er als praftifder Bearbeiter werten follte, erfdredenb deutlich. Ungeschiedter fann man nicht trennen und schweisien. bie Personen nicht willfürlicher ton ber Szene abschieben ober bei ben Saaren berbeiziehen. Und ferner: auch jere, bie bal Klingeriche Drama nicht kannten, horden unenillfürlich auf wenn Sternbeims Suada von einem Ordierwort Alinger obgelöft wurde - wie eine bei der fegonen Anrufung des Volarfierns.

Richt einmal die große Runft ber Lucie Soflich, beren Rorperlichfeit freilich gegen die Rolle einer schlaufen Staatsbame Biberftand leiftet, vermochte bas Geschid gu wenden. Ibr gur Geite festen Baul Sartmann, Johannes Miemann und Chuard v. Binterftein ihre Intelligens ein; mahrend Frip Delius mit den bojen Gesftern bes Abends verbindet schien; sein Bruber Franz, ein Werthers Schatten, tourbe belichert. Sormann Rienal

# Berliner Theaterbrief. "Das leidende Weib".

Bon Rarl Sternheim - nicht bon Friedrich Mogimilian Rlinger!

Scheint es bod, als griffe man bethalb wiederholt gurud gu ben Stürmern und Prangern, die ber bundertvierzig und mehr Jahren bas Große verfündeten, weil unfere Kriegstage die erhoffte Morgenluft einer neuen Runft nicht wittern loffen. . . Es ift nichts eingmoenben gegen bie Gewiffeneerwedung, gegen bas Erwerben beffen, was wir Bibliothefen befigen, und wenn und aus einem uralten Stud der Funte bes Lebens entgegenspringt - fiebe bie "Golbaten" bes Reinhold Leng! - fo baben wir ben Gewinn, ben uns wele Schaufpiele von noch beute effenden und trinfenden Ber-Affern vertoeigern. Rur . . ., ein vorsichtiges Unterscheiben mifchen bem Lebendigen und dem blog literangeschichtlich Antereffanten ift ben Bubnenleitern zu empfehlen. Coggr die Rathebermenichen mochten ftuben, bernehmend, dog Max Meinhardt ein Drama bon Alinger, bem Remensbater ter alten Sturm- und Drangperiode, aufzuführen gebenfe. lind nun ausgerechnet das Klingeriche Jugendmert "Das leibenbe 2Beib", gefchrieben 1774, im bebeutfamen Jahr bes "Werther" und bes Lengischen "hofmerftere"! Aber ware es boch das Drama bon Klinger gewesen! 3war fein Reistenvert, gewiß nicht, auch nicht einmal eine Urzelle, aus der fich Zufunft ennoidelte. Denn man hot dem wohrhaft genialen Lenz Unrecht getan, als man ihn ber Gefinnungsneundschaft wegen mit Rlinger gufammenschachtelte, von dem Cang-Erogen gu fcweigen, in beffen Schatten die jungen Stürmer und Dranger an uns vorüberwandeln. In Rlinger, ver fich so kraftgeminlisch geberbete, siedte von Frühauf ein nichtiger Marckie, wie er benn auch bürgerlich zu einem hoben mit dem Gedanken- trohdem müssen wir sie strafen, weil der Staat und die Nation es verlangt. Sollen wir davon nicht lernen und ebenso denken und noch viel schärfer daran denken, ihre Nittel zu übertressen? In dieser Richtung zu arbeiten, wird die nächste Zeit von mir verlangen, und ich ditte Sie, mich in diesen für unser Baterland so wichtigen Arbeiten zu vniersühen. (Lebhaster Beisall.)

Ministerialdirektor Kriege: Wir können uns mit den Resolutionen einverstanden erklären. In unserem Bestreben, tas Los der Gesangenen zu erleichtern, sind wir erfolgreich turch den Seiligen Stuhl und insbesondere die Schweiz unterstützt worden. Die menschenfreundlichen Bemühungen können wir nicht hoch genug dewerten, und ich möchte an dieser Stelle unsern lebhaften Dank dasür ausdrücken.

## Das Los unferer Rriegsgefangenen im feinblichen Muslanb ift vielfach fehr wenig befriedigenb.

Bir haben bereits ein Shsem der Bereindarung mit berschiedenen seindlichen Rächten beschlössen. Eine Zusammenstellung dieser Bereindarungen werden wir dem Reichstag deumächst vorlegen. Bird das Ziel nicht erreicht, so müssen wir natürlich zu Bergelfung sin ahregeln greisen. Dies geschicht dann nicht, um Rache zu üben, sondern um unsere Soldaten zu schlässen, wis den Borschlag, alle Ziels geschicht dann nicht, um Rache zu üben, sondern um unsere Soldaten zu schlässen, ist uns den England eine glatte Ablehnung zuteil geworden. Die Franzosen müssen zur lohalen Innehaltung der getrossenen Bereintarungen angehalten werden. Die Invaliden sollen nach Hausgeschlassen, die Hablicht siel von der Schweizinterwiert werden, die Halbindaliden sollen in der Schweizinterwiert werden. Bas möglich ist, soll von der Leeresberwaltung und von der Reichsleitung geschehen, um das Lodunsserer Gesangenen zu bessern. Das ist heilige Pflicht denen gegenüber, die für das Baterland gekämpst und geslitten haben.

General Friedrichs: Auch die Heetesverwaltung hofft, daß die an sie gerichteten Bünsche erfüllt werden lönnen. Beim nächsten Zusammentritt wird wohl schon ein Teil dieser Bünsche erfüllt sein.

23

:5

18

24

24

TE

11

căl.

b

-

13

ät

20

10

II.

cm

34

es

d

Abg. Ergberger (Bentr.): Das beutiche Bolt fann auf biefem Gebiete manches erreichen, ba bie gahl ber gefangenen Gegner bei uns weit größer ist als die der gefangenen Deutschen im Ausland. Das Los der Kriegsgesungenen zu berbessern ist Sache der Menschlichkeit. Dant muß ich der Regierung aussprechen, daß fie ben Bunichen, die aus Rom an fie gelengt find, entsprochen bat. Ich bedauere, daß dec Unregung, Weihnachten Baffenrube eintreten zu laffen, an tem Bibertand Ruglande gefcheitert ift. Der Danfan bie Schweis ob ihrer Fürforge für die Rranfen fann nicht laut und warm ausgesprochen werben. (Lebhaftes Bravo!) Der Austausch ber Felbgeistlichen hat sich leiber nicht berwirklichen laffen, du Frankreich widersprach. Bir wünschen nur, daß die beutschen striegsgefangenen so behandelt werten wie bie Befangenen bei uns. Bas Chanien, Dane . mart, Dollanb und Schweben für unfere Gefangenen getan haben, verbient ebenfalls anerfannt und begrüßt gu werben. Jett bürfte für biese Länder die Beit gekommen fein, eine wetere Fürforge für die Kriegsgefangenen berbei-guführen. Die Arbeitszeit und die Sonntegspaufen für die Bejangenen muffen geregelt werben. Beichieht bies alles, bann entfaller bie Repreficiten bon felbit. Offene Stabte bürfen nicht nehr beschoffen werben, wie Deutschland bies längst ablehnt. Die Bibilperfonen follen restlos ausgetaufcht werden. hoffentlich gelingt es bem Bapft, auch noch ben Frieden widerherzustellen.

Abg. Emarnel (Gos.): Gin großer Teil der ElfaßLothringerwie auch der Oftpreußen befindet sich noch in Feindesland. Das Los dieser Leute muß erleichtert werden. Aufgabe der Kulturvöller muß es sein, daß die Gesangenen gut bihandelt werden. Werden die Gesangenen bei uns gut behandelt, so können die Feinde nicht mehr den deutschen Bardaren sprechen. Die Klagen über zu gute Bedandlung der Kriegsgefangenen verstehe ich nicht. Das Aufssichts und Aberwachungspersonal muß forgfältig ausgesucht werden. Auch unser Vunsch ist es, daß die gewaltigen Särten beseitigt werden und daß alle Zivilgesangenen num endläch auf freien Kuß geseht werden. Es ist zu wünschen, daß die Resolutionen wöglichst einstimmig angenommen werden, da der Keichstag damit ausdrückt, daß Deutschland die Vereindarungen lobal durchzusüsstehen gewillt ist. Der Rachweis der Bedürftigkeit bei Auszahlungen der Löhnungen Gesangener an die Angehöcigen muß wegsallen. Die Wißstände müssen aushören. Damit bereiten wir auch den Frieden dort

Big. Brudhoff (Bpt.): Anzwerkennen ist, daß die Reichsund Karcsleitung für die Gesangenen alles getan hat, was urgend möglich war, die Austanschberhandlungen für die Livilgesangenen ein gutes Stüd vorwärts zu bringen. Die Tätigteit dei Papstes will auch ich gerne anerkennen. Bedanerlich ist, daß die französische Regierung immer nach dem Austausch Schwiesigleiten bereitet. Entrüstung mußte es herborrusen, was über die

# Behanblung unferer II-Bootsfente in Engfanb

bekannt geworden ist. Die Unierbeingung unserer Gefangenen in hibirien ist völlig ungulänglich. Ihre Bekleidung
und Kof Lessen viel, manchmal alles zu wünschen überg.
Scharf katestieren muß ich gegen die lägnerische Berleumdung übe die Rehandlung der Kriegsgesangenen bei und. Bei
und ist de Behandlung der Kriegsgesangenen men schlich
und genecht, sowohl in bezug auf ihre Unierbringung wie
auf ihre dest und Kleidung. Die Mannschaften und Offiziere in den Gesangenenlagern tun voll ihre Bislicht.
Rühmend bervorzußeben ist die bervorragende Tätigkeit der
Kröte is diesen Lagern. Wenn wir einmal wieder zur
Berständigung mit den anderen Bössern sommen, so wird
das, was ihr an den Gesangenen geban haben, bei der Verständigung ebenfalls eine Rolle spielen.

Alfo, Sib (noti.): Eine sittliche Entrüftung ist im Volanden über die Behandlung unserer Landsleute in ruslischer und französischer Gefongenschaft. Die Behandlung dei und sieht turmhoch über der, wie sie unseren Landssleuten zubeufwird. Wir freuen und gewiß darüfer, daß die Kriegsgefangnen bei und gut leben. Man darf aber nicht so weit zehen, die sie des besser hab en als unser Boit. Selbst die Rsolutionen werden nicht diel helsen Auf Gegen macht gelen maste geln werden wir nicht verzichten können. Bon der Beschstigung mit niedrigen Arbeiten sollen unsere Krieger in französischer Gefangenschaft der ohrt werden.

Abg. v. Behn (fonf.): Lange Berbandlungen mit dem Gegner nüben inseren Gefangenen nichts. Bei der Behandlung der Gesamenen bei uns gibt es beim deutschen Michel dech noch eine gute Portion Sentimentalität. Sie sind vorzüglich untergebracht. Wir haben eine geregelte Rechtspflege. Selbst für Vergnügungen ist reschlich gesorgt. Arbeiten wollen sie aber nicht. Für diese gute Vehandlung sindet das Kriegsministerium teine Gegenliebe deim seindlichen Ausland. Unsere Krieger, die sich den Franzosen ergeben müssen, werden vielsach ersche fien.

# Unfere vornehme Gefinnung macht bei unferen Seinben feinen Ginbrud.

Das beweisen auch die Auslassungen in ber "Nordd. Allg. Itg." übst die ruffischen Greuel. Allein die Bergeltungsmaßrahmen haben dieher etwas genüt". Der hieb bleibt die beste Barade, auch für die Verhandlungen, die hier gewünsicht werden. Es ist Aflicht des Staates, für unsere lörperlich und seelisch geschlagenen Landsleute alles zu tun, denn gerade die Tapfersten laufen in Gesahr, in Gesangenschaft zu geraten. (Beisall rechts.)

Abg. Dr. Schat (CH.): Es ift Pflicht der Regierung, für die schuldlos in Gefangenschaft geratenen elsässischen Frauen und Rinder alles, was möglich ist, zu tun. Angesichts der entgegensommenden Erlörung verzichten wir auf eine Wiedereindringung unserer weitergehenden Antroge.

Abg. Herzig (Deutsche Frak.): Unseen Arbeiter haben wielfach die Empfindung, als ob die Kriegsgefangenen best sie für verhälegt und dabei leickter beschäftigt werden als sie selber. Durch Gegenmaßeogeln musten wir zu erlangen suchen, daß unsere deutschen Krieger es halbwegs so gut in ihrer Gefangenschaft bekommen, als die Gefangenen es bei uns haben.

Abg. Dr. Cobn (S. A.G.): Das Shstem der Vergeltung entspricht nicht unserem Geschmad: Die polnisch en Arbeiter sollen dei und nicht interniert bleiben, namentlich in der Zeit, wo die Besteiung Volens sich vordeveitet oder Wirklichkeit wird. Die feindlichen Internierten sollten in die Lage verseht werden, ihrem Gewerde nachzugehen und für sich und ihre Familie zu sorgen. Was ist mit Vrosessor Denry Warteau von der Wussthackschafte geschehen? Ist es wahr, daß seine Frau erschossen worden ist? Auch den Gesangenen gegenüber sollte es keinen Daß mehr geben. Wan wuß sie verkändnisvoll und liebevall behandeln, domit sie Deutschland nicht als Staat des Dasses im Gedächtnis behalten.

Abg. Ned-Lud (fons.): Bei den Auslieferungen der osttreußischen Gleißeln aus Sha find mehrere in Rugland gurückbehalten worden.

General Friedricks: Mir ist nichts dabon bekannt. daß herr oder Arau Marteau erschossen worden seien. Der Professor ist französischer Offizier, trobdem ist er nicht interniert worden. Er ist in eine kleine Stadt gebracht worden, wo er sediglich der Weldenflicht unterliegt. Wie kann man da ten unerhörter Härte sprechen? Frau Warteau hat wiederbolt Auherungen getan, die keineswegs deutschstreundlich waren. Die Frage der englischen Internierien in Ruhleben bei beschäftigt und andauernd. Täglich sinden Entlassungen siatt. England dapegen hält die Verein- barungen nicht inne.

(Die Sihung bauert fori.)

# Deutsches Reich. Die Beisetzung Boelches.

Die "B. Z. a. M." meldet aus De sau: Anlählich der Beischung Boeldes hat die Stadt Trauer angelegt. Auf allen öffentlichen Gebänden und einer Anzahl privater ist die Flagge auf Halbmast gehist. Der Fre mden strom ist ganz gewaltig. Am Sarge Boeldes in der Johanniskirche halten Soldaten einer Fliegerabteilung die Ehrenwache. Am Fußende des Sarges liegt ein Kranzdes Kaisers, rund herum viele andere Kränze.

W. T.-B. Deffau, 2. Nov. (Drahtbericht.) Nachbem gestern abend die Leiche Boeldes hier eingetroffen und in seierlichem Zuge nach der Johanniskirche übergeführt worden war, sand heute hier für einen kleinen Kreis die kirch-liche Feier statt, wobei Pastor Jinger Worte des Arostes sprach. Dann setzte sich der endlose Trau erzug unter dem Geläute fämtlicher Gloden die schnutgerade, mehrere Kilometer lange Straße nach dem Ehrenfriedhof in Bewegung. Zu beiden Seiten bildeten die beiden Erfahbataillone des s. Infanterie-Regiments Spalier. Die Bürgerschaft von Dessau grüßte in ehrsuchtsvollem Schweigen den großen Sohn der Stadt. Den Zug eröffneten die obersten Klassen des herzoglichen Friedrich-Ghmnasiums und der Lehrscher rieser Anstalt, der der Berblichene 9 Jahre lang als Schüler angehörte. Es folgten die anhaltischen Militär- und Kriegerver-eine, ungefähr 3000 Wann start mit 84 Fagnen, die Kapelle des ersten Erfah-Bataillons des 93. Infanterie-Regiments, eine Ehrensonpagnie desselben Regiments und eine Abordnung der Feldssiegerabteilung Hannover.

Dem von einer Chrenwache begleiteten Leichen : wagen, auf bem ber in ein Bahrtuch aus beutichen Farben gehüllte Sarg ftand, schlossen sich die Angehörigen des Bertorbenen, die Geiftlichkeit, der tommondierende General von Annder als Bertreter bes Kaifers, Graf Schafberg von der Feldfläegerabteilung der Armee des Kronpringen als Berireter des Kronpringen, Pring Friedrich Siegismund, Gohn bes Bringen Leopold von Breugen, Konterodmural Below, Be-Marineluftstreitfräfte, Oberftbeutnant ber Thomson, Befehlshaber bes Generalstabs ber Luftstreitfräfte, fowie Bunderte Offiziere, der Gemeinderat bon Deffau, 216ordnungen der Schulen und Jungpehren Anbalte und der Bfabfinder an. Gine Militarabteilung folog ben Bug. Auf tem Ebrenfriedhof fand noch eine lurge firchliche Feier fratt. Die Einsegnung der Leiche erfolgte durch den Onbel bes Berfiorbenen, Baftor Boelde. Bu biefer Feier wor auch ber herzog bon Anhalt erichnenen. Bohl 20 Doppeldeder umfreisten und begletteten ben Tranersug. Bei ber Kicherlegung bes Kranges für die Stadt Deffau, die die gange Beisetung ülernommen batte, gedachte Cberbiltgermeister Dr. Golling bes großen Mitbirgers und sprach die Hoffmung aus, das der Rame Boelde ein leuchtendes Flammengeichen fei, das und den Weg der Bufunft zeigen werde. Langfam fentte fich ber Garg in die heimatliche Erbe. Gin Berg von Lorbeeren fürmie fich auf dem frischen Sügel auf, über dem fich hall ein Denfinal bes Beiben erheben mich.

Gine Strangftiftung gefangener englifder Offigiere für

Br. Deffan, 2. Nov. (Eig Deabibericht 36) Die en gelischen Offiziere in dem Ariegsgefangenenlager Sonabrück boern deben telegraphisch die Erlaudnis erbeten und erhalten, Boelde, dem "in sehr hohem Maße bewunderten und vereinten Gegner", einen Kranz siehen zu dürfen. Auf ter weißen Atlasschleife, die von dem wundervollen Kranz der Engländer herabfällt, stehen in Goldduchinden die einfachen Worte: "Bon den englischen Offizieren, welche sich als Kriegsgesanzene in Oknabrüd besinden. Obnabrüd, 28. Oftober 1916."

Febr. v. Seblis. Der Führer der Freikonservativen im preußischen Abgeordnetenhause, Abg. Febr. v. Zeblit und Reufirch, wird am 6. Dezember sein 75. Lebensjahr vollenden. Er gehört seit 1876 dem Abgeordnetenhause an und wird sonach im nächsten Jahre das 40jährige Jubiläum als Barlamentariet begehen können. Während des Krieges von 1870/71 und der Besehung französischer Gebiete durch deutsche Truppen war Frhr. v. Zedlih Unterpräsest von Et. Quentin.

\* Aus dem "Neichsanzeiger". W. T.-B. Berlin, 1. Rov. (Drabibericht.) Der "Neichsanzeiger" veröffentlicht eine Be-fanntmachung über die Regelung des Berkefts mit Web., Wirl. und Stridwaren für die dürgerliche Bewölkerung dom 31. Oktober 1916 sowie die Ausführungsbekanntmachungen der Reichsbekleidungsstelle zu den § 11 und 12 ber Bundesratsverordnung dom 10. Oktober 1916 über die Regelung des Berkefts mit Web., Wirl. und Strickwaren für die bürgerliche Bevölkerung vom 31. Oktober 1916.

Der Streit um die Riederfüllbacher Stiftung. Ber-

Der Streit um bie Nieberfullbacher Stiftung. Berlin, 2. Rob. Die Gräfin Stefani Lonyah hat gegen die Riederfüllbacher Stiftung des belgischen Königs Leopold die Reduktionsklage auf herausgabe der Schenkungen des Königs erhoben. Die Klage betrifft gunächst das in Deutschlend befindliche Stiftungsbermögen.

# Aus Stadt und Cand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Die Mildverforgung.

Die Regelung ber Biesbabener Bildverforgung ift in bollem Gange. Der Magiftrat bat hierbet ein Broblem bon nicht geringer Schwierigfett gu lofen, und er bebarf zu ber gliidlichen Durchführung ber Aufgabe umbebingt bie Ditwielung ber gefamten Bevolte. rung. Bie bereits in ber geftrigen Abenbausgabe ausgeführt worden ist, muß die der Stadt gur Berfügung stebende Milch, deren Wenge sich übrigens als erheblich geringer berausgestellt hat, als wir angenommen haben, den Kindern, ftillenben und werbenben Mittern fowie ben Rranten borehalten bleiben. Diesenigen Ginwohner, die ohne Misch austommen fommen - und das fann eigentlich jeder einigermagen gefunde Erwachsene und jedes Kind über 14 Jahren - muffen fich nett der Anordnung des Mogistrats, die fich nicht umgehen ließ, abfinden und jeden Berfuch unterlaffen, fich auf Umwegen tropbem Milch gu verfchaffen. Jeber Schoppen Mild, ben ein gefunder Erwachsener trinft, wird einem Kind oder einem Kranken entzegen. Wer das tut, hanbelt fcanblicher, als er werß, bag bei ber großen Milchfnappheit selbst Kranke von dem Bezug von Milch ausgeschloffen werben, die fie vielleicht nicht unbedingt nottrendig haben, aber boch weit notwendiger als Gefunde. Rein Menfch wird verkennen, bag ber Wegfall ber Mild in vielen haushaltungen febr ichmerglich empfunden wird, benn die Milch ift immer noch eins ber billigiten und wertvollsten Lebensmittei. Das Opfer muß aber gebrocht werben. Am wenigsten schwer wird das denen fallen, die in der glücklichen f:nanziellen Lage find, den Rährwert der Welch deuch den teuerer Lebensmittel zu erfeben.

In der Bekanntmachung des Wagistrais ist nur von Milch, nicht von Vollmilch und Ragermilch die Rede. Unseres Bissens bot es Magermisch dier disder nicht oder dech nur in gang verscheindend kleinen Meugen gegeben. Unter Wilch ist daher nur Vollmilch zu verstehen. Ch der nicht versorgungs- und vorzugsberechtigten Bedölkerung späterhim Ragermilch zur Berfügung gestellt werden kann, muß abgewartet werden Wahrscheinlich ist est nicht. Denn die Lieferung von Ragermilch ist nur da möglich, wo große Molkereien bestehen, die sich vorzugsweise mit der Buttergewinseung be-

Der Magistrat hat in der Milchversorgungsangelegenheit bereits ein autes Stid Arbeit geleistet. Bir hoffen, daß seine Bemühungen nicht nur dei der Bürgerschaft, sondern auch dei den Milch find lern und vor allem bei den Land wirten auf Berständnis und williges Entgegenten bei den kandwirten ein der Kerständnis und williges Entgeger berichtet. Bir glauben nicht, daß umsere Landwirte Veilch zurückbeltung der Milch durch die Erzeuger berichtet. Bir glauben nicht, daß umsere Landwirte Veilch zurückbelten werden, die sie entschren können. Wenn sie weniger Milch ebgeben als früher, so liegt das in der Pauptsacke daran, deh die Wilchprodustion erheblich eingeschränst norden ist. Aber ruch die Tatiache, daß ziemlich alle Landwirte in ihrer eigenen Wirtschaft aus nabeltegenden Gründen zeht mehr Milch berberunden (z. B auch zur Autterbereitung, die viele Landwirte in den leiten zehn Jahren kaum noch ausgesibt haben) els vor dem Krieg.

# Wichtig für Gewerbetreibende ber Tertilbranden.

Wir wollen im Anschuß an die Mitteilungen im gestrigen Abendblatt über die wichtigsten Beränderungen der neuen Freiliste für Web., Wirf- und Stredtwaren von aren und über die Bezugsscheine nacht versäumen, die hiesigen Geschäfte, sowie Schneider und Schneiderinnen darauf aufmerksam zu machen, daß das neue Geseh mit dem Aage seiner Beröffentlichung, also am 31. Oktober, in Krast getreien ist, und icht streng de achtet werden mach. Es ist Pflicht jedes Gewerbetreidenden, der mit Zerkivaren oder deren Berarbeitungen zu kun hat, sich unt dem Wortsaut des Gesehes gen au die kannt zu machen. Die Berordnung ist im "Keichsanzeiger" Ar. 258 vom 1. Kodember deröffentlicht worden und konn auch dei der hiesigen Handeldkommer eingesehen werden.

 Beifetung, Unter zahlveicher Leifnehme bes hiefigen Offizierlorps und der benachharten Garnifowen, jowie Offiziers- und Mannichafisabordnungen der Kliegeringsbe und

bes Großt. Seff. Leibgarde-Infanterie-Regements Rr. 115 murde geftern bormittog ber an den Folgen eines Abfturges verstorbene Sauptmann im Großh. Beff. Leibgarde-Jufan-terie-Regiment Rr. 115 Beinrich Scangoni bon Sich bom fels bom Trauerhaus Rerotal 48 aus auf dem Bordfriedhof zur letten Rube bestattet. Gine friegestarte Rompagnie des Referve-Infanterie-Regimentd Rr. 80 mit den Spielleuten und ber Regimentsmufit unter Subrung eines Samptmanns ftellte bie Trauerparabe. Berr Brofeffor Dr. Bedewer versah die firchlichen Handlungen. Während der Beifehung in der Familiengruft umtreiften mehrere Flieger ben Friedhof, um ibrem toten Rameraben die lette Gbre gu

Rriegennszeichnungen. Dit bem Gifernen Rreug 1. Maffe wurden ber Bigefeldwebel &. O bin ft abt fowie unter Beförderung zum Unteroffizier der in einem Bionierbotaillon ftebende Ingenieur Abam Dein hard aus Biesbaben, dem außerdem die Beffifche Tapferfortsmedaille verlieben wurte, ausgezeichnet. - Das Giferne Kreug 2. Klaffe erhielten: der Ariegofreiwillige im Füsilier-Regiment 80 Frit Areh, Gohn ben Reinhard Rref in Biesbaden; der Musfetter im Referve-Infanterie-Regiment 254 Ferdinand Thiel, Gohn bes Schuhmochermeisters Beinrich Thiel in Wiesbaden; ber Rustetier Friedrich Brühl aus Bierftadt; ber Gefreite Christian Gerhard aus Biesbaden und der Kriegofreiwillige Funtentelegraphengaft auf einem Marineluftschiff hans Leen buis aus Biesbaben. — Der Krankenschwefter Carry Obenheimer aus Biesbaben murbe bas Seffifche Sanitatefreus berlieben.

Weinfpenbe für bie fampfenben Truppen aus bem 18. Armeeforps. Bei der Rurge ber Beit, welche ben jungen Damen bei ber Sausfammlung gur Berfügung ftanben, fonnten nur wenige Strafen besucht werben. Alle Geber, die nicht besucht werden fonnien, find daher freundlichst gebeten, ihre Beinspenden an die Sammelstellen oder die Gesichäftsstelle, Alte Kolonnade 18, möglichjt bald abzugeben. Die Sendungen follen bor Gintritt ber Freftgefahr an bie

Front gehen. Gile tut baber beingend not.

- Täglich feifdie Fifche. Die Stabt wird am 8. Robember einen Wifdwerfauf im Laben Bleichftrage 26 eröffnen. Ge bandelt fich bierbei um einen Berfuch. Es besteht nämlich bie Moficht, nicht nur Bufubren für die fogenannten Fischtage am Dienstag und Freitag bereinzufchaffen, fonbern frifche Bifde an jedem Bochentag bon toglich frifcher Bufuhr jum Berfauf ju bringen. Den Räufern ift somit die Gemabr geboten, an benjenigen Togen frifche Gifche gu marftgemäßen Breifen gu faufen, die in ihr Ruchenprogramm hin-Jur den Eröffnungstag find etwa 20 Bentner fleiner Rabeljau und Schellfisch, die gum Preise bon 1,58 IR. das Pfund abgegeben werben, angeschafft worden. Weitere Sendungen find unterwegs. Der Seefischertauf in ber Bagemannftrage, unter ftabtifcher Breistomtrolle, sell auch weiterbin bestehen bleiben.

Rolonialwarenverteilung. Ilm Digverftanbniffe gu bermeiden, machen wir das Bublifum darauf aufmertfam, daß es in Bufunft in ben Weschäften, in benen es jest bie roten Birten abstempeln lagt, es auch beftimmt die-jenigen Birten erhalt, welche ber Magistrat auf Rarien ver-

teilen lägt.

Revifionstommandes gur Befdleunigung ber Rartoffel-Da nach zuverlässigen Mitteilungen in manchen Gegenden des Bereichs des 18. Armeeforps noch größere Beftande an Kartoffeln und sonstigen Landesprodukten draugen im Feld stehen, wird im Intereffe rechtzeitiger Ginerntung bas ftellvertretende Generalfommando im Bedarfsfall auf Antrag der unteren Berwaltungsbehörben Rebifions. fom mandos entjenden. Dieje Kommandos bestehen aus einem Unteroffizier, gwei Mann und einem von bem Rreiseber Landrat gu bestimmenten bürgerlichen Mitglied. Camtliche Revifionstommandos find mit einem Ausweis des ftellvertretenden Generolfommandos verfeben. Die Kommandos werden nach näherer Anweisung des Kreis- oder Landrats tätig fein. Insbesondere ist es ihre Aufgabe, barüber zu wachen, daß bie Ginerntung ber Rortoffeln und ber fonftigen, noch draugen stehenden Landesprodufte nachdrud. Itch betrieben wird, und bag in den Aberschuffreisen bie über ben Bebarf ber Gelbitberforger hmausgebenbe Menge ordnungsgemäß und rechtzeitig gur Berfügung geftellt wird. In Fällen, in denen sich ergibt, daß trot aller Mahnungen einzelne Besiber schuldhafterweise ihre Pflicht verfaumt haben, ift Enteignung und gwangsweife Einerntung auf Roften ber Gaumigen gu gewärtigen.

Rriegspaten. In Berlin hat fich ein "Reichsberband für Rriegspatenicaft" gebilbet. Dem Berein binn jeder Deutsche beitreten, ber burch Abernahme ber Fürforge für eine Kriegerwaise sich den Gefallenen dankbar erweisen will. Der Kriegspate fann sich des Kindes perfonlich annehmen ober Welbbetrage ber amtlichen Fürsorgestelle für Diefen Amed übermeifen. Aufgabe ber amtlichen Stelle ift, Kriegspoten gu werben, die Potenfinder ausguwählen, die Fürforge gu überwachen ober felbft gu leiten. Die Gefchaftsführung bes "Reicheverbands für Kriegspotenichaft" dem Arbeits mofchuf ber Kriegswittven- und Baifenfürforge (Berlin W. 30, Münchener Strafe 49) übertragen.

— Rriegsabend. Auf dem am Camstag diefer Woche statt-findenden Rriegsabend bes Solfsbildungsvereins, der, wie bereits mitgeteitt worden ist, in erfter Linie einer zusammenhangenden Darstellung ver Biestadener Kriegofürforge gewidmet fein wird, fehlt natürlich auch bie Runft nicht. herr hoffcauspieler Jafoby wird Dichtungen bertragen. Die Königliche hofcpernfangerin Fran Dichtungen rertragen. Die Königliche Gofcbernfangerin Fran Gelent Bela wird fungen und der Königl. Kammermusiter Herr

Biffier wird feine Geigenfunft in ben Dienit ber Sache itellen.
- Reifchläpe jur Behandlung ber biedjahrigen Rofte. Die Behandlung ber Beinmolie erforbert in diejem Jahre besondere Aufmertsamfeit, bo bie Trauben vielfach in ber Entvoldtung ungleich, merstamseit, des die Franken vielsach in der Entwicklung ungleich, inneits, frank, fant oder frostbeschädigt sind. Erschwert werden die Wahnohmen badurch, daß Juder für den Weisherdst aus den alten Beständen nur in unzureichenden Mengen zur Verfügung sieht und der Zeitrunkt, in dem der Juder neuer Ernie zur Verfügung seht und der Heiliegt. Die onochenische Station der Königt. Le drankt, nach nicht seitliegt. Die onochenische Station der Königt. Le drankt, nach nicht seitliegt. Die onochenische Station der Königt. Le drankt, auch nicht seit für Beine, Obst. und Garten dau in Beisfen der Anstein der Unstänigten über die Jedandung der Arste und Weisen, desenders auch über die zweschnätzige Bereckstein wird mindestens anzugeben Gemarkung. Lage und notig minbestens anzugeben Gemarfung, Lage und

Traudensorte.

Die Prenhische Berluitliste Ar. 673 liegt mit der Baverischen Berluitliste Ar. 312. der Sadnischen Berluitliste Ar. 350 und der Württembergischen Berluitliste Ar. 486 in der "Tagblatt" Schalterballe (Anstunftsichalter links) jowie in der Zweigstelle Bismard-Ving 19 zur Einsichtnahme auf. Sie enthält u. a. Berluite der Infonterie-Regumenter Ar. 116, 117 und 168, der Rejerde-Infanterie-Regimenter Ar. 87, 116, 223, 253 und 254, des Außartiskerie-Regiments Ar. 3, des Referde-Juhartiskerie-Regiments Ar. 3 und des Bismies-Vegiments Ar. 25.

- Rleine Rotigen. Ein neuer Behrgang wird (fiebe Anzeige; am 7. Rorember, abends 8 Ubr, in der Stenographieschnie Stolze-Echren (Gewerbeichulgebande) eröffnet. Ausweislarten jund au baben bei dem Leiter der Schule Lehrer D. Bant, Philippsberg-ftroße 25 sowie zu Begunn des Unterrichts. Für Serwundete und schulpslichtige Kriegerlinder ist der Kursus auf Antrag fostenlos.

Mulik und Dortragsabende,

\* Aongert. Dem lesten Mittwochs-Kongert in der Marktirche konnte man den Gedonkengang "Eine jeste Burg" gugrunde legen. Die frieperische E-Wall-Senate des jung versordenen Refstschuers Julius Rendfe, karanj das friedvolle Wogto ais der Liolinfonate in D-Moll von Brahms, das Bachiche Choraldorspiel zu "Eine feste Burg" und die prertächtliche Bachiche Arie "Stor ist unter Somm und Schild" relbten sich wurfgam aneinander. Hir lettere hatte Fräulein Elizabeth Overlad aus Frankfurt a. M. ihr geüchertes Können, ibren kangeollen Allt und ihr warmes mustalisches Empfinden in donkenswerter Weise eingesetzt. Eine große Sorghalt im Unwendung der Arnel besauget auch die Sängerun, mit den schichten Kiedern ten Brud und Claudius" Woendlied "Zer Mond ist aufgegangen" den Schulz so schoolse Einderich auch Seren Konnt ist aufgegangen" den Schulz so schoolse Einderichen Biotinvorträge, namenklich für den Bortrag der großen D-Durt-Sonate von Nardinit. —15.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Derwandtes. \* Königliche Schanspiele. Am Montag gelangt an Stelle bon Erde" "In weißen Röhl" im Abonnement A zur Anfpiprung. Die für "Erde" geloben Eintrittskarten behalten auch für "Im weißen Röhl" ibre Eultigkeit.

\* Bortrag. Aber Brof. W. Onden und die Zwietracht am stenegraphischen Arfibaufer wird heute abend um 3 Uhr in der Stenegraphischule Stolze-Schreb (Gewerbeschulgebäude) ein Bortrag gehalten. Gäste haben freten Zutritt.

Dorberichte, Dereinsversammlungen.

\* Der "kehrerinnenberein fur Raffau" balt am 4. Rotember, nachmittiges bilbr, eine Monatsberjammlung auf ber "Abeindoße" ab. Fri. Tr. Hoffmann berichtet über Schriften, die bat weilliche Tienstjahr behandeln. \* Die Sauptversammlung der hteugen Ortsgruppe des "Raturicut huthart" findet beute abend 9 Uhr im "hotel Ein-bern" fett.

born" fiatt.

Derr Prof. D Ed aus Gießen ist erfrankt und verhindert, in ber Refermationssestieter des "Evangelischen Bundes" die Kehrede zu kalten. An seiner Stelle hat herr Universitätsprosessor. D. Dr. Schian aus Gießen in liebenswurdiger Gereitwistigkeit den

D. Dr. Schian aus Giesen in liebenswurdiger Bereitwilligkeit den Festerrtrag übernemmen und wird über das gettgemäße Thema reden: "Tas dentiche Belt und jein Gott in ichwerer Zeit.

"Alls zweiter Redner in dem Bertragszufins der "Biesdade ner Gesellich ast für dit den de Kunk": "Bandlungen unserer kunkhiscrischen Anschaungen im letzen Jahrzehnt". Pricht Samsengedend 8 libr in der Ausa des Sberthzeums am Martt Dr. Wilh. Hausenstein, München, über das Thema. "Das Prodlem des Stils in der bilderden Kunk des Iz. Jahrdunderts". Der Bor-trag sindet im Anschluß an das Werf des Beräusers: "Tie bildende Kunk im 19 Jahrdundert" katt, in dem Dr. Hausenstein ganz neue Elekkinspunkte für die Beurteilung dieser so viele umstrittenen Periode aufgestellt bat.

Afraelitischer Gottesdienst. Freitag: abends 5 Uhr. Sabbat: norgens 9 Uhr. Britiargottesdienst und Bredigt nachmittags 4 Uhr. Ausgang abends 5.45 Uhr. Gottesdienst umd Bredigt nachmittags 4 Uhr. Ausgang abends 5.45 Uhr. Gottesdienst im Gemeindesal: Wochentage: mercens 714 Uhr. nachmittags 4% Uhr. Die Gemeindesdiehtet ist gedisnet: Dienstagnachmittags bon 3 dis 414 Uhr. Alt-Ifraelitische Aultusgemeindesdienste der Spreiterichienste Reitische Aultusgemeindes 118. Traelitische Ausgangen Areitagis abends 414 Uhr. Sabbat: morgens 814 Uhr. Vertrag 1014 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 5% Uhr. Wochentage: mercens 7 Uhr. abends 414 Uhr.

Talmud Ibara-Berein (G. B.) Siesbad en, Kerofirage 16. Tabbat-Eingang 4.36 Uhr. morgens 8.30 Uhr. Minda 4.30 Uhr. Insgang 5.45 Uhr. Wochentags: morgens 7.30 Uhr. Weinda und Schur 5 Uhr. Waaris 6 Uhr.

# Aus dem Candkreis Wiesbaden.

Dotheim, 2 Nob. Die geftrige Beinlefe ergab, was Dotheim, ? Nov. Die gestrige Wetn lese ergab, was sowohl Gnite als auch Menge der Trauben betrifft, mur einen geringen Ertrag. Während man im vorigen Jahre mit einem vollen herbst rechnen frante, war es diesmal noch nicht 14. Auf 1 Aute wurden durchschnittlich nur 20 bis 25 Bsund geenntet. Dasit war der Preis desse liche löber und glich den Ainderertrag sast wieder auch der Areis desse 1911 der Sockhureis sür 1 Bsund Trauben 28 Bs. und im Hodigen Jahre nur 26 Bs. betrug, wurden diesmal dei großer Rachstage 40 bis 45 Ps. bezahlt. Der weitans größte Teil wurde nach auswärts verkanjt und nur ein kleiner Teil blieb im Orte selbst.

felbst.

— Bierstadt, L. Ror. Gestern suchte ein Schwindler unser Dorf beim. Terselbe, ein flotter junger Mensch, gab an, er sei der Rachfolger des ganz plöstich zum Willitär eingezogenen Zebrers Dieterich: In der Verrisstraße mietete er sich im Hause der Frau Bädermeister Maner ein und gad an, Dutter, Eier, Spet usw. der sämme er von Hause einklich geschieft. Rachdem er sich in seinem Limmure in Ordnung geschafft hatte, wollte er zur Stadt, um sein Sepäd abzudolen. Leider datte er det seinem Ausenthalt in Sonnenderg seine Brieftasche mit 124 M. verloren, und die neue Mieterin gab ihm neben einigen Butterbroten noch 5 M. mit. Gegen Tube wollte er wieder zurück sein das Krontsurter ousgegeden. Wie seingeseitellt werden sonnte, dat der Schwindler am Friedhose einige Kinder nach den Serhältnissen ließert Lechren gegene geine Plan ausgehaut

# Sport und Luftfahrt.

§§ Turnverein Erbenheim. In der letten Borstandssthung erstattete der Borsthende aussuhrlichen Bericht über die Bereinstatigfeit im letten Tahre. Dadurch, daß I38 Turner im heere stehen, ist der Innbetried sehr jurudgegangen; nur einige Zöglinge iurnen noch. Beim Keldberg-Jugendhurnen wurden 13 Sieger. Am Wehrturnen in Mainz und Frankfurt a. M. beteiligten sich sechriuren Erfolg. Ess Turner sarben den delbentod surs Baterland, vier Letinden sich in Gesangerssacht, 13 erhielten das Eiserne Kreuz und je einer die despische und Württembergische Berdienstinedaille. Anlählich über Liedungen Mitgliedschaft wurden 12 Turnern Ebrenntrunden überreicht. In den nachsten Tagen verden abermals an die im Felde siehenden Mitglieder Liedesgaben versand en verden.

\* Der Rambi um die biesjährige Meifterichaft unter ben Jodeis ift am Countag mahrichetnlich fowohl für Glach- als hindernis-rennes entschieben worden. Archibald behnte feinen Boriprung rennen entichieben worden. Archibald behnte seinen Borsprung vor Schlässe durch seinen dreisachen Leitziger Ersolg auf 6 Punkte aus, die Schlässe nicht mehr einholen kann, und steht nunmehr mit 54 Siegen an der Spitze vor Schlässe mit 42, Neuhich unit 23, Bleuter mit 22 und B. Pinichte mit 44, Aasper mit 42, Neuhich unit 23, Bleuter mit 22 und B. Pinichte mit 20 Siegen. Keith ist unter den ersolg-reichen Lindernis-Joseph durch seinen Lewist die auf vei Punkte nahe gesemmen, sedoch durch seinen abermaligen Aippenbruch außer Gestecht zeieht. Lewisti gewann die inslusive Sonntag 36 Rennen, Reith 33, Burst 22, E. Weber 19, G. Winker 16 und Kinsteld 15.

# Neues aus aller Welt.

Ein englischer Frachtbambfer geicheitert. W. T.-B. Bern, 1. Nob. "Beitt Bartfien" melbet aus Saint Ragarre: Der englische Dampfer "Bornu", mit 4560 Tonnen Baren beladen, scheiterte auf ber Sobe von Duchant. Die Besahung wurde bon einem normegifchen Dampfer in Count Ragaire gelandet.

Gine italienifche Stearinterzeufabrit niebergebraunt. Bern. 2 Rev. (Eig. Traftbericht) "Corriere bella Sera' melbet ams Literne, bas eine große Stearinterzensabrit bollständig abge-beaunt sei. Der Schaden betrug eine halbe Mission Lire.

# Handelsteil. Stärkung der Reichsbank.

In der soeten erschienenen Nummer veröffentlicht das "Bank-Archiv" folgende Ausführungen des Geh. Kom-merzienrats Hermann Frenkel, Vorsitzenden des Vereins für die Interessen der Fondsbörse zu Berlin, deren Inhalt den weitesten koulmannischen Kreisen zur Beachtung und Befolgung zu empfehlen ist:

Die Stärkung des Status der Reichsbank kann auf

zweierlei Weise geschehen:

1. durch Erhöhung des Goldbestandes. Nach dieser Richtung geschieht seit Ausbruch des Krieges bis in die letzten Tage dank der Initiative der Reichsbank und ihrer tatkräftigen Unterstützung durch alle Sonichten der Bevölkerung, was irgend geschehen kann;

2. durch Verminderung des Notenumlaufs. Hierfür kann und muß meines Erachtens noch sehr

viel geschehen.

Die Propaganda für den Bank- und Postscheck wie für den Überweisungsverkehr hat schon gute Erfolge erzielt, muß aber fortdauernd weiter betrieben werden, um weitere Kreise zu erfassen. Ehe es aber dazu kommt, daß alle diejenigen, die Zahlungen empfangen oder zu leisten haben, sich eines Postscheck- oder Bankkontos bedienen, wird noch viel Wasser die Spree herunterlaufen Ich meine, daß man sich zur schnelleren Erreichung des gewünschten Zieles an diejenigen Kreise wenden sollte, die schon lange im Besitz aller Einrichtungen des modernen Zahlungsverkehrs sind und von denselben nicht genügenden Gebrauch machen. Die Kassehaltung aller unserer Erwerbsstände ist bei uns zu hoch, um ein Vielfaches zu hoch:

Aus althergebrachter Gewohnheit hält der Kassierer bare Bestände, weil am nächsten Morgen unvorhergesehene Al-hebungen kommen können; die Gewohnheit stammt aber aus der Zeit, wo es die modernen Zahlungsmethoden noch nicht bei uns gab. Unsere Kassierer sollten von ihren Kellegen in England und Amerika leraen; keinem Bankhavs, keinem Unternehmen, keinem Gewerbebetrieb wird es dort einfallen, mehr bare Kasse zu halten, als zur Bezahlung kleiner Beträge erforderlich ist. Jeder nennens-werte Betrag wird durch Scheck oder Überweisung beglichen, und der Empfänger verlangt dort auch anderes Das ist ein Ziel, dem wir uns langsam nähern mussen, was aber sofort geschehen sollte, ist felgendes:

1. Bei großen oder kleinen Unternehmungen jedweder

Art sollte es zur Gewohnheit werden, an jedem Morgen den irgend entbehrlichen Bestand an barem Gelde bei der Bank oder dem Bankhaus, Konto geführ: wird oder bei der Post-Annahmestelle

einzuzahlen.

Banken und Bankiers müssen ihre baren Kassenbestände bis auf geringfügige Beträge, die sie im Hause halten, täglich der Reichsbank resp. deren Zweigenstalten (Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen, Reichsbanknebenstellen) einzahlen.

Diese Stellen müssen die Kassehalter für unseren ge-

samten Wirtschaftsbetrieb werden.

Der Betrag, der sich täglich in den Kassen unserer Erwerbsstände ansammelt, ist wohl nicht annähernd zu schätzen, er enthält aber sicher einen nicht unerheblichen Prozentsatz des Notenumlaufs der Reichsbauk. Wenn vorstehenden Anregungen tunlichst allseitig Folge geleistet wird, so sollte es gelingen, den Notenunlauf, dessen jetzige Höhe das Maß des wirtschaftlich Notwendigen wesentlich übersteigt, herabzudrücken. Jeder, der hierzu beiträgt, leistet unserem Vaterlande einen guten Dienst.

# Industrie und Handel.

\* Helios, Elektrizitäts-A.-G. i. L. in Köln. Nach der Bilanz vom 30. Juni d. J. beträgt der Veriustsaldo unver-ändert 8 595 000 M. oder die volle Höhe des Aktienkapitals.

Harkortsche Bergwerke und chemische Fabriken in Schweim und Harkerten, A.-G. in Gotha. Trotz Rück-ganges des Ertrages des Siebenbürger Goldbergweikes für 1915/16 auf 1.26 (1.41) Millionen Mark beträgt der Rongewinn 2.4 (2.37) Millionen Mark und der Reingewinn, nach 704 607 M. (626 348 M.) Abschreibungen, 1.54 (1.55) Mill. Mark, wovon wieder 10 Proz Dividende verteilt und 630 982 Mark (650 737 M) auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf den Siebenbürgener Werken wurden weitere Betriebseinschränkungen erforderlich. Die Golderzeugung war mit 1244,707 kg um rund 800 kg geringer. Das Werk Haspe hat den erzielten Bruttoüberschuß gegen das Vorjair ge-

Die Zuckererzeugung Deutschlands. Die Statistische Vereinigung für Zuckerindustrie schätzt die Zuckererzeu-

gung Deutschlands auf 31% Millionen Zentner, d. h. 1 Mill. Zentrer höher als im Vorjahr.

Abwälzung der Umsatzsteuer. Die Handelslammer zu Ferlin hat in ihrer letzten Vollversammlung fogenden Beschluß gefaßt: Die Handelskammer hält es nicht für angezeigt, daß die Lieferanten ihren Abnehmern die Umsatzsteuer in Rechnung stellen.

\* Hamburger Webstoffwaren. Die Messe, die vom 8. bis 10. November stattfinden sollte, ist aus beonderen Gründen bis auf weiteres vertagt worden.

# Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt. Berlin 2. Nov. Frühmarkt. Im Warenhandel ermittelte Prise: Die

Preise sind gegen gestern unverändert.

T.-B. Berlin, L. Nov. Produktenma'kt. Die milde Witterung erleichtert, wie vom Lande überein-stimmend gemeldet wird, außerordentlich die Fedarbeiten, die rüstig fortschreiten. Im hiesigen Verkehr lieben die Umsätze beschränkt Im Handel mit Rüben nacht sich immer noch eine Unsicherheit bemerkbar. De vorher innerhalb der Höchstpreise abgeschlossene Partien innerhalb der Höchstpreise abgeschlossene kommen aber prompt zur Ablieferung. Das Jeschäft in Heu und Industriehaler war ruhig. Am Saatemarkt fehlt das Angebot.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 feiten und Die Berlagsbeilage "Der Roman".

Bauptidellifeiter: M. De gerbor ft.

Benantwortlich ihr deutiche Bolint: M. Degerborft, fe Austandspolitit: Dr. phil. & Sturm; fur ben Unierbattengsteil: B. D. Nauendorf; iur Rachelichten auf Wiesbaben und ben Andburbegerten: J. B.: H. hiefen bach; fur Gerichtstaal": D. Diefen bach; für "Bermichtes" und ben "Brieffaften": C. Lobader; ur ben unbeltett. M. Gb: für bie Angeigen und Reftanen: D. Dornauf; familich ? Wiesbaben.
Druft und Bering ber L. Schellenbergichen Dol-Buchbrustei in Miesbaben.

Spredftunte ber Schriftleitung: 12 bis 1 ft.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Driffiche Anzeigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Sahform 15 Pfg., bavon abweichend 20 Bfg. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Pfg. Die Beile.

# Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Gemerbliches Berfonal.

Tuchtige Buarbeiterin gefucht.

Tücktige Innere Straße 30, 1.

Snarbeiterin gesucht.

Baur, Schwasbacher Str. 19, 1.

Minses ig. Rähmädchen sof. gesucht.

Kannheimer. Oronienitraße 27, 1 I.

Anabesserin gesucht für seine Danenvarige. Hebdorn, Meistirtraße 8, Bart. links.

Stepherin für Schuhrebaraturen ges. Platiner, Mauergasse 12. Brbrmabden für Beifnaberei gef.

Junges Mäbden für leichte Arbeiten gejucht. hinderei Link, Walramitraße 2.

Tückt. Alleinmäbden gesucht Brinfmann, Arnbestraße 7, Bart. Zuwerfäsiges Madden, in der Kinderpflege erfahren, auf so-fort gesucht. Zu melden vormittags der Klein, Tommisstraße 78, Kart. Tucht, Meinmäden gum 15. Ron. gefucht bei bei, Moripitrage 48, 1. Sanberes Mabden

für Daus u. Kucke gesucht. Billa Germania, Sonnenberger Straße 52. Auf issert sber 15. Avvember ein jung, fleiß. Alleinmadchen gef. Jochim, Arndistraße 7, 2.

Alleinmädden mit gut. Zeugniffen in findert. Haushalt josort gesucht. Geschw. Kohlmann, Abelheiditr. 84, 2. Rettes Mäbchen zur Beaufsichtigung eines Sjähr. Jungen u. leichte Arb. sedort ges. Strauch, Bahnhofstraße 5.

Tückt. Alleinmädchen, das gut tachen f. u. alle Heusarbett versteht, in fl. Haushalt ges. Borst. 9—11 u. 7—8 bei Fren, Abelheidstraße 86.

bei Freh, Abelheibstraße 86.
Täckt. Aleinmäde, mit guten San.
(nicht unter 18 Jahren) bei gutem
Lidn 3. 15. Rob. gel. San.-Rat Dr.
Schaeser, Biebrich, Kathausstr. 68.
Tückt. sanberes Mähchen,
welches sochen sann, gesucht; edenso eins für sozert. Bilhelmstraße 17. 2,
Prof. Christiansten. Borzusprechen
von 4—6 Uhr.
Ein branes Dienstmäden gesucht.
Fran S. Wähchen, des Lackt

Tücktiges Mäden, das lockt u Hausard. verrichtet, auf 15. Nob. gef. Kleineibst, Schwald. Str. 55, 2. Unabh, j. Friegersfr. ob. Alleinmbd. für ält. Ebepaar, fl. Housh., sof. od. 15. Rov. gef.; muß Erfahr. im garibal. Kochen u. Kah. hab. Mit Zeugn. 11 b. 6 Uhr. Bernstein, Oranienstr. 35, 1.

Suverläffiges Mädden für alles, auch Kochen, josort wegen Kransbeit des jehigen gesucht von Heiner Fam, (Mann u. Frau ohne Kinder). Bor-zustellen noch 5 libr. Stapelsamb, Dreiweidenitraße 1, 1 rechts.

Siemmermädden gefucht bei Krell, Killa Germania, Sonnend. Sir. 52.

5. w. B. m. M. t. Mädde. (a. Kan.) ingsild. Wan. Kilolasitraße 22. 1.

14—16j. Mädde. 3n 3jähr. Kind u. etwas dausarbeit. Kr. D. Schüder, Walramftraße 15, 1. Etage.

Anft. 348. Kr. n. Wöde. 3. Beitgs. B. gei. 8. B. B. Adolfitraße 1, Feufiel.

Unabhängige Frau oder Wädden togsüber gefucht. Erb, Bismardring 1.

Orbentl. Monatsmabden gefucht. Fifcher, Berberftrage 35, 1.

Madden ober Frau D für einige Std. gef. Frau D Richtath, Ludenstraße 7, 1. Et Direftor

Rabden aur Anshiffe gefucht b. 4. bis 15. Kob. bei Fran Rorgen-ftern, Amselberg 4. Zel. 4728. Monatsfran, morgens 1/9—1/10, mittogs 1/2—3 gei. Richelsberg 18, 2. Stod r., Fran Betri.

Mountsmadden od. Frau fof. get. Monatsmäden von 813–314 Uhr gefuckt. Borguitellen bis 12 Uhr bei Binter, Rübesbeimer Str. 20, 2 Its. Saubere Monatefran von 9-11

Sudje orbenti, fanbere Baichfran Orbentliches Laufmabden gefucht. Burgitrase

# Bill. Reit, Martiftrage 22. Stellen-Angebote

Mannliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Gin Budbalter gu Ronto-Musgugen für Abendiunden gesucht. Reldungen an Reimann, Geisbergfraße 26. Sprechzeit von 2—3 Uhr.

Gewerbliches Berfonal

Gelbftanbiger Gleftromonteur Gelbständiger Elektromonteur für Sarklicom, möglichit auch in Echroadiktrom bew., bei hobem Lohn in aussichtsreiche Stellung nach aus-wärts gesucht. Angebote mit Lohn-aufprüch, u. Zeugnisabschriften an Ingenieur Wilb. Buchner, Biebrich am Rhein, Um Aussichtsturm 3. Schubm., a. b. D., f. Sohl. u. Fled gefucht Mublgaffe 9, Uffelmann.

Schuhmacher auf Sohlen u. Fled für außer d. Haufe gesucht. Plattner, Mauergasse 12.

gefucht. Bilhelm Auf ber Springe, Oranienstraße 39.

Tücktigen herrenfriseur ju.bt d. Alexander, Wilhelmstrage 52. Friseurgehilse gesucht Kirchgasse 19, bei Schube.

Gärinergebilfe od. geübter Garienarbeiter für Land-schaft gesucht. Herd. Hahn, Gäriner, Augustaftraße 15, Tiefpart.

Ein anftändiger Junge fann die feine Damenschneiberei er-lernen. J. Fix, Rt. Burgstraße 1.

für Zentralbeigung gesucht. Bi Buchbandlung, Gr. Burgstraße 19. Ord. Junge, ber nach Schulichluß Bafete austragen foll, gesucht. Holitinsth, Rl. Burgitraße 9. Runger Sausbiener fofort gef. Schafer, Rheinstraße 27.

Sausburichen, 14-15 Jahre, fucht A. Letichert, Faufbrunnenftrage 10. Sausburiche, w. Rab fahren fann, gefucht Bagemannitrage 23.

# Stellen-Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Ag. Mädden, w. die Sandelsichule befuchte, sucht Anfangsstell. Urban, Estviller Straße 5.

Sol. Mäbchen, 23 Jahre, fucht bis 15. Aon, guie Stellung als Berfäuferin. Frieda Borbach, Worik-ftraße, bei Fr. Klenk.

Gewerbliches Berfonal.

Schneiberin fucht nachm. Beichaft. Steiger, Gebanftrage 15, 8 rechts. Tüdtige Büglerin fucht Befchäftig.

Melteres befferes Dabden,

w. gut f., alle Hausard. berr. mit aut. langiahr. Leugn., jucht Stelle als Haushälterin in fl. befi. Haush.; refl. mehr auf gute Behandl. als auf Rohn. Räh. Krau Bous, Oranien-ftraße 34, L. Stod rechts.

fteifines Mäbden fucht Stelle in gut. Hausbalt, fof. ob. 15. Robbr. Idnabt, Bleichstrafie 27, Bbb. 3 r. Rinberfraul, mit a. Ban. fucht Stell. bier ob. mism. Elifabeth Gorbracht hier ob. answ. Elifabeth Gorbracht, Hochheim a. R., Frankfurter Str. 32. Alleinmäbchen, w. gutbgl. tochen f., fucht Stelle in beff. Saufe. Fauft, bei Kirdorf, Abolifitraße 5, 2.

Rüngere Frau fucht auf einige Stunden Monatsit. Frau Buchbols, Yorkiraße 11.

Fran f. Monatoftelle, morg. 2 Stb. dellimindftraße 53, Sib. 1 St. L

Tucht. fleiß. Mabden fucht Stellung als Stundenmadchen. Zu Beichelsberg 7, Frau Bauer. Bu eriragen

Aur evang. Mabden tagsib. Stell. b. Kind. gei., daf. für 131. Madd. u. Aunge nach der Schule Beschäft. gef. Lügeler, Westenditr. 23, Gth. B. Its.

# Stellen-Angebote

Beibliche Perfonen.

Wir fuchen aum balbigen Eintritt eine gewandte

Budhalterin

mit flotter Handschrift für Burs u. Registraturarbeiten. Schriftl. Off. mit Zeugnis-Abidviften und Angabe der Gebaltsansprücke erb. Waschinenfabrit Wiesbaben G. m. b. S.

Gewerbliches Berfonal.

Indige langere naherin für Store-Mtelier gefucht. Frante, Biffelmftrage 28, Buro, 8-10.

Cücht. Zuarbeiterin incht Eruft Unverzagt, Bubgeschäft, Webergaffe 6.

Frisenrinnen.

bie felbständig arbeiten, sucht Arbeitsamt, Schwalbacher Straße 16.

Sume eine perfette Frijenje, b. gut ondulieren lann für morg.
48 Uhr. Aber nur guie Kräfte w.
ha melden. Kräul. Hoffmann bei Batlholomae, Kheinstraße 47.

permen

\_ Barth, Dotheimer Strafe 63. Rodinnen, Bansmadden, Mleinmädhen

für hier und auswärts mit guten Beugnissen fucht

Arbeiteamt, Schwalbacher Strafe 16.

Inngere qute Köchin mit Sausarbeit auf sofort gesucht. Blindt, Abolfsberg 2.

Krantheitshalber fefort gefucht jüngere Stöchin für großen Betrieb. Rreibelftift, Waltmiblftraße 51.

Rowlehrmädmen fof. gefucht

Saus "Gubrun", Abenaftrage 5. Gefucht jum 15. Rov. ein burch-

Rinderfräulein

au 2 Mähdien von 3 u. 5 Jahren. Möglichft Bröbelbild. u. Schneidern. Zu melben morgens 10—11 Uhr im "Rafiauer Cof". Frau Oberft Huber.

Tudliges Alleinmädden.

bas feinburg, focht u. alle Hausarb. berrichtet, auf 15. Nob. gefucht. Dr. Löhr, Kaifer-Friedr.-Ming 28, 1.

Befferes zuverl. Mädmen

welches lochen kann u. Sand- und Sausarbeit versteht, für sofort ober 15. Robember gesucht. Webgandt, Dambachtal 16. Tel. 4363.

Buverläffiges. Madmen

für nachm. 2-7 Uhr gu flein, Rinbe gefucht. Borftell. 9-12 Baer, Goetheftrafie 8.

Unabhängige, fanbere junge Frau v. Mädhen gef. täglich 5—6 Stunden ohne Ber-pflegung. Lugenbähl, Markiftr, 19.

Ehrl. fant. Mobden ober Frau von 9-11 gu 2 Damen für bauernb gef. Ballufer Str. 4, 2, Diederhoff. Eine faubere ehrl. unabhängige

Monatsiran foiort geinat. Rah. bei Ruhn, Abelheibstr. 51, B.

Laufmädchen für gange Tage auf fofort gefucht. Spielwarenhaus "Buppenfönig", Marliftraffe 9.

# Stellen-Angebote

Männliche Berjonen. Raufmannifdes Berfonal.

# Tücht. Araft (herr ober Dame)

aus ber Rolonialwaren- und Delitateffen Branche für bief. Sotel gefucht. Schriftl. Offert, an b. Raufmannifden Berein Bicobaden, Quifenftrafe 26, erbeien.

Bir fuchen gum fofortigen Gin-tritt einen tuchtigen

# der Cebensmittel-Branche.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabidriften, Photographie u. Angabe der Gebaltsansprüche erb. an

Raufbaus ber Firma Ralle & Co. (Aft.-Gef.), Biebrich am Rhein. 1160

Wür unferen Stadt- und Jernversand fuchen wir c. geeign. herrn. Barenbaus 3ulius Bormas. G. m. b. S.

Gewerbliches Berfonal.

# Tiefbautechniker

Abrechnungs - Arbeiten gefucht Schriftliche Angebote mit Lebendlauf und Gehalisansprüchen an Jatob Wieberspahn, Augustastraße 19.

Chreiner, Bananichläger und Glafer gum fofortigen Gintritt gefucht.

Türen- u. Fenfter-Fabrit Mbrich. Gartenfelbftrage 25.

# Tücht. Dreher,

Borarbeiter,

für bauernbe Arbeit fof. gefucht. Steinberg & Vorsanger

Tuchtige Schuhmacher per sofort bei hohem Wochenlohn ge-lucht. "Sans Sachs". Michels-berg 13, Ethniher. Aufzugsführer

für dauernde Beschäftigung gesucht. Besonders geeignet möglicht leichte, mehr als ldighrige junge Leute, die im Fahrituhlbetrieb ersahren, also 5. B. solche aus Gasthöfen, Waren-hausern und dergieichen. Thomwerk Biebrich A.G.

Fenfterputer bei hobem Lohn gefucht. Geitel, Mains, Leibnigftraße 61. Für fleinen herrschaftl. Sausbalt

Diener gefucht, welcher auberläffig u. militärfrei ist u. alle Sausarbeit bersteht. Zeugn., Bild u. Gehaltsanspruche an Dir. Sosenselbt, Leberberg 14.

Hausdiener (Radfahrer), jüngerer, zuberläffig u. gewandt, jofort gejucht. Dr. Schneiber, Kirchgaffe 35/37.

Jung. kraft. hausdiener

Elpers & Bieber. Arbeiter unb Arbeiterinnen,

welche an Schneetagen bei uns gegen guten erhöhten Stundenlohn arbeit, wollen, tonnen von heute ab ihre Legitimationsfarten abholen. Wer letstere vorzeigt, wird zuerst a felden Tagen beschäftigt. Wiesbabener Trottoir - Neinigungs - Institut. Burs: Cochmättenstraße 4.

Junger fraft. Fabrburiche gefucht. Sud, Dotheimer Str. 109, 1 redit, Zuberläffiger fraftiger

Juhrmann gefucht. Barth, Dotheimer Strafe 63.

Stellen = Gefuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fräulein, Mitte 20er Jahre, in Berlin 4 Jahre in 1. Konditorei tätig gewesen, sucht hier ober ausw. paffende Stellung, Fräulein Bott, Abelheibstraße 56, 2 St.

Gewerbliches Berfanal.

Fraulein, fol. fcon am Bufett tätig gewesen, fucht Boften am Bufett ober Raffe. Gute

Beugniffe borhanden. Araul. Kreft, Dranienstraße 31. Gewandtes Hervierfränlein

mit ff. Bengn. fucht Stell. in best. Sotel od. Kaffee. Rab. Lothringer Straße 20, 2, bei Gieb. Besseres Wlädchen

in, schon in best. Dause tätig war, sucht zum 15. Rob. Stelle bei eins. Dame ober alt. Ebeb.; berfügt über gute Zeugn. u. ist in aller Hausarb. erfahren, geht auch nach auswärts. Kätbe Seib, Humboldtstraße 12.

Tücht. junges Dabchen in Saushalt u. Ruche erfahren, fucht per 15. c. Stellung als Stute in befferem Saushalt. D. Daniel, Bebergaffe 4, 2.

# Stellen = Befuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Junger Mann,

27 Jahre olt, militärfrei, welch. im Sotel. u. Restaurationsfach erfahren ist, sucht vost. Stell. Selbiger eignet sich auch für andere Branche. Schufter, Dermannftrage 1, 2.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Anfgabe zahlbar.

# Bermielungen

1 Bimmer.

1 Simmer.

Sarfir. 29, B. I., ein Sim. u. Kücke, Frontip., auf gleich od. ip. B 13017

Dierftr. 35 1-3. Wohn. jojort. 2383

Sdierftr. 59, 1, Sim. u. Kucke. 2334

Dierftr. 59, 1, Sim. u. Kucke. 2334

Dieteftraße 66 u. Dartingftraße 1

1 Jim. u. Kücke billig au berm.

Meichftr. 15 1 Wh.-3. u. Kücke. 2368

Bleichftr. 15 1 u. 2-3. W. jof. preistn.

Slächerftr. 16 1 8. u. K. S., 16 W. Sähingenftr. 8 1 8. u. K. S., 16. 235.

Gaftraßtraße 5, Dachgeich., 1 od. 2 8.

L. R. jof. oder part. R. 2 St. 2336

Debbeimer Str. 85, Wiff., 1-3. W.

Rucke im Abjeduh.

Dutheimer Str. 122 1-8 im. B., Stb.

L. Oth. Baid. Oth. Bart. r. B1385

Leanoccufft. 6 1 Stm., Kitche 3, Dat.

Eleonorenfir. 8 1-8.-28. R. Ar. 5. 1. Eltvisser Str. 12 1-8im.-28., Abickl. Fraulbrunnenfir. 6, Dd., ich. 1-8.-28. Felbitr. 9/11, B., 1 8. u. 8. jof. 2888 Feldstraße 22 Mans. Wohn. v. 1 Sim. u. Zubehör zu verm. 2840

Engifenaustraße 33 1 S. m. Werfit. tof. au berm. Rah. im Saufe Soch-part. rechts, bei Holl. B 1868 Gustav-Absiffit. 5 gr. S., gr. A., L., 15 Mf. u. Sousreinigung, au bm. Dellmundftr. 6, Bbb., Bim. u. R. 2341 bellmundstraße 53 1 8im. u. Rüche gu bemn. Gebr. Schmitt. 2342 Bermannitr. 26, S., 1 3., R. R. B. B. Karlitrase 42, Frifp., 1 Zim., R. an einz. Berf., jor. o. ip. Rah. 2. 2313 Rellerstraße 11, 3 St., 1 S., R., ett. auch 2 S., an rub. L. R. 13. 2348 Rellerftraße 25 1 Bimmer und Ruche Riarenthaler Sir. 3, Gtb. 1, 1 8., R.

Manergaffe 17 (Dach) 1 Sim. mit flein, Kammer u. Küche unt. Rach-laß für Sausarbeit sofort zu ver-mieten. Küb. das. Frisenrladen. Moribste. 7, M. 3 r., 1-3.-W. m. R. Rettelbedstr. 24 1-8.-W., Abschl., 15 R. Dranienstr. 2, Ede Rheinitr., Mans. Bohn., 1 Bim. it. Küche an ruh. Beute. R. Meinitr. 56, 2. B 5664 Dranienstraße 47, Gif., 1 Sim. u. R. Dranienstr. 54, S. D., 1 8., R. 2345 Querftr. 2 Frontsp. mit Rüche, Gas, au ruh. Bers. Räh. 3 St. 1. 2346 Rheing. Str. 13, 5, 33, 1-8, 29, 2847 Rheinstraße 89, Bbh., 1 J., R., Wish. Alberstraße 3 1 J. u. R. sof. 2307 Römerberg 10 1 J. u. R. Räh. h. 3. Mömerberg 12 1 Sim. u. Rucke. 2349 Römerberg 14, S., 1 S., R. R. B. 1. Mömerberg 27 fcone 1.8. 28., 16 M. Reonftr. 3 1 8. u. R. R. 3 L B10141 Scharnhorftfir. 11 1 8. u. R. auf fof.

Schiersteiner Straße 11, Sth., 1 Mf.
m. Hücke, sof. Rah. B. B. r. 2352
Schiersteiner Str. 20, S., 1 3. n. R.
Schulberg 21, G., 1 3. n. R., sofort.
Schwalbacher Str. 10 1 3., R. n. R.
Schanstraße 6 1 Rimmer u. Rücke.
Korberh. Dach, su berm. 2330
Balramstraße 6 1 3. u. R. sof. R. B.
Bulramstr. 23 1 Bim. u. R., sochw.
Balramstr. 30 1 Bim., kinde. keller.
Bebergasse 34, Fip., 1 8. u. Kücke au berm. Rah. Sigarrenladen. 2334
Bebergasse 34, Lach, 1 Bimmer und
Kücke au bermieten. 2354
Bebergasse 50 1 Bim. u. Kücke zu b.
Belleikstraße 35 1 Dachs. u. R. 2355
Sestenbur. 20, Kfp., 1 8. u. R., sof.
Societabur. 20, Kfp., 1 8. u. R., sof.
Societabur. 20, Kfp., 1 8. u. R., sof.
Societabur. 20, Kfp., 1 8. u. R., sof.

2 Bimmer.

Ablerstraße 9 2-8.-28. m. Bub. fof. Ablerstr. 28 2 3., 1 R., fof. R. Bart.

Ablerftr. 37 2-8.-88. f. R. Bbh. 1 r. Ablerftr. 60 Dachm., 2 B. u. K. 2860 Ableritrafie 66 u. Hartingftaffe 1 2 Sim. n. Nücke billig zu berm. Abolfsallee 51, Bart., 2 fchöne große leere Sim. mit o. ohne Kuche. 2331 Abolfstraße 4, Bart.-Wohn., 2 Bim. u. Zubeh. für Büro zu vermieten. Näh. Meinstraße 40, 2. 2361

Rad. Meinitraße 40, 2. 2361

Abaliftraße 5 schöne 2.8, B. sof. au term., 320 jährl. R. Schwalbacker Stroße 31, Bigarrenlaben.

Albrechtitr. 21, S. B., 2-3. B., Gas. Neinstraße 34, Vdb. 3, 2 8., Wans., Rück. sof. ob. ibat., 35 Mt. 2362

Blüderitr. 15, Wib. D., 2-3im.-B. Mädeeritraße 17, Wib. 1, 2 Simmer, Mucke u. Reller auf gleich. Räh. Selenenitr. 6, 1, Schwerbel. 2301

Dotheimer Straße 11, dib., 2 Sim. u. Kick. Wäh. Sob. Bart. F 248

Dotheimer Straße 11, dib., 2 Bim. u. Kick. Wäh. Sob. Bart. F 248

Dotheimer Straße 11, dib., 2 Bim. u. Kick. Sob. Sob. Bart. F 248

Dotheimer Straße 126 2.3im.-Bohn. mit Bub. sof. ob. spät. R. B. 2363

Gefernfürbestr. 6 fc. 2-8im. Bohn sofort od. spat. Rab. B. L. B 1843 fofort ob. (påt. Rah. B. L. B 13430 Edernfürbestr. 6, 4, 2-3im.-B. sof. Faulbrunnenstr. 3, B. sch. fip.-B. 2 3, Küche u. Juh. Rah. 1 L. 2317 Feldtraße 10, Sit., 2-3im.-B. 2364 Feldtr. 21, Sit., 2 8im. u. R. 2365 Frankenstr. 6, Sth. Frisp., 2 8im. u. Küche ju bernt.

Ruche zu berm. 12418 Frankenftr. 7, S. D., 2 B., 1 R., fof. Frankenftraße 19 2-8.-B. f. od. ipat. Frankenftraße 21, Oth., 2 8im. fofort Bu bermieten. 2305 Gneisenauftr, 12 2-Bim.-B., S., fof.

Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., S., sof. Gneisenaustr. 12 2-Zim.-W., S., sof. Göbenstr. 18 Mans.-Wohn., 2 Zim., K., Abschl., an ruh. Rieter sof. 2819 Göbenstr. 19, Kth., 2-Zim.-W. 2366 Göbenstraße 22, Sth., 2 Z. u. Kinde auf soiett od. spät. zu derm. 2298 Grabenstraße 28, 1. 2 Zim. u. K. z. v. dealgarter Str. 3, Kth., 2-Zim.-W. 2-Zim.-Wiche auf soiett zu derm. B11554 Derberstr. 13 M. 2-Zim.-W. 2-Zim. u. Küche auf soiett zu derm. B11554 Derberstr. 13 M. 2-Zim.-Weng., an einz. B., sof. o. sp. R. Berg. 3 St. Germannstraße 1 schone 2-Zi. Wohn., Dach, neu betger., soiett zu derm. 2270 Termannstr. 17 2 Z. R. R. S. sof. Räh. Bursarben 11 Z Zimmer. Küche u. Mansarben 11 Z Zimmer. Küche u. Mansarbe soiett zu derm. 2270 Rabustr. 16, Gsh. Ksp., 2 sch. 2-Zim.-Wohn. auf isfort ob. später. 2-Zim.-Wohn. auf isfort ob. später. Räh. B. Z. 2008 Raristraße 20 Z. Z. 2-Zim.-Wohn. auf isfort ob. später. Räh. B. Z. 2008 Raristraße 2. Z. 2-Zim.-Wohn. auf isfort ob. später. Räh. B. Z. 2008 Raristraße 2. Z. 2-Zim.-R. a. 1. Zim. Relerstraße 2. Z. 2-Zim.-R. a. 1. Zim. Relerstraße 2. Z. 2-Zim.-Wohn. 2-Zim. Relerstraße 2. Z. 2-Zim.-Winden. 2-Zim. Relerstraße 2. Z. 2-Zim.-Winden. 2-Zim. Relerstraße 2. Z. 2-Zim.-Winden. 2-Zim. Relerstraße 2. Zimmer und Rüche zu dermiesen.

Rüche u. Reller zu b. Rab. Laden. Dichelsberg 9, 1, 2-Zim.-Wohn. mit Zubeb. Zu erfr. im Laben. 2820 Michelsberg 21, 2, 2 Zim. u. R., fof.

Moriskr. 31 schöne Frontsp. Wohn.
2 Zim., Kide. Kammer, an eing.
Berson ober finderlofes Ehepaar zu
berm. Räh. bei Napp das. 1658
Woriskraße 44, Oth. 2, 2-8.-32. 1657
Meroftraße 39 2 Zim. u. K., Sdb. 1.
mit Deigung. Räh. Laden. 2148
Rettelbeckfr. 18, 3dh. u. Mtb., 2- u.
3-Limmer-Wohn. zu bm., B12267

Mit Seigung. Rah. Laden. 2148
Neitelbecktr. 18, Bdh. u. Arth. 2. u.
3. Rimmer-Bodin. zu vm. B12267
Reitelbecktr. 24 schone 2.R.-23. mit
Terrase an ord. Leute bill. B 9732
Reug. 18 2.R.-28. R. Korblad. 1658
Riederwaldtr. 53 fip.-28. 2 8. 2316
Rifolaskr. 7, Sib. D., 2 kim. u. R.
Dranienkr. 8, S., 2-R.-86. 18. R. 2 I.
Oranienkr. 25, B. R. 2 3. R., sof.
Blatter Strake 28 Bohnung. 2 kim.
u. Plicke, zu vermieten. F 247
Flatter Str. 32 2-R.-28. sof. od. haft.
Rauenthaler Str. 9, Sib., 2-R.-28.
Nauenthaler Str. 16, Arth. 2 Rim.
Rücke sof. b. R. b. Koch. B13109
Rheinstrake Strake 16, 1. schone 2.
R.-28. mit Lubeh. 1. Jan. B12097
Rheinstrake 89, Stb., 2-R.-28.
Richskr. 7, Stb., 2-R.-28.
Richskr. 7, Stb., 2-R.-28.
Richskr. 7, Stb., 2-R.-28.
Richskr. 7, Stb., 2-R.-28.
Richskr. 17, Web., 2-R.-28.
Richskr. 17, Web., 2-R.-28.
Richskr. 17, Web., 2-R.-28.
Richskr. 17, Oct. 2-R.-28.
Richskr. 1868
Rimerhera 36, O. R. 2-R.-28.

Gas zu bermieten. 1688 Römerberg 36, S. B., 2-R.-W., neu Roonftraße 21, Bart., 2 B. u. K. fo Käh. Roll, Bismardring 9. B11961 Rah. Roll, Dismardting 9. Blivos Saalg. 24'26, Dadw., 2 8., R. 2010 Saalgaste 32 Mant. W. 2 8., R. 2086 Scharnhurtitr. 17, Oth., St. 2-8. W. Scharnhurtitr. 44, Gth., 2-8im. W. Schuald. Str. 10 2 8., R., R., Dadit. Schwald. Str. 36. Wib. W. beit. a. 2-8 Mid. u. R., s. o. 60, Rah. baft.

Schwald. Str. 36. Mtd. W. beit. a. 2-8 Mjb. u. K., f. o. fp. Aah. daf. Sebanvlay 6, Sth. 2, 2 Sim., Kiche. 1. Dezember. Rah. K. 2, B 13419 Seersbenkr. 13, Sth. Dach, 2 Simmer u. Küche fofort zu verm. 2007 Seersbenkr. 26, D., 2-8, W. R. D. 2 f. Steingaffe 12, 1, 2 Sim. u. K. fof. Eteingaffe 23, 2-8, W. h. o. fd. 1674 Steingaffe 26, W. u. D. D., 2 S. K. Steingaffe 26, W. u. D. D., 2 S. K. Steingaffe 26, W. u. S. D., 2 S. K. Steingaffe 34 2-8 J. u. K., fof. o. fd. Stringaffe 12, d. h., 2 Sim., Küche, auf fofort zu vermieten.

Taunusftraße 16, Brtfp., 2 Bim. 11.
Rüche, Lift, elektr. Licht. 2165
Walufer Straße 9, Miss. 2-Sim. 23.,
fof. od. spät. Räh. Vdb. B. 2821
Bairamstr. 13 Rfb., 2 J., K., sofort.
Walramstraße 21 2×2-Sim. Wohn.
Bidliamstraße 21 2×2-Sim. Wohn.

Pairamstr. 13 Bcfb. 2 J. R., isfort. Bairamstraße 21 9×2.8im. Wohn. isfort ober späier zu verm. B12016 Bairamstraße 23, E., 2-8im. Dachu. B3airamstraße 23, E., 2-8im. Dachu. B3airamstraße 27 2 Bim. u. Rücke, Oth. D. Räh. Bdh. Bart. 21/2 Bebergasse 50 2. od. 8-8im. Bohn. Bestripttr. 20 2 J. u. R., Gas. B11000 Bestrisstr. 21 2 Bim. u. Rücke. 1724 Bestrisstr. 21, Ifp., 2 J. R., I. Dez. Berehrstraße 10 zwei 2-8im. Bohn. im Erdaeichoß Seitend. u. Dinterh. zu vm. Räh. Dausverwalt. B10215 Bestendstr. 39, B. I., 2-3-8im. B. zu vm. Br. 420 Mt. Räh. da. 2008 Binfeler Str. 6 2R. B., J., 18 Mt. 28-ffer. 28, Dt., 2 B., u. R. Räh. 2, Derfüräße 8. Sth., 2 R., S. B. 10901 Bletenring 6. Oth., ar. 2-8im. 28, Wah. B. Bauti, Röderstr. 38, 2291

Eine schine 2-81m. Wohn. im Stb.
au vm. Rah. M. Stoll, Dorheimer
Strahe 120, Bart. r. B 10868
2-8. W. a. Woschl., für N. Wäscherei
auf gleich. Räh. Abeinitr. 111, B.
Schine 2-31m. Wohn. mit Zubeh.,
Frontsb. Oth. preisw. zu vm. Rah.
Oorfitr. 29, 8, bei Eraber. F 226
Frontsbis-Wohnung, 2 Zim., Rücke,
Keller, im Landhaus, Walbesnahe,
auf sofort zu vermieten. Näheres
im Tagol. Berlag. 2154 In

3 Bimmer.

Abelheibftr. 14, Sif., 8 8. u. Bub. au

upris 1917 au Dermiteiem 2815
Wilertirt. S. Paul. 516. 3-2.25. 1808
Wilertirt. S. Penl. 516. 3-2.25. 1808
Sillertirt. S. Penl. 516. 3-2.25. 1808
Sillertirt. S. Penl. 516. 3-2.25. 1808
Sillertirt. S. Penl. 51. 3-2.25. 30. 19.
Wilertirt. S. Penl. 52. 3-25. 19. 3. 1.
Wilertirt. 10. Pinl. 2. 3-2.35. 19. 3. 1.
Wilertirt. 10. Pinl. 2. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 10. Pinl. 2. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 10. Pinl. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 5. 516. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 5. 516. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 10. Pinl. 2. 3-2.35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 10. 19. 3-2. 35. 19. 3. 19.
Wilertirt. 10. 19. 3. 19.

Michelsberg 11 schöne 3-8.-Wohn.
Moribstraße 9, Nib. 1, 3-3im.-Wohn.
Räheres Tob. 1 St. 2002
Woritstr. 15 3-3im.-Wohn. 1716
Woribstraße 23, Gib. B., 8 freundl.
B. u. Küche, m. o. o. Werfit. 1717
Woritstraße 30, Gib., ar. 3-3-38. a.
1. Jan. au b. R. Tob. 1 r. B12546
Nerostr. 11, B., 3 S., R. u. 3b. 2252
Rerostraße 39 3 B. u. R., 3. St. 2147
Rettelbecktr. 21 gr. 8-8-39., 550 Mr.
Rengaste 18 3-3.-W. Jöb. Rorboeich.
Rieberwalbstr. 11 ich. 3-3-3. J. 1. 4.
Oranienstr. 19 3 B. u. R., Gib. 2045
Oranienstr. 19 3 B. u. R., Gib. 2045
Oranienstr. 25, 2 St., gr. 3-8-Bohn.
mit Kidche sofote ob. ipäter. B 9678
Thilippsbergstr. 4 8 B., Tiefgeschof, freilieg., Gartens., mit gr. Kamm.
u. Bub. sof. ober später 3u verm.
Bbilippsbergstr. 10, B., nongeits. 8-8.Wohn. mit Bad., eleitr. Licht, Balt.
u. all Rusebör am 1. Nanuar ober

Bhilippsbergite. 10, B., naugeit. 3-B., Wohn. mit Bad, eiefte. Licht, Balk.

n. all. Zubebör am 1. Januar ober ipäter an beh. Damkite su berm. Röberes Bhilippsbergitraße 12, bei Oolabeb. Bart. . 2869

Thilippsbergitraße 24, 2. 3-3-Wohn. mit Sub. iof. ob. spat. su b. Rah. Langgaffe 13, Laden. 1439

Thilippsbergitraße 24, 2. 3-3-Wohn. mit Sub. iof. ob. spat. su b. Rah. Langgaffe 13, Laden. 1439

Thilippsbergitraße 3-3-W. m. 2 Mfs., Perni. 1, Lith. iof. R. Gieger. 2229

Mauenthaler Straße 9, Mid., arose 3-8-W. sofoot. Rauenthaler Straße 19, Oodpart., 3 Him., auf iof. ober lydier. 1719

Ranenthaler Straße 9, Mid., arose 3-8-W. sofoot. 213

Meinstr. 117 ich. gr. 3-3-W. soft. 2173

Meinstr. 117 ich. gr. 3-3-W. sofo. 2173

Meinstr. 36 ich. 3-3-W. sofo. 2173

Michistraße 29, am R. Frieder. Attn., ich. sofoote 3-8-W. sofo. 3 t. 2177

Möberftr. 36 ich. 3-8-W. sofo. 3 t. 2177

Möberftr. 35 ich. 3-8-W. sofo. 105

Middistraße 28, W. so. so. b. B1815

Midesheimer Str. 27 3-3 m.-W. auf f. ob. sofoote 3-8-W. sofo. 3-8-W.

Taunusstraße 17 8 Simmer mit Kücke su vermieten. 2208 Taunusstraße 44, Bart., 3-Rim.-W. out 1, Jan. su b. Räh. 2 St. 2223 Taunusstraße 64 schöne 3-Rimner. Bohn. mit Rub. s. ob. später. 1748 Walfmüßiter. 10 sch. 3-R.-W. gleich ob. später zu verm. Breis 620 M. Räh. Deuter. Eth. B 12835 Walramiter. 23 3-R.-W. R. B. 12835 Charamiter. 23 3-R.-W. R. B. 12835 Charamiter. 23 3-R.-W. R. B. 12835 Charamiter. 23 3-R.-W. R. L. W. L

Wellrieftr, 11 8 8im. u. Bubeh. 2000 Bellrieftrafte 27 8 8im., 1 R. u. R.

Wellristite, 11 & Aum. u. Rubed. 2009
Wellristitede 27 8 Sim., 1 K. u. R.,
im dinterhaus, zu verm. 2225
Westenbstr. 3, Sübl., 8-8.-W. Bliebi
Westenbstr. 15, Gis. 1, 3-8.-W. Bliebi
Destenbstrate 19 ich. 8-8.-W. R. 1 L.
Bestenbstrate 26, Durr, 3-8im.-W.
Wir sof. od. spät. mit Mietnachlat,
für sof. od. spät. mit Mietnachlat,
Westenbstr. 23 herrschaftl. 3-8.-W.
iur sof. od. spät. mit Mietnachlat,
Westenbstr. 25 3-8im.-W. Bbh. ber
Reugeit entipr., al. ob. sp. R. d. 1.
Binseler Str. 9, 1. St., 8 8im. 1956
Verstrate 9, 1, 3-8im.-Wohn. 1543
Verstrate 9, 1, 3-8im.-Wohn. 1543
Verstrate 23, B., 3-8im.-Wohn. au
berm. Käh. 1. St. t.
B 7628
3-8.-Wohn. m. Bab u. Zubes. begzugshalber mit Rachlat auf gleich
od. später. Räh. Teerberitr. 12, B. L.
Esstzugshalber schöne 5-8.-Wohn. au
bermieten Liebenring 6, 8.

4 3immer.

Abelheibftraße 87, 2 Gt., 4-8immer-Bohnung au berm. 1456 Abelfftrafie 4 Bart.-B., 4 B. u. Sbb. au berm. Rab. Rheinitz. 40, 2, 2225 Au berm. Rab. Rheinitz. 40, 2. 2225
Abolfftraße 5, 1, 4-Ziik. Wohnung.
Näheres beim Hansmeister. 1758
Albrechistr. 10 fcd. 4-Z.-V., Hall., el.
Licht, Gas. Redwinstel. Tel. 8510.
Albrechistr. 34 4-R.-V., fof. od. ipät.
Albrechistr. 36, 1 St., 4-Rim.-Asohn.
nur Frontziu. Näh. Bart. rechis
oder Köderitraße 39. 1760

Bismardring 15, 2 St., gr. 4-Rim B. 3. 1. Jan. 1917, R. Lad. B1225 Bismardring 15, 2 St., gr. 4-8im.

Bi. d. 1. Non. 1917, R. Lad. Bi2255

Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Zub.
10f. ob. fp. an v. Adh. R. B. 1763

Biüderplat 6, 1. Sonnenf.. 4-R.-78.
u. reichl. Jud. Adh. B. IIs. B1859

Biüderfirahe 29 schone 4-B.-28. mi
all. Jud., Ball., Erter für 1. Jan.
4u dm. Adh. B. Cberbeim. 2267

Bülowstr. 3, hübiche, sonnige 4-Bim.

Produming Rart. 2. u. 8. St., iof.
od. ipat. Adh. Beltmann. 1, Et. I.
Dambachtal 5 4 große Sim., Bad.
Elestr., Gas., Balton. 6u d. 1551

Dambachtal 5 4 große Sim., Bad.
Elestr., Gas., Balton. 6u d. 1551

Dambachtal 5 Gifh. 4 Sim., Bad.
Jubeb., 1. Stod. an verm. 1612

Datheimer Str. 44, I. o. 2. St., gr.
4-B.-B. m. 2 Manl. sofort. B8065

Doubeimer Str. 44, I. o. 2. St., gr.
4-B.-B. m. 2 Manl. sofort. B8065

Doubeimer Str. 57, I. 4-B.-B., 28.
I. d. iv. R. Doub. Str. 74, I. 1764

Doub. Str. 64, 2, 4 gr. Bim., Edit.
Breiweibenfir. 8. B., 4-B.-B., sofort.

Emier Str. 47 schone 4-Bim., Wohn.
(Gas., elestr. Licht) sofort. 2188

Friedrichtraße 8, Bad. 8, 4-B.-B., sofort.

Emier Str. 47 schone 4-Bim., Bad.

Greibeiter 5 st., 1, 4-B.-B., sofort.

Emier Str. 47 schone 4-Bim., Rab. beim.

Dausmeiher. Ginterbau. 1765

Obneisenaustr. 35, 1, 4-B.-B., Lob.
Göbenstr. 12, 1 s., 4-B.-B., Bad. Groß.

U. Elestr., sein oft. Rab. bad. 1767

Goethestraße, Ede Morither, 56, 1,
4 Sim. u. reicht. Bub. R. B., 2083

Gustav-Abolstraße 10, 1 schone sonn.

— 5-Bim.-Bodn. au berm. 1768

Derberttr. 17 sch. 4-B.-B., R. 2083

Gustav-Abolstraße 10, 1 schone sonn.

— 5-Bim.-Bodn. au berm. 1768

Derberttr. 17 sch. 4-B.-B., B., 2083

Gustav-Abolstraße 10, 1 schone sonn.

— 5-Bim.-Bodn. au berm. 1768

Derberttr. 17 sch. 4-B.-B., 650 Der., sof.

Bainstr. 34, 2, 4-B.-B., 650 Der., sof.

Raiser-Ariebrich-Bing 1, 1, 4-Bim.

Erodn. mit Ballon u. Bubeh. I.

Bahnitraße 32, 3, schone 4-B.-B., s.

Bu derm. Rah. Areibelitr. 7. 1775

Jahnitraße 32, 3, schone 4-B.-B., s.

Bu derm. Rah. Areibelitr. 7. 1775

Jahnitraße 32, 3, schone 4-B.-B., s.

Bu derm. Rah. Areibelitr. 7. 1775

Jahnitraße 32, 3, schone 4-B.-B., s. Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. 3ub.

Raifer-Friedrich-Ring 1, 1, 4-8im. Bohn, mit Ballon u. Zubeh. auf fofort ober foot, au verm. 1638

Raifer-Friedrich-Ning 1, 1, 4-8im.
Esohn. mit Ballon u. Zubeh. auf fofort oder sput. zu verm. 1638
Kaifer-Friedr.-Ring 32, 1 1., herrsch.
4-8im.-Bohn., gleich od. spat. 1580
Karlftr. 9, 1, 4 8im. mit Zubeh. auf 1. April 1917. Näh. Batt. 2285
Kellerstraße 11, ich. 4-8.-W. Näh. 13.
Lirchgasse 11, ich. 4-8.-W. Näh. 13.
Lirchgasse 11, 2, ich. hell. 4-8.-Wohn., auf für Geschäftsavecke. 1962
Kirchgasse 22, 3, 4 8im. vollft. neu berger. Gas. elettr. S. R. 2. 1779
Kleistste 8 4-8im.-W. sofort. 2259
Klodischftraße 21, V. schone 4-8im.Wohn. mit Bentralbeis. 5. b. 1780
Körnerstr. 2, B., 4-8im.-W. mit Rub.
auf 1. April 1917 zu vermieten.
Körnerstr. 5, I. 4-8im.-W. mit Zub.
auf sof. od. sp. Käh. 1 St. r. 1781
Körnerstr. 8 4-8.-W. a. I. Jan. B. I.
Lennstraße 9 4-8im.-Wohn. mit Zub.

Lonnftrafte 9 4-8im.-Bohn. mit Bub. fof. ob. fpat. 311 vm. gegen Dans-aufficht, Mietnachl. Nab. baf. B. r., ob. Dogheimer Straße 82, B. 1988 Loreleyring 5 4-3im.. Bohnung auf fof. ober ipater 311 verm. 1892

Luifenster. 41 (Obeon-Theater) große 4-Zim.-B., 8 Manf., Gas, Elettr., Deisung. 8. St., auf 1. April 1917 zu vermieten. Rab. beim Sausmeister Kremer, 4 St. 2269 Luxemburgpi. 1, 2, 4-Z.-B., a. sof. Räh 1 r. ob. Aheinster. 73, Büro. Luxemburgster. 4, 8. St., 4-Zim.-B. mit Zubeh. sof. ober später. 1417

Midelsberg 12, 1, 4-Rim.-Wohn. mit Rubeh. auf iof. su vm. Nah. baf. Laden od. Hellmunditt. 37, K. 1776 Midelsberg 21, 2, 4 B. u. R. sofort. Moribitt. 15 4-8.-W. Näh. 1 I. 1989 Moribitt. 18, 2, 4-8.-W. neu berg. Gas, eleftr. L. Bad. Näh. B. 1790 Reroftr. 27, 2, fch. 4-8.-B. fehr bill. Reroftr. 38 4-8.-B., Ball., Erf., Bab, el. L., Gas, r. Bub, gl. 0. ip. R. 1.

Reroft. 38 4-8,293. Ball., Eri., Bad., el. L., Gas. r. Lub., gl. d. ip. R. L.
Billa Reuberg 2 fonn. Gartenwohn.
4 Lim. mit Lub. fof. ober fohter billig 21 bm. Kab. Grbgesch. 2037
Rauenthaler Str. 17, 3, herrich. 4L.-W. auf 1. 4. 17. A. zel. 3898.
Rheing. Str. 4 4-8. W. R. B. r. 2370
Rheingauer Str. 13, 3, sch. 4-8 im.Wohnung auf sof. su berm. 1413
Röberstr. 40, B. 4-8 im. B. sube., Ball., Gart. ush., co. spail., Bart. ush., co. spail., Gart. ush., d. spain. 25. sof.,
Röberstraße 42 schöne 4-8. Wohn. m.
Bad. Elettr., sof. ob. spair. 1805
Röberstraße 45, 1. Stod. 4-8 im. B.
Ribersh. Str. 31, Sonnens, berrich.
4. u. b. L. W. s. sp. 4. u. Bb. 1808
Scharnharststr. 15, 1. St., 4-8 im. B.

Rüberh. Str. 33. Sp. 4 & u. 3b. 180e Scharnherftstr. 15. 1. St., 4-8im.-W. au vm. Räh. Blückerpi. 6, B. B1882 Scharnherststr. 32 gr. mod. 4-8im.-W. Schiersteiner Strake 9 herrschaftlicke 4-8immer-Wohnung au vm. 1807 Schiersteiner Strake 11, 2 St., herrschaftlicke 4-8.-Wohn, Bad usp., iof od. spat. Räh. Bart. r. 2072 Schwalbacher Str. 12 gr. 4- od. 5-8.-Bedin m. Balt., 1. 4. R. 2. 2814 Schwalbacher Str. 14 sch. 4-8immer-Bohnung issort od. 1. Jan. 1917. Schwalbacher Str. 71, 8, 4-8.-W. m. Bub., sof. od. spat. 3u berm. 1560 Seerebenstr. 25 mod. 4-6-3.-W., B. Sephienstr. 3, Billa, sonnig u. frei gel. 4-6-8im.-Bohn. m. r. Bubeh. iof. od. sp. Breiß 1500 Mf. 1508 Tannusstrake 12, 1. Ct., 4 8im. u. Bubed. gleich oder später. 1964 Tannusstrake 77, 2, 4 3, 26, 5.0, 5.0.

Bellrinftraße 17, 2, 4 S. K., 1. D. 19.
Belramftraße 39, Ede Emfer Str.,
4. Lim. Wohn, mit reichl. Aubeb.,
iof. od. ip. Väh. Erdaefchoß. 1809
Bellrinftraße 4 4 R. u. Kuche au n.
Näh Bart. oder 2. Stock. 1577
Bellrinftraße 11 4 R. u. Lub., fonn.,
gef. freie Ausi., jojort, Räh. Bart.

Bellrisftraße 45 4 Bimmer, u. Bubehor auf fofort ober 

5 Bimmer.

Abelheibstr. 105 (bidt bei d. Elekt.)
5-Zim.-Wohn., 1. Stod, mit arch.
Balfon u. allem Zubehör, s. 1. 4.
1917 su vermieten. Raheres im
Erdgeschoß.
Abelsasse 6, 2, schone 5-Zim.-Vz.
mit ar. Balf. u. reichl. Zub., Ga.
u. elestr. Licht, Bod, all. neu berg.
für sofort oder spater zu v. 1788
Abolfsasse 51 berrich. 5-Z.-WZ.
Abolfstraße 1 5-Zimmer-Wohn. Rahi
im Speditionsburo.
1821
Alsrechtstraße 13, 1, schone 5-ZimmerBohnung zu verm.

BSZ

Albrechtstraße 13, 1, schone 5-Simmer.
Bohnung zu verm.
B 8231
Albrechtstraße 16 (nächst der Abolisaulee) ist die im 2. Stod beleenen Wohn. b. 5 8. u. Rubeh. s. v. F375
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.-28.
Bub. 1, od. iv. A. b. Gaijer. Biss.
Bübingenstraße 4 5 Bim. m. Alde u.
Bentralbeigung sofort zu vm. 2092
Dambachtal 8, 2 St., neuzeitl. 5-8.
Bohn. sof. od. sp. Räh. nur 3, S.
Dovheimer Str. 18 5 Bim., Sonnenfeite, zu verm. Räh. daselbit. 1553
Dougheimer Str. 18 5 8., n. berg., sof.
Dougheimer Str. 25, 3 r., 5-8.-28., neu

Dotheimer Str. 18 0 S., n. Berg. 102.
Dotheimer Str. 25, 8 r., 8-8.-28., nei berger., fof. au b. R. G. Cofmana Freseniussit. 45. Tel. 1845. 182
Datheimer Str. 64, 3, 5-3.-28., elekt Lidt, sofort ober spater, 870 Mt.
Trubenstr. 4, 1, Et. 5 S. u. 35. 286
Emier Str. 65, 1, som 5-8.-2866
mis Gersenbenuthung auf 1, 4, 1

Richt, isfort ober ipater, 870 Mt.
Drubenfir. 4, 1. Et., 5 & u. 36. 228
Emfer Str. 65, 1, schöne 6.3. 280hn
mit Gartenbenntung auf 1. 4, 11
ober früher 3u b. A. 63, K. 228
Goetheste. 15, 1. u. 2. Et., 6.3. 28
mit Bub. sof. ob. spater au verm
Einzusch. 10—12. Mäh. vol. 183
Goetheste. 20, 1. o. 8. Et., 6. ob. 4.8.
Moch., neu berg., preisw. 184
Goethestraße 22, 2, 5.3. 280hnung
auf 1. April zu vermieten. 238
Goetheste. 23, 1, 5.8 im. 280hn. 182
Goetheste. 23, 1, 5.8 im. 280hn. 183
Goetheste. 23, 1, 5.8 im. 280hn. 184
Goetheste. 24, 1, 5.8 im. 280hn. 185
Goetheste. 25, 1, 5.8 im. 280hn. 185
Goetheste. 26, 1. Stod. 5 8 im., a
Bubebör. auf gleich zu verm. Rät
bas. u. Möbringstraße 18. 183
Gustav-Abolster. 9 5.8, 28, 800 M.
Felmundstraße 58, B. 5 & 1. 8uh.
evt. mit Rachlaß. sof. ob. tp. 182
Ferberstraße 3, 1, 5.8, 28, Sonnen.
1. oder 8. Stod. 8. 1, 4, 17. 222
Ferrngartenste. 4, B. ob. 2. St., 5.8
28. m. Bad. Gas., elektr. 2, R. 2 S.
Jahnstr. 42, 2, 5.8, 28, Räh. 3. 183
Jahnstr. 44 5. Rimmer-Bohn. billi ju berm. Räh. Rheimit. 107,
Rasser-Friedrich-Bilng 36, 1, 5. obe.
Gesimmet-Bohn. zu berm. 200
Rais-Fr. Ring 60, 1, berrich. 5.8, 15
mit Bad. Speifel., elektr. Licht. of
iof. zu vm. Räh. borts. 2, 2, 10
Rapellenstraße 6, Bart., 5.8 im
mit Bad. Speifel., elektr. Licht. of
iof. zu vm. Räh. borts. 2 St. 210
Riorenthaler Straße 2 schöne 5.8,
28. 250hn., mit Sab. v. 18
Guspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeia, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeia, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeia, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeia, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeia, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeis, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeis, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 5.8, 280h
mit Zentraßeis, au verm. 18
Ruspenburgstr. 21, 1, eleg. 6.8, 280h
mit Zentraßeis, au verm. 18

Luzemburgftr. 11 gr. fcb., d. Neuenispe, b-8.-28. a. r. II. Fram., fc
Marttplat 7 neu bergerichtet b-3im.
Bohnung, 2. Etage, mit Zubedd
fofort od. hatter zu berm., etwas
Bünsche der Bliefer werden ord
berücklicht. Räh. Marttplan
Erdaelsch. und Anwalts Phr Abelkeibstraße BL.
Maritusktr. 14, 2. gr., 5.3.-28. m.
Ball. auf 1. April. Räh. 1 St. 222
Maritsftr. 38, 1, 5 B., Bad, el. L.
Bud., sol. od. spat. Näh. B. 183
Millerstraße 5, 2 St., neu bewert
5 Zimmer, Bad, uhw., sofort od.
später Räh im Saule. 183
Micherwaldstr. 9, 8 L. 5-Zim.-Wah.
mit Lubehör sof. od. später au e.
Rüberes beim Haubmeister. 183
Micherburghtr. 9, 2. St., 5 B., Balle.
Früge u. Zub., sol., 5 B., Balle.
Früge hoh., Subehör für gleich ob. später
berm. Räb. 1. Stod.
Föllippbergstraße 25, Tiespat.
5 Zim. u. Zubehör zu vermiete.
Räh. bei Sarddols.

Mah. bei Sarbold.
Mheingauer Straße 1 2 5-Simmer Lebohungen u. Zubeh., mit Seitalbeig., eleftr. Licht, Gas, itaubungsanl., Kohlenaufs., auf 1. Jan. 1917 zu verm. Sausverwalterin Kranz, An Kingfirche II.
Mheing. Str. 2 5-Sim.-Wohn, foto Kheinstraße II/I3 5 S., K., Frdel Rheinstraße II/I3 5 S., K., Frdel Rheinstraße.

Stubesh. Str. 6, 1, 5-8.-29, fof. ab fpgt. 8. Abelbeibftr. 65, E. I. 430 Rubesh, Str. 28 ift b. 2. Obergeich, beit. c. 5 S. u. 3b., Seniraib., for. od. ipat. s. v. Rab. Frontip. F 247 Wilbesh, Str. 31, 1, Sonnent., berrid.

d. ipāt. a. v. Rah. Frontsp. F 247
Ribesh. Str. Al. I. Somment., herrich.

5- n. 4-8.-28. f. o. ip. N. Tel. 3898.
Scharnburster. 27, Gede Billowstr., ich.

5- 8.-38., 2 St., fol. A. K. I. 1846
Scheffestraße 11, 3, ich. 5-81...28.,
ber Reuzeit entipr., mit allem Romfort auf sof. od. spät. au vm.
Räheres Scheffestraße 9, K. 1847
Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-81...28.,
nii Zentraßetiaung au berm. 2058
Schiersteiner Str. 18, 1, ich. 5-81...28.
mit Zentraßetiaung au berm. 2058
Schiersteiner Str. 36 berrich. 5-8...28. mit Zentraßetiaung au berm. 2058
Schichterstr. 17, Dochp., Sibl. d. 3...
28. mit Zentraße 3, d. el. L. R. B.
Schichterstr. 18, an Abolfsallee, 1 n.
2. St., gr. 5-8.-28., G., el. L. R. B.
Schwalbacher Straße 7, 1. Cicage,
moderne 5-8 im. Bohn.
Schwalbacher Straße 7, 1. Cicage,
moderne 5-8 im. Bohn.
Schwalbacher Straße 7, 1. Cicage,
moderne 5-8 im. Bohn.
Schwalbacher Straße 7, 2. St., 5 8 un.
nut Rubehör zu berm. Näheres
Bismarctring 8, Dochpart. B 10752
Schwalb. Str. 52, 2. a. b. Emt. Str.,
5-8.-28., Nb. W. Emf. Str. 2, 3.
Stifftraße 24 5-8 im. Bohn.
Schwalbacher Straße 7, 2. a.
Stifftraße 24 5-8 im. Bohn.
Schwalbacher Str. 9, 3. St., neu berg.
5-8 im. Bohn., Bab. cleftr. Licht,
bora. Lage, für Nat. Näh. 2. 2098
Taunusstr. 26, 1. ob 2. St., neu berg.
5-8 im. Bohn., Bab. cleftr. Licht,
bora. Lage, für Nat. Näh. 2. 2098
Taunusstraße 64, 1. (döne 5-8 im.
Bohn, Bab. Baiton, eleftr. Licht,
fof. ober spater, Räh. Bart. 1416
Taunusstraße 69, 1. u. 2. St., je 5 3.
mit 3b., 1. April 1917. R. B. 2206
Zaunusstr. 77, 2, 5 3. u. u., fo. sp.
Beißenburgitr. 5 ichöne 5-8.-28. el.
Bilbelminenstraße 1 (vorb. Rectal),
Giagenvilla, 1. Stof., ichöne berr
iof. ob. ibot. su berm. Näb. baielöst
1. Erdgeich. Saußmeister. B 1842

Bilbelminenstr. 5, Lanbhaus, nahe
Rectall L. Licht, Sabhaus, nahe
Rectall L. Licht, Scholin mit archau

Wilhelminenstr. 5, Landhaus, nahe Recotal, 1. u. 2. St., schöne berr-ichaftl. b-Lim.-Wohn. mit großem Badesim. u. Lubehör auf jos. od. später su vm. Räh. Wilhelminen-itroße 1, Erdgeschoft. B 11591

Borfftrafie 2, Ede Bismardt., 5.8.. Bobn. u. all. Bub., fofort. B1844 5 Simmer, Dochbart., mit Ball., freie beffere Lage, Gas, Bad, eleftr. L., 800 Mt. 8u erfr. Tgbl.-B. 2188 Gy 2anbhans, 5-3.-Bohn., mit reichlich. Subehör. Obst. u. Liergarien, zu berm. Rah. Aagbl.-Berl. 2191 La

6 Bimmer.

Bismardring 4, Hodhart. u. 1. St., je 6 Rim. mit reicht. Zubehör zu b. Räh. beim Hausbertn. Dreiweiben-ftrage 1, Bart. rechts. u. Rhein-ftrage 42 (Lanbesbant). 2250

Bismardring 24, Ede der Blückerstr., find die seit 12 Jahren don Herrn Dr. med. Lahelmann bewohnten Käume don 6—9 Zimmern auf 1. Januar resp. 1. April 1917 anderweit zu berm. B 12288 Dobh. Str. 11 ift 2. Stod 6-8.-28. au bm. R. Raifer-Fr.-Ring 56. F 247

Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum. 6-7-Zim.-Wohn. jof. od. ip. 1868 Friedrichter. 36, 1, schöne 6-8.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. 4. 1917 oder früher. Auskunft im Baden.

öriedrichtraße 16, 1. Ede Airchaesse. Indene 6-S. W. Terresse u. reich. Subehör, aum 1. April au p. 2304
Toetheste. 5 prachtv. 6-B. W. Th. Lewn, Aufemburgitz. 2. Sel. 6450.
Terngartenstraße 5, 3, 6 S. m. Bub., Gas. Elektr., 10f. Mäh. 2 r. 2021
Rirchasse 24, 2, 6-8-Bim.-Bohnung
Bu berm. Rah. im Laben, Eisenhanblung Frorath. 1873
Langasse 16, 2, cd. Bohn., 6 ob. 7 R.
Barmwossecheis. (i. Arzt. AntwallBüros geeian.) sot. ob. ip. au vm.
Räberes auch bett. Beschitzung im
Ilhrensaben ob. Rerotal 10, Cochp.
(Telephon 578). 1874
Lutienstraße 24 moderne 6-Rim. B.
Räh. doreibis Lavetengeichöft. 1875
Puremburgul. 3, 8, ar. 6-8-W. m. r.
Bub., jos. Rohn. Bismarde. 37, 2.
Mortisste. 31, 3, cd. Bohn., 6 os. m.,
reich. Bub., Elektr., Gas. Bab.
Balson, bollitand, neu, auf gleich ob.
später. Räh bas. Elektr., Gas. Bab.
Balson, bollitand, neu, auf gleich ob.
später. Räh bas. Best Rapp. 1876
Marisstr. 35, 3, 6 S., Rücke, Rans.,
Gas. clektr. Licht, neu berger., für
200 M. sofort zu bermieten.
Räheres bei Franth.
Schleriteiner Str. 2, 32. 2017
Mifslasstraße 13 ift die Bart. Bohn.,
beilehend auß 6 Bimmern (bisber
Thuro bes Hernte Str. 2, 32. 2017
Mifslasstraße 13 ift die Bart. Bohn.,
beilehend auß 6 Bimmern (bisber
Thuro bes Hernt Rechtsanwalis
Tieieband nuß 6 Bimmern (bisber
Thuro bes Hernt Rechtsanwalis
Tieieband nuß 6 Bimmern (bisber
Thuro bes Hernt Rechtsanwalis
Tieieband nuß 6 Bimmern (bisber
Thuro bes Hernt Rechtsanwalis
Tieieband nuß 6 Bimmern Möhn.,
beilehend auß 6 Bimmern Robn.,
beilehend auß 6 Bimmern Möhn.,
beilehend auß 6 Bimmern Röbn.,
m. 18 d. Bubehör. Räh. bas. 2008
Rheinstraße 46, Ede Mortistraße 2,
1. Glod. 6-Bimmer Röbn., mit
reichl. Bubehör. Räh. bas. 18 5247
Genesenberütz. 2, bodp., herrichatil.
Beditister Richert. Bub. R. 1. Ct. 2180
Rheinstraße 23 ist die Groes Bimm

Walter-priedrich King 56. F 878 Walfmühlftraße 48, 1, Villa, 6-S.-Wohn., mit Zentralb., per 1. Abril 1917 zu verm. Anzul, 10—1. 2298 Wilhelminenftraße 12. Dochp., neu herger. Wohn. von 6 Zim., Kiche, Woh usw., auf sofort oder später. Näh. Wilhelminenstraße 14. 1884

7 Simmer.

Tholisallee 14, 1. Stage, eleg. 7-8.3 Tohnung, mit reichl. Lubed., auf jof. od. ipäi. zu berm. Räb. Abolis-allee 14, B., von 10—12 Ubr. 2188 Abolfstraße 10, 8. Stod. 7 Sim. auf icf. zu bern. Kah. Bart. 1885 Dobbeimer Str. 20 ift ber 1. Stod. besteh. aus 7 Sim. u. Zubeh. sof. . od. später. Kah. 2. Stod. F 247 Mbeinftr. 49, 1. St., hochelen. 7-Zim., Wohn., Zentralheigung, Bertonen aufzug, auf seiort preiswert ar verm. Rah, im 3. Stod das. 2214

Siftsriafteade 49, 1. St., 7-9, B. m. reichl. Zubeh auf fof, oc. hönter au verw. Günftige Bedingungen. Räh. Kifolasftraße 12. 1890 Billelmftraße 40, 1. Stod. hochberrichaftl. 7-Kim.-Wedn. mit reicht. Zubedör. Dad. Balton, Berfonen aufgug, Gas, eleftr. Licht, Vacuumreinigung, auf fofort zu vermieten. Käheres Abelheiditraße 32, Anwaltbüro. 1891

8 3immer und mehr.

Briebrichftraße 6, 2, berrichaftliche 8 Simmer-Robning, mit off. Bu aum 1, Offober zu vermieten. Mittelbeutiche Erebitbant.

Raifer-Friedrich-Ming 65, 3, bochh Bohn., 8 3., mit Bentralhs, 2181 Raifer-Friedr.-Ring 67 ift die 2. Et., beiteb. aus 8 Sim. nebit teichl. 8b. fofort gu berm. Rah, bafelbft. 1457 Luifenftraße 25 ist die berrickaftlich eingerichtete 3. Einge von 8 Vin., 2 Kellern, 3 Docksimmern, Babe-Einricktung, Lauftreppe, Jentral-beisung, eleste, Lidt, Eas usp. auf jof. oder später sit berm. Räberes Kontor Glebe, Bagemann. 1892

Laben und Gefcafteraume.

Abelheibstr. 14 Räume f. Büro n. Log. Bismardring 17 Laden per Ronat 20 Met 411 berm. B 12993 30 Mt au berm. B 12903 Bleichfte. 18 Lagerraum zu vm. 2066 Blücherfte. 17 Werfhätten für gleich U. später zu vermiesen. Näheres Delenenstr. 8, 1, Schwerdel. 2300 Dobheimer Str. 61 Werfit, v. Logerr. Emfer Straße 2 Laben zu v. F247 Friedrichstraße 44 gr. Logerr., ouch Autogarage zu v. D. Jung. 1895

Giaferaustraße 9, E. Fart., Laben (Baderei) nebit Rebenraum preis-ibert auf sof. oder später au verm. Räh. b. Lausb. Arnbt das. F226 Göbenstraße 9 Laben au vermieten. Karlftr. 36, 1, gr. bell. Laben, 2 gr. Schaufenst. m. o. o. 3-8.-W., fcf. Michelberg 18, Ediaden, mehrer Raime au vermieten.

Raume zu vermieten. 2243 Oranienfir. 48 Raben m. Reller u. Werfriatte, 70 am. Rah. 8. F 226 Rauenthaler Str. 9 Lab. 8. v. B7733 Römerberg 9/11 schöner groß, Laben mit Zimmer u. Küche u. sonstigen Rubehör, billig zu verm. Käh. derfeldie Stb. Bort., bei Berghof, od. Jahnstr. 25, bei Steiger. F 354 Scharnhorüstr. 17 Werks, o. Lagerr. Schillervias 4 heller Raum, zu allen Zweden verwendbar, zu v. B8608 Schwalbe ber Strafe 23 Loben billig Al. Edin. dacher Strafe 10 grober Laben u. Sool zu vermieten. Rob. Herberitraße 81, 1 I. 1626 Bagemannstr. 31 Loden zu vm. 1902 Balramstraße 21 Loden mit Wohn. fofort oder später zu vm. 188854

Auswärtige Wohnungen, Bierstadter Sohe 58 schöne 2- u. 3-2... Bohn. mit Ball. sofort zu berm. Gigenheim, Bortstraße 13, I. Stock. 4 Jun. mit Kiiche, Badezim., grok. Balson, mit Jubehär, ab 1. April 1817 an ruhige Wieter zu berm.

Sonnenberg, Abolfftr. 5, 3 &. 11. K fof. ob, spat. 3u berm. Rah be Gemeinderechner Traudt. F875

Porfftraße 16 Laben mit 2-8.-28ol auf fofort billig zu berm. 23

Simmermannftr. 10 BBft., ca. 50 qm,

Wohnungen ohne Simmerangabe, Defimunbfir. 52, 2 r., Mi. 28., 1. Des

Riehlftr. 11 mebrere fl. Wohnunger gu vm. Rab. Raif. Fr. Ring 56, B

Billa Sonnenberg, Kaifet-Friedrichftraße 1, 10 Zim. u. reicht. Zubeh.
f. od. sp. zu vm. od. zu verf. 1985
Sonnenberg, Rambacker Straße 69,
2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Valbstraße 94 schone 3-Zim. Wohn.
für 23 Wt. monatt. zu vm. B12400
Wiesenstr. 1 3-Z.-W., 1. St., m. Gas,
sosort od. später. Räh. Part.

Dablierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheibftrafie 45, Bart., Bohn- und

Abelheibstraße 45. Bart., Wohn und Gellafzimmer iofort zu vermieren. Albrechtstraße 21, 1. ichön mödl. Kim. Bismardring 11, 3 l., ichön mödl. großes Galfon Kim., auf Wannich irvat. Eingang. villig zu verm. Bismardr. 42, 2 l., mbi. 3., eleftr. L. Bieichfir. 5, 3. beizh. mödl. Manfarde. Bludgerfir. 3, 1 l., q. mbl. fonn. 3. b. Bindae fir. 26, K. I. m. 8. 3.50 Mt. Bibingenstraße 8, 2 l., am Raifer. Artedrich-Bad, ichön möbl. febar. Limmer mit Bentralbeizung. Dash. Str. 13, Sochp., ich mbl. 8. b. Dezheimer Etr. 31, B., mbl. 9, sinl. Handbrunnenstr. 6, 1, ftdl. mbl. 8. b. Dezheimer Etr. 31, B., mbl. 3. bill. Handbrunnenstr. 8, 1 r., einf. mbl. 8. Faulbrunnenstr. 8, 1 r., einf. mbl. 8. Faulbrunnenstr. 10, 2 r., ich. mbl. 8. Faulbrunnenstr. 11, 2 r., ich. mbl. 8. Seinnernitr. 2, 1 r., möbl. Manjarde. Sestimunditr. 15, 1 möbl. Manjarde. Sestimunditr. 15, 1 möbl. Manjarde. Sestimunditr. 15, 1 möbl. Bimmer mit Banjon, monail. 70 Mt. Senmannitr. 15, 8., ich. möbl. Simmer dellmundstraße 40, 1 r., m. 8., 4 Mt. Sermannitr. 16, 2, 1—9 g. m. 8. ft., 2. s. Soch, 3ahnstr. 15, 8., ich. möbl. Sim., iep. Rahnstr. 36 ml. Mj., Gas. 9 Mt. 2. r. Naristraße 26, 3, gut möbl. beizbares Manjardsim, möch. 3 Mt., 3u um. Kariftraße 26, 3, nut möbl. Sim., sep. Sanjardsim, möch. 3 Mt., sa. um. Raiftraße 32, 1 r., m. Ramj. Rochg. Luijenstraße 3, 1 r., ich. möbl. Sim. Ruijenstraße 3, 2 r., ich. möbl. Sim., ebent. mit 2 Betten, au bermieten. Reugasse 5, 1 r., möbl. 8. in., ebent. mit 2 Betten, au bermieten. Reugasse 5, 1 r., möbl. 8. in., ebent. mit 2 Betten, koch. u. Sendigenstraße 3, 1 m. Ruijenstraße 5, 2 r., möbl. Sim., ebent. mit 2 Betten, Rochs. u. Sendigenstraße 3, 1 r., möbl. Sim., ebent. mit 2 Betten, Rochs. u. Sendigenstraße 3, 1 r., möbl. Sim., ebent. mit 2 Betten, Rochs. u. Sendigenstraße 3, 1 r., möbl. Sim., ebent. mit 3 Betten, Rochs. u. Sendigenstraße 3, 1 r., möbl. Sim., ebent. mit 1—2 Betten, Rochs. Binmer mit 1—2 Betten, Rochs. Binmer. Edwald. Etr. 23, 1, möbl. S. m.

modl. Zim. an anitandige Dame. Echwald. Str. 69, 2 L. m. S., 1 o. 2 B. Sebanylah 3, 3 t., gut mödl. Zim. Tannusftr. 16, 2, el. m. II., Schlis. Belleisftraße 42, 1 L., Zimmer 12 Mt. Belleisftraße 3, 8 L., gut möbl. Zim. Mbl. Sim., Sentrolbeig, eleftr. Licht, in ruh. fein. Soule on Dauer-mieterin. Off. u. J. 202 Tagbl.-Bl.

Leere Bimmer, Manfarben sc.

Bertramstraße 23 leeres Zim. R. B.
Bismarck. A2, 3, gr. Mans. m. Rochofen u. ein &.-B. & Wöbeleinstell.
Bleichstraße 30 große leere Mans.
Dreiweidenstr. 8 gr. M. z. Wod. E.
Eitviller Str. 14, Mtb., 2 gr. L. B. sof.
Frankenstr. 23, Stb., gr. sed. L. B.
Bödenstr. 9, Mtb., 1 Kim. zu derm.
Boetheitr. 7, B., seere Mans. zu dem.
Dellmundstr. 7, B., seizb. Mansarde.
Dellmundstr. 23, S. J., L. B. S. od. mbs.
Dellmundstr. 23, S. J., B. B. od. mbs.
Dellmundstr. 23, S. J., B. B. od. mbs.
Dellmundstr. 23, S. J., B. B. J.
Dochstraße 4 seer. Mans.
Res. das. n. Lussenstr. 19. 2247
Rais. Fr. Ring 54, E., 2 sch. L. B. sof.
Raristraße 32, 1 r., 2 sch. B. sof.
Raristraße 14 seeres R. mit Keller.
Mauergaße 14 seeres R. mit Keller.
Mauergaße 2,5 1 R. M., mit Keller.
Mauergaße 3,5 1 R. M., mit Keller.
Mauergaße 8 seere beizd. Rans. z. d.
Wäschelberg 12, 3, 1 Limmer au rub. Bertramftraße 23 leeres Bim. R. B Mauergasse 8 leere beigb. Mani. 3. v. Michelsberg 12, 3. 1 Zimmer an ruh. Berson zu b. Austunft im Laben. Morisstraße 14 Mani. 3. Nöbeleinit, Nieberwaldstraße 1 2 beigb. Mani. Zieberwaldstraße 8 L. Sout. Zimmer. Dranienitr. 3 2 gr. Mans. 3. Ginstell. von Wöbeln zu berm. Käh. 2 St. Oranienitr. 25, 2, 2 leere Zimmer. Noonftraße 14 leer. Zim. Näh. Bart. Noonftraße 14 leer. Zim. Näh. Bart. Soundsaßer Etraße 47, 1, 2 schöne leere Zimmer mit sebar. Eingang. Sebanstraße 1 gr. 1, 2 sth., Bart. b. Jeersbenstraße 1 gr. 1, 2 sth., Bart., b. Jeersbenstraße 29 sch. Mans. Näh. Lab. Bagemaunstraße 29 sch. Mans. Mans. Walramstraße 30 große beigb. Mans. Walramstraße 30 große beigb. Mans. Weltrisstraße 11 leeres Mansach.

Reller, Remifen, Stallungen sc.

Abelheibstraße 54 trodener Soffeller su verm. bei Tapez. Lewald. 2196 Ablerftr. 55 Stall u. Remise sofort au berm. Räheres bei Thiel und Büro Risolassitraße 20. 2182

Bubingenstraße 4 Reller u. Lager-räume sovert zu bermieten. 2201 Frankenstraße 17 Stoll. fof. ob. spät. Körnerstr. 2 Soffeller, 32 Omir., zu berm. Rah. oth. bei Giller.

Schiersteiner Strafe 27 icone Auto-Garage fehr preisw. f. sof. au bin. Rah. borts. bei Auer, Bart. F 852 Bellrinftr. 16 Stoll gu berm. 1877 Stall mit groß. Reller und 2. ober 3.8im.-Bohn. fof. ob. fpat. zu bm. Dobbeimer Str. 68, B. 2 r. 1908 Lagerfeller, in jeder Größe, fofort gu verm. Röberes Auffenstraße 24, Tavetengeschäft.

Mietgejuche

Frant. f. s. 1. Des. Sim. u. Ruche in rub. Daufe mit Gas im Abfalug Dff. u. T. 203 Tagbl. Imeigitelle

# Bermietungen

Große Frontsbib. Bohnung, 2 Bim. mit Rüche, fofort ober fpater au verm. Monatl. 23 Mf. Rah. Mauritiusftraße 12, bei herrchen, awischen 1 u. 2 Uhr.

3 Simmer.

Gartenfelbitr. 25, Erdgefch., gegen-über Bahnhof, Wohnung, 3 Sim., Rüche n. Zubehör zu verm. Mirt-vreis 400 Mt. Räheres C. Kalt-brenner, Kriedrichstraße 12.

Moribit. 12, Born. 1. Ct., ichone große 3-8,-Wohnung, nen berger., f. o. fp. billig au v. 1412 Cebanftrabe 3 3 Simmer u. Subehör auf gleich ober ipater au bm. 1900 Tannusftrage 44

Barterre-Bohnung, 3 Sim. u. Bub., geeignet für Argt ober Sabungat, auf 1. Januar zu v. R. 2, St. 2222 Abreischalber

mob. 3-Zim.-Wohn, fofort abzugeben mit halber Miete Nachlag. Rah. Bismardring 11, Erb. Große 3-Zim.-Wohn., prima Lage, wegaugsb. unter Breis au verm. Off. u. B. 320 an ben Tagbl.-B.

4 Bimmer.

Dobbeimer Strafe 53 eleg. 4.8im.-Bobnung fofort gu verm. B 1852

4-3immer-Wohn. Vart.. Gartenfeldftr, 17, gegenüber Haubt-bahnbot, mit Zubeh, Warmmvasser-beizung, Gas, elestr. Licht, zu vm. 2 Zimmer mit direstem Zugang eignen sich für Bürs, Laben. Käh. E. Kallbrenner, Friedrichstraße 12. derberftr. 12, Opt., best. gr. 4-3.-28., alle S. n. d. Luzemburahl. gelen., Zabes. zc. Forts. h. sv v. Danerm. (b. Offis.) s. s. v. Danerm.

Marttftraße 6, 3, 4 Simmer mit Subehör auf 1. April au vermieten. Rat. bafelbft. Stiftstraße 9, Bart.,

fcone 4-8im.-Bohn. mit Lubehör an ruhige Pamilic fofort ober 1. Abril zu berm. Räh. daj. od. 1. St. 2272

Wohning von 4 31mm. mit Bubehor Rleine Burgfir. 9 früher lange Zeit von einem Erzt benubt) auf. sofort zu bermieten. 1911

5 Simmer.

Drubenftr. 4 (n. Emfer Str.), 1 St., ger. 29ohn., 5 Bim. n. Bubeh. 2146

Merofal, 3rang - 21bt - Str. 6, Sodipart, berrich. 5-8.-28. Gramer, oberh. v. Langenbedpl. Tel. 2899. Billa Kapellenstr. 39

Ede ber Friedrich-Otto Stroße, 5.Bim. Bohnung, 1. St., Jentral-beigung, Bad, eleftr. Licht u. all. Komfort, auf 1. Januar 1917 zu berm. Räß, beim Hausberwalter ob, bei Kneipp, Goldgasse 9. 2059

Rheinstraße 59

5. ob. 6-Sim.-Wohnung mit Sentrol-beigung, Lift, Bacuum, f. ob. spöt. gu bm. Rab. 1. St., Ahmus. 1549

Stiftftrafte 24 5. Licht. Gas u. Bubebör fofort mit Riefnachlaß zu bermieten. 2205

Für Arzt od. Büro Webergaffe 8 5 Jimmer u. Zubehör auf fot, oder später zu vermieten. Alles Näh. daf. od. Barkstraße 10, bei Architekt J. Brahm. 2811

6 Bimmer.

Jur Arzt oder Remisanwalt.

Briedrichter. 39, 1. gr. 6-Zim.-Wohn, neugettl. einger., mit anschließ-großen Geschafts-(Bürd-)Raumen, eb. gebeilt. Rächeres & Tr. bon 1—4 Uhr. 2310

Kirchgasse 24, 2,

große 6—8-Zimmer-Wohnung für Merate ober Büro geeignet, fofort ober später zu berm. Röberes im Laben. 2294

Edwohnung,

Zaunusftraße 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Sim., auch geteilt, Aufzug, eleftr. Licht, Gas, Bentral-kein., auf fosort ober spät. 3n wm. Rah. im 1. Stod, bei Saas. 1916 Zaunusftraße 85 ift die 6.8.-W. mit reickl. Zub. auf ist. ob. spät. 2083 Sochberricoftl. 6. Lim. Bohn. mit ochherrichafil. 6-Rim. Bohn. mit Bentralheig., Rübesheimer Str. 11, 3. Stoff, per April 1917 gu perm. R. baf. ob. Rifolasftr. 23, B. 2280

7 Simmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im zweiten Gtod, herricaftliche Bohnnug bon 7 Simmern mit reichlichem Bubebor auf fofort ob. fpater gu permieten.

Herrsch. Stage, Kapellenar. 49 7—9 Bim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. od. fp. 2834

Canggaffe 35,
Ede Barenstrahe "aegenüber b. trädt.
Sabbaus, große mob. 7-8. Bohn., seisber bon Argt bewohnt, auf 1. Ebril 1917 zu berm. Rab. sw. Besicht. Eannenberg, Wiesbadener Etraße 104. Tel. 3509. 2257

Barfitt. 20. herricaitl. Wohn., 7 Sim., 2 Gart. Sim., Eleftr., Gas, Sentr. Seis. s. 1. April 1917 su v. Angui. v. 11—1 u. 3—5 Uhr.

Merotal 10,

(am Aricgerbenfmal), 2, Stock, ift berrichaftl, 7-Sim. Bohn. (fcone Raume), Bab, Jubehör, Gas. und eieftr. Licht. Kobienaufgug, gebeckt. Balfon, mit herrl. Ausficht, auf sof. ober fvöter zu verm. Rah. — auch betr. Besichtigung — baselbit, Hochpart. Telephon 578. 2279

In Billa hochherrschaftliche 7-3immer-Wohnung

mit reicht. Bubehör gu verm. Rab. Meganbraftraße 8. Rieberpart.

8 Bimmer unb mehr.

erte Wohnung. Langgaffe 1, 8 Jimmer mit Bubeh, mob. einger., Bentralheig. Aufgug, ebent. auch an awei Mergte geteilt, au vermieten. Raberes Bauburs hilbner, Dobh. Etr. 43. B 1853

S.Rimmer.Bohn. mit reicht. Aubehör Zanunsftraße 23, 2 St., fof. au verm., eut. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F 341

Wilhelmstr. 40, 3. 5tod. bocherrschaftl. 8-Simmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bab, Berionenaufaug, Gas, eleftr. Licht, auf fof. od. später zu verm. Näh. daselbst dei Weis und Abelheidstraße S2, Anwaltsbürg. F 341

Herrschaftl. Wohnung

in ber Billa Röfterftrabe 7, mit allen neugeitlichen Anforberungen, parfartiger großer Garten, 9 Sim. u. Zubebör enth., fofort zu verm. Weg. Befichtigung Anfragen Bau-buro, Wilhelmftr. 17, E., erb. 1525

Saben und Gefdafteraume.

Abulfenflee 17 Buro- und Rellerranme auf fofort au bermieten. Raberes

ein Laben, mit ober ohne 3-Zimmer-Wohnung auf sofort au ber-Ein großer Laden

Ariebrichstraße 10 auf fof. o. fp. su verm. Rab. 1. St. r. bajelbit. 1918 Cagerraum Friedrichstr. 12, 130 Cmtr. groß, zu bermieten. Rab.

Edlaben Raifer-Friedrich-Ring 60. bisber Delit.-Geich., wea. Einber. fofart gu verm. Rab. 2 l. B 1861 Rariftrabe 5, 1 l., Laben mit Bobn.

als Burs geeignet, gu berm. Großer Laden Rirdgaffe 19 auf 1. April 1917. 1920

Kranzplatz î
ift ber 1. Stud für Sprechzimmer od.
jedes Geschäft passend, event. geteilt, zu verm. Räh. 1 r. 1952

Michelsberg 1 Laden fosort au berm.; neuzeitlich berge-richtetes Saus. Räheres bei Bort, Luifenstroße 26.

Buisenitrehe 26.
Widelsberg 28, helle Werkftätten mit u. ohne Kraftanlage, Büro, fonst. helle Reller u. Lagerräume fosort. Rheinstraße 91, Stb. 1, Büro ober Atelier, seer ober möbl., zu verm.

Laden

Zaunusfir. 25, m. Arbenr., g. 1. 4.17 gu v. Rah. baf. Drog. Mocbus. 9216

evergane 3

in erfter Kur. u. Geschäfts-lage, Thotogr. Atelier fofert ober später zu berm. Das Lofal wird auch für a. Zwecke abgegeben. Köb. Lebergasse 3. Gartenhand 2. Fran Gang, nachm. zw. 2 u. 4 Uhr.

(Bortfegung auf Seite 9.)

Stets Eingang von

# Beleuchtungs-Körpern



Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- "Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Himnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595. Langgasse 15.

Friedensware! Ohne Seifenkarte! Keine Kriegsware!

> Sie sparen viel Seife und Seifenpulver, wenn Sie Schmitz-Bonn's

für Ihre Wäsche gebrauchen. Wasch- u. Bleichhilfe ist ein Sauerstoff-Praparat von hervorragender Wirkung. Garantiert

In Paketen zu 25 Pf. zu haben in allen einschl. Geschäften. Generalvertrieb: E. & A. Ruppert, Kolonialwaren-Grosshandl.

Mainzer Padagogium, Clarastrasse 1, 1, Vorbereitung zur Einjährigen-, Primaner-, Fähnrichsund Abiturienten-Prüfung (auch für Damen). Auskunft in Wiesbaden: Zietenring 8, Part.

**GEGR. 1842** 

**GEGR. 1842** 

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 1063

# wer Kriegsbeschädigte

Raufleute, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fich

Bermittelungestelle für Ariegebeschädigte im Arbeitsamt,

Donheimer Strafe 1.

# Die Dienstbotenschule

Dogheimer Strafe 3

nimmt noch eine beschränfte Bahl ftanbiger Gafte gum Mittagetisch an, Breis Mt. 1 20.

Unmelbungen on bie Schule.

Fernfpr. 575.

F239

# OTATOTA - Ineater Lichtspiele Rheinstrasse 47

gegenüber der

Landesbank.

Vollständig renoviert, bequemer angenehmer Aufenthalt.

-

Morgen 5 Uhr:

Eröffnung.

Die geehrten Runden ber

werben gebeten, foweit noch nicht geichehen, bie

geff. fofort in ber von ihnen bieher bennnten Berfaufeftelle vorlegen gu wollen.

# Tages:Deranstaltungen · Dergnügungen.

# Theater - Konzerte

gonigliche We Schaufpiele

Freitag, ben 3. Robember.

245. Borftellung. Mbonnement B. 7. Borftellung

Bole Bernd. Schaufpiel in 5 Aften bon Gerhart Sauptmann.

Bernb, Birtichafter a. D. . Hr. Chrens Roje Bernb | feine Marthel Kinder . Frl. Karft Christoph Flamm, Erscholtisen-beither . . . herr Everth

August Keil, Buchbinder . Herr Legal Hahn . Herr Döring Heinzel . Herr Jacoby Feld. Dert Behrmann Golifch Die alte arbeiter . . Frau Kuhn Golifchen

. Herr Anbriano Riemert Die Großmagb Die Kleinmagd Das Hausmädchen Flamm frl. Berner Flamm frl. Pfeiffer Ein Genbarm . . . . Berr Spieg "Rose Bernb": Frau Lucie Doflich als Gaft.

Nach bem 3, Aft 12 Mi-ten Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Preife ber Blate:

Breise ber Blähe:

1 Blab Fremdenloge im 1. Rang
9 Mt. 1 Blab Britelloge im 1. Rang
8 Mt. 1 Blab Geitenloge im 1. Rang
6.50 Mt. 1 Blab Geitenloge im 1. Rang
6.50 Mt. 1 Blab Erdefickenel 6 Rt.
1 Blab Barteit 5 Mt. 1 Blab Bart.
2 Mt. 1 Blab Ordefickenel 6 Rt.
2 Mt. 1 Blab Rangalerie 1. Neihe
4 Mt. 1 Blab Rangalerie 2. u.
3. Reihe, 4. u. 5. Reihe Ritte 3 Mt.,
1 Blab 2. Rangalerie 3.—5. Reihe
Seite 2 Mt., 1 Blab 3. Kangalerie
1. Reihe und 2. Reihe Ritte 2 Mt.,
1 Blab 3. Kangalerie 2. R. Geite
und 3. und 4. Reihe 1.50 Mt., ein
Blab Amphilbeater 90 Pf.

Refideny-Theater.

Freitag, ben 3. Robember. Reine Breife. Erfte Bolfevorftellung.

Stein unter Steinen.

Schauspiel in 4 Aften von hermann Subermann. Berfonen:

Barnte, Steinmenmeifter . S. Ramm Marie, feine. Tochter . . Wilma Spohr

Frau Homeyer, Birtschafterin bei Zarnse . Stella Richter Jenich, Buchhalter . Abuin Unger Eichholz, Rachtwächter auf dem

Wertplat . Defar Bugge Lore, seine Tochter . Käthe Hausa Lenchen, beren Kind . Erif Reinholb Willig, Bolier . Erich Wöller Göttlingt, Steinmeb . Gustav Schend Ratob Biegler . . Sans Fliefer Reitmoier, Kriminal-

Rommiffat . . . . Feobor Bruhl Lohmann Arbeiter . . Otto Rogi Sprengel . . Frit Rleinfe

Rach bem 2. Alte größere Paufe. Anfang 8 Uhr. Enbe 103/4 11hr.

# Bereins-Radrichten

Mäbden, und Frauengruppe für fegiale Sitjsarbeit. Vermittlung bon ehrenantlicher Mithilfe auf allen Gebieten fogialer Arbeit. Sprechitunde im Kavalierhaus des Schloffes, Idh. 2. Stof. Fimmer 8, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr.

# Chalia=Theater

Telephon 6137 Kirchgaije 72. Bornehmftes u. größtes Lichtspielhand.

Deute letter Tag!

Drama aus ben baperichen Bergen in 1 Borfpiel und 4 Atten von Dofrat Wagimilian Edmidt. In ber Sauptrolle: Bittor Gehring bom Softheater in München.

Die geschmadvolle und gesichidte Art, in der die Schon-heiten der baperischen Alpenwelt als Umrif für dieses spannende Drama verwendet wurden, bietet einen unbestreitbaren Genug. Dazu tragen ber gediegene und ergreisende Inhalt, sowie die ersten Künster des Rünchener Hoftheaters in hervorragender Beise bei. Die Birkung wird noch erhöht durch eine stim-mungsvolle Musik, die sich dem Ganzen harmonisch anschwiegt.

ihres kindes Gina Lebensbild in 2 Aften mit

Thea Sandten! Menefte Briegsbilder. (Meßter erfte Woche.)



Johann Strauss. Sein Leben und Lieben.

# blauen Donau.

Ein packendes Lebensbild des großen Walzerkönigs, begleitet von seinen schönst. Original-Kompositionen.

Die Kampfplätze der Hoch-Vogesen.

Auf allgemeinen Wunsch für wenige Tage verlängert!

Engeleins Mochzeit

ihrem besten Lustspiel.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 3. November. Abends 71/2 Uhr im großen Saale: IV. Cyklus-Konzert. Leitung: Städt, Musikdirektor C. Schuricht

Programm in der gestrigen Abend-A.

Lichtspiele

# letzter Tag

Erst - Allein - Aufführung des neuesten Treumann-Larsen-Films(Serie1916/17)

ts war einst

Modernes Drama aus der Hofwelt in 3 Akten.

Wundervolle Ausstattung! Erstklassige Photographie! sowie nenes, verzügliches Programm, u. a.:

Die Zaubergeige. Entzückender Bubi - Lotte - Film!

# Logheimer Strafe 19 :: Fernruf 819.

Bom 1. bis 15. Robember 1916: Das hervorragende

3irtus=Drogramm! Gaftfpiel

Therese

Die berühmte Schulreiterin in ihrem erfift. Dreffur-Att,

Alb. Petzschner Ausgez. Mimiter.

Else Gärtner Bortrag tünftl

Remos Comp. in ihrer großartig. gymnaft. Ggene: "Das heim bes Runftlere".

Geschw. Sauden | Alvers u. Partner Gej.- u. Zangatt. | Sum. Afr.-Spiele

Suleika u. Momedn. Die preisgeft. Türfischen Schonheites in ihrem hervorr. Rraft-Affi.

Rob. Pohlmann. Der beliebte humorift.

Der mufikalische Esell Urtomifche Bantomime, ausgeführ

von ber Branns Comp. Anjang wochent, 8½, Uhr. (Bochet Mujit). Sonntags 2 Boriteslungen 3½, und 8½, Uhr.

# Nr. 533. Freitag, 3. November 1916. Wiesbadener Tagblatt.

# Bermietungen

(Nortfebung ben Geite 7.)

Laben und Gefchaftetaume.

# Webergaffe 23,

ober finder gu verm. Ruft, baf. uber Bicbricher Etrage 37. U. Lugenbuhl, Tel. 1363. 2217

# Westendstraße 7

Laben mit Sim. u. Rude billigft auf fot. R. Aug. Rorig, Martiftr. 6. Moderne Laden

mit Rebenraumen su vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

Taden T su vermieten Bellrivftraße 27. 1926

Schöne Lagerräume billig gu berm. Weftenbitr. 87. 1792 ift idoner tiefer Laden

mit 2 Schaufenstern, ebt, mit voll-ftandiger Geschäftseinricht. auf fofort ober später billigft au verm. Off. u. Guiffer S. 322 Tagbl.-B.

## Billen unb Baufer.

Billa Freseniusstrafie 21 v. 1. April ab gu verm., 8 3., reicht. Zubehör, Zentralh., el Licht. Besicht. 11—1. Rah. in Freseniusstrafie 23. 2284 Landhaus, m. Bentralb., n. Rerotal, p. f. ob. fp. f. 1700 Mf. su b. ob. su bert. R. Gneisenauftr. 2, 1 ifs. Kolonie Abolfshöhe, Billa, enth. 7 S. u. Rub., Seiz., gr. Garten, auf 1. 4. 1917 zu verm. ob. zu verf. Be-fichtigung baselbit Raffauer Str. 20.

Möblierte Bobnungen.

Rheinftt. 68, 2. Etage, eleg. möbl. Sim., auch aufammen-hängend, mit Küche, Bab u. Rub., preiswert zu v. bei Riech-Kehler.

In vorzüglicher Geschäftslage | Sochherrschaftl. Billa

vornehmste Kurlage, elegant möbliert, ist wegen Einberufung auf Kriegsbauer zu verm., evt. die Gtagen einzeln (5 Simmer, Küche usw.). Raberes zu erfrag. im Tagbl.-Berlag.

Gr. Burgftrage 3, 2. Et., gut möbl., fonu. 4-Bim. Bohn., Bab, cleftr. Licht, Gas billig gu vermieten.

Rapellenftraße 40 (Billa) eleg. möbl. Bohnung, 5-8 Bimmer, ju berm. gr. sonnige, gutmöbl. Zimmer mit Balkon u. küche in g. Hause Nahe Kochbr. preisw. zu verm. Adresse im Tagbl.-Verl. Ti

## Doblierte Simmer, Manfarben ac.

Abelheibstraße 37, 1. St., fein möbl. Bohn, u. Schlafzimmer gu berm. Bismardring 21, Socip. r., gut möbl. 25ohn. u. Schlafgimmer gu berm. Billa Dambachtal 9 möbl. Simmer au vermieten. Raberes j. Stod. Drubenftraße i zwei mbl. Bart. 8. Friedricharage 29, 2, Dittrich

Beleneuftraße 2, 1 rechts, mobil. Bim. mit voller Benfion gu vermieten. Müllerftraße 2, 1 L. möbl. 8. billig au berm. Beficht. 10-12 u. 2-4.

Müllerstraße 8, 2,

gut mobl. Bim., Bab, elettr. Licht. Meingauer Str. 5, B. I., m. Bohn-u. Schlafgimmer gu bermieten. Schwelbacher Sir. 8, 2, 1 ob. 2 eleg. möbl. Sim., 1 Bim. fep., eleftr, L.

In Billa für die Wintermonate 2 bis 3 mbl. Bim. mit Ruchraum preisw. abzugeben Frefeniusftrage 23.

abzugeben Freseniusstraße 23.
3wei gut möbl. Zim., nahe d. Kaf.,
Lorelehring 13. zu vermieten.
In Billa, nahe Hauptbahnhof, möbl.
Zim. mit Bension zu verm. Must.
erteilt der Tagbl. Berlag.
The
Connenberg, Bierst. Str. 35. Söhenl.
ruh. Hand, m. u. unm. B., Kochg.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Große Stallung

mit großem Sutterboben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterstellge-legenheit für Fuhrwerte aller Art zu berm. Dobheimer Str. 16. 2802

# Stallgebände

it Garage u. Wohnung in ber Bartitrafie ju vermieten. Offert. u. h. 991 an ben Tagbl. Berlag.

# Mietgefuche

Inoderne Villa Bu mieten gefudit. 3ufine Miftabt, Abelheibftr. 45.

# Offizier sucht

für 15. Robbr. gut möbl. Bimmer mit Abenbtoft ober auch voller Benf. Angebote mit Breisang. u. A. 754 an ben Tagbl. Berlag.

# Fremdenheime

# Fremdenheim "Haus Gudrun"

5 Abegaftraße 5. Behagt. Bimmer mit befter Berbfleg. Ungenehmer Bintfraufenthalt.

# Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

gut möbl. Sim., 1 u. 2 Bett., priv.

Ortliche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Satform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

# Berkaufe

Brivat . Berfaufe.

für leichtes Aubemerf zu verlaufen. Baberes Rable-Blible.

Englifder Winbhunb mit borzugl. Clamenbaum sofort ganz preiswert in aute Sande zu berk. Zietenring 6, Bart. r.

Safin, belg. Buditweibden abgug. I. Rouenthaler Str. 11, Mib. 1, M Stamme weiße amerif. Leghorn prilbrut) gu bert. Moonitraje 10, Echte bide Bernftein-Salstette,

gold. Kettch, m. Red., gold. Broide u. Ohrringe von Briv. zu verf. Sändler verbeten. Abr. im Tagbl.-Berl. Ci en, Abr. im Lige. (biffig). Gefegenheitskauf (biffig).

Gelegenheitskauf (bislig).

1 Belzmantel (Auto) u. 1 Bibertrogen (Kamtischafts) zu berkaufen
Labnitraße 12, Bart. links.

Arft neuer Ferrenbelzmantel
mitsl. Größe billigit zu berkaufen.
Anguleben zwisch. 2 u. 4 Uhr nachm.
Derrngartensitraße 5, 2 sinks.

Rt. fdmarg. editer Belg. anvarzer großer Sammeihut mit kantasie billig zu verlaufen. Abresse m Tagbi. Berlag.

Swei noch gut erhaltene Roftume Hig gu bert. Banggaffe 9, 1. Beridieb. Damen Garberobe

febr bill. obaug. Luifenitr. 10/12, 9.
Schwarzes Taffleib, Blufen
n. verschiedene Kleider billig zu ber-laufen Esfäher Plat 6, Oth. 3 linfs. 1 Rod u. 1 Sammetjade, braun, 42, ju berf. Rah. Mauritiussitraße 5, 2 f. Pelferinnentracht, 2 Aleider. Mantel, 3 Höndichen für 20 Mi. zu berf. Lorhingstraße 3.

Schwarz. Samthut, flotte II. Form, mit fcuo, kantofie, einmal getr., bill. zu bert. Hermannfrage 26, 2 L.

ered. Dermainstrage 26, 2 l.
Glea, Frad. Angug, fast neu,
erote Fig. breismert zu berkaufen
Pleine Langeasse 1, 1.
2 H. Sasse. Angsac, Gehrod Angua
(125 cm Leism.), 2 B. H. Schuhe (45),
2 Did Unsegst. (46), Filabut, i. g. e.
Riederwaldir. 14, B. r. porm. of 10.
Cetrae Confirm Angua (Marcaga)

Befrag. Lenfirm. Angug (Marengo) 10 Mt. Accenffeid für 14i. Röbehen 18 Mf. Orgnienitraße 4, Barterre. Dunfler Berren-llebergieber (46)

Uebergieber, buntel, mittl. Ge., But erh. 29.- Hebergieb., Babemanne, 1 Serren-Winter-llebergieber, bff., odelsos erh. für mittelit. Kig., desgl. dummingantel billig au verk. Abreite

1 Annben-Uebergieber, 4—5 3., foit noch nou, für 14 Ml. zu bert.

Baar gelbe Gonurftiefel (40/41) lig gu berf. Blucheritrage 6, 1 Ifs Econes mod. Uhrarmband sehr biff. W berk, Kirchaasse 7, Sib. 1 r. Lang. bunkt. Sopt u. Chignon Schnitthaar) für 5 Mt. zu verkausen

n ber Ringfirche 4, Bart.

Mquarell-Farben, Bett, Uebergieber, Ubr, Gehrod gu bert. Reugaffe 5, 1 r. gutes Febrifat, bill. zu verf. Blücher-itraße 17, Friseurgeschäft.

Bute gange Beige preiswert gu bert. Dobbeimer Strage 75, Bart. linfe.

Mandeline, Gitarre, Sither, Bieline mit Ehri gu berf. Jahnitrage 34, 1 r. Reue Mahag. Schlafzimmer. Einrichtung umftanbehalber billig au berf. helenenftrage 25, 1 St.

Geginmer, eichen, sowers, sichen, sowers, sichen, bill zu bf. Gellmunditr. 42, 1.
Renes Dedbett 20 Mt. zu verf. Zieteuring 6, Bart. r.
Ghaifel. m. Desse u. Wandboch., f. neu, zu verf. Riebert. Römerberg 9, 1 I.

f. neu, zu bert. Kömerberg 9, 1 L.

1s n. 2tür. Aleiberscher, Beiten,
Stühle, a. m. Gellmundir. 42, S. B.
Spiegelglas m. Kassette, 61 cm br.
n. la., u. schöner Bogelsäfig zu bert.
Abelheidstraße 69, 3. Stock.

Rahmaschine, noch nen, bislig au vertauten Jahnstraße 34, 1 r. Rast nene Rähmaschine bislig au vert, Wepler, Blückerstraße 23, 2, Ein leichter Federhandfarren billig zu bert. Steingasse 18, Vart.

Giferne Ropierpreffe mit Unterfat pillig zu vert. Renberg 2. E. Rim. Gash. 10. Beichtijch 8 Mt., Rähm., neu, 65 Mt. Goetheftr. 24, 1 L. Al. Gassfen, fabellos, bill. zu vert. Bismardring 21, rechts.

Meffing Kronfendter f. eleftr. Licht, Offam., für 45 Ml. ju bert, besgi. Uebervarbinen in Sammet u. Tuch Noberaardinen in Sammet u. Auch mit Messingtongen u. Ningen, eine Steigleiter. Zu erfragen Lessingstraße 1, 1, von 8—411 u. 2—4 Uhr. Bill. abzug. 4flam. Speisezim.-Arone, II. eich. Hurtoilette, eins. Rußb.-Kleiderschaft. Offerten u. B. 321 an den Tandl.-Verlag erbeten.

Eine große Balme bill. zu verl. Nöb. Dambachtal 41, 3, von 9—1014 Uhr.

8 Raften mit Efen find zu berf. Emfer Str. 21, 2 links.
Erdbecroflanzen, Rohannisbeeren, Stackelbeeren, Himbeeren billig zu berf. Dirfchgraben 82, 2.

# Sanbier . Berfanfe.

1 Baar Offig. Stiefel (Gr. 41), inmal getragen, gestrickte Westen, Uebergieber, 15 m wasserd. Segel-

Pianino zu 225 Mt. zu verf. Schuit, Rheinstraße 52. Betten, Diwan, Chaifel, Flurtoil, Küchen sehr billig zu berk. Minor, Friedrichstraße 57.

Berfaufe Mobel jeber Art. ambour. Dermannifrage 6, 1.

A. Rambour, Hermannitraße 6, 1.
Schöner Setretär billig zu verk.
Krankenitraße 15, Bart.
Romblette Klicken-Ginrichtung
u. verschied, and. Röbel billig zu
terfaufen Krankenitraße 8.

Bafdit. m. Warm., Nacht. u. Wascht., 2tür. Kleider. u. Küchenicht., 10 Ded-betten und Kissen, Spiegel usw. Hellmundstraße 17, Part. rechts.

Gebr. Ringidiff-Rahm., aut nabenb, Rene Rahmafdine febr bill. gu vert. Renche, Bleichitrage 13, Sth. 1. Raffenichrante jeber Große billig gu bert. Frantenitrage 15, B.

# Rrautfaffer billig Oranienftrage 27, Ruferei. Kaufgejuche

Dunfler langer Winter-Mantel (Gr. 44), bundl. Jadenfleib, bundl. Aaffetseib (42/44), w. Röde, schwarz. Aacheff. u. schw. Rod (Gr. 46) für ältere Dame, alles gut erh., aus nur gutem Dause zu laufen gesucht. Räbere Ang. mit Preis u. B. 323 an ben Logol.-Berlog erbeten.
Derren-Angun u. Nebersieber

den Tegbl.-Verlag erbeten.

Derren-Angug u. Neberzieher zu faufen gefucht. Offerten unter P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Angug für Jungen den 12-13 Jahren u. Schuhe (Nr. 38 dis 37) zu fansen gefucht. Offerten unter L. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Angug, m. Gr., aut erh., zu daufen gefucht. Off. mit Preis unter S. 203 an die Tagbl.-Verlag.

Boeigstelle, Bismardring 19.

Jodden Angug, gut erhalten.

Jobben-Angug, gut erhalten, mittlere Figur, bon best. Gerrn koufen gesucht. Offerten unter 322 an den Tagbl.-Berlag.

Gut erh. dunfl. Gerren-lleberzieher, Größe 1,78, sowie dunfler Frauen-Mantel, Größe 44, zu taufen get. Est. u. J. 322 an den Tagbl.-Verlag. Inf.-Uniform u. Mantel zu taufen gesucht (große schlanke Figur). Unieroffizier Roth, Kath. efellenbaus.

Schube v. Stiefel (40) u. Rn.-Schube (32-33), ft. Lodenjoppe au feuf. gef. Off. u. 69. 203 an den Tagol.-Berlag. Ein Baar getragene Arbeitsschube (Größe 42) und 1 Kaar (Gr. 44—45) zu faufen gesuckt. Offerten unter S. 322 an den Tagbl-Bersag.

1 Baar Halbishuhe (r. 36—37) u. 1 dunfesti. Rod (Gr. 44) zu fausen actualt. Rüheres zu erfragen im Logbi. Berlag.

1 Speisestunger Teppich, Berser, Gr. 2.50 × 3.50, gesucht. Offerten u. M. 322 an den Tagbi. Berlog.
Suche alte Oelbilder, runde Tische. Oenze, Adolfstraße 7.

Alabier aus Brivathanb an faufen gefucht. Offerten unter 9R. 320 an den Tagbl. Berlag.

Manbeline u. Gitarre gu tauf, gef. Off. L. 20 voillagernd. Alte Grammophonplatien su faufen gelucht. Gefl. Anged. unt. O. 318 an den Tagol. Berlag erbeten.

D. 318 an den Tagdi. Berlag erbeten.
Altre Södister, Frankenshaler
und Ludwigsburger Barzellan, wie Figuren, Tasen ulm. dei dod. Bezahl. gesuckt. Off. u. G. 321 Tagdi. Berl Söslafzimmer, Wobnzimmer - Wöbel, Kuden-Eink, icfort gegen aute Bezahlung gesuckt. Off. u. S. 319 an den Tagdi. Berlag. Kaufe Wöbel aller Art. A. Rambour, Germannstraße 6, 1.

Dobel u. altertüml. Gegenftanbe Radiaffe, eing. Mobel, Bucher ufw. But erh. fdnv. Damen-Schreibtifch, Baroditil, gefucht. Offerten unter S. 323 an den Tagol. Berlag.

gu toufen gefucht Remtal 12.

Ein Baldtifch mit Marmor ft. Spiegelauffat u. 2 Nachtische mit Narmor aus nur feinem Saufe zu laufen gesucht. Offerien u. E. 322 an ben Lagbi. Berlag.

mit Gewichten (10—20 Frund) zu kaufen gefucht Blückeritraße 46, 1 L. Gebr. Danbleiterwagen zu kauf. gef. Röheres Rifolositraße 10, 3.

Rohlen Babeofen, emaill. Banne u. 10 bis 20 Mtr. Löufer gefucht. Bismardring 11, 8. Etage links. Suche Buttertartoffein. Denge, Abolffitrafe 7.

# Unterricht

Für Unter-Tertianer des städt. Real-Reformanmasiums wird ein Schuler der böheren Rasse der gl. Schule zur Nachhilse der Schulausgoben gesucht. Offerten u. (9), 323 an den Tagel-Berlag.

Stubent ber Mathematit erteilt su maß. Bed. Rachilfe-Unterricht. Off, u. T. 322 an den Tagell-Berlag. Sdreibmafdinen-Unterricht

noch leichter Methode erteilt billig Ruller, Bertramftr. 20, B. T. 4851. Bon berühmt. Meifter ausgebilbete Bianistin erteilt gründl. Klavier-Unterricht für Anfänger, Std. 1 Mf. Off. u. O. 320 an den Tagbl.-Berlag. Grbl. Rlavier. u. Manbol.-Unterr. ert. proft. u. theoret. tiicht, Lehrerin, Left. 50 Bi. Scharnhorititr. 27, 8 r.

Brunbl. Sither-Unterricht ert. Meonorenstraße 7, Bart. rechts.

Gefang. u. Rlavier-Unterricht ert, nich vors. Methode Krau Camilla Heug, Konsertjängerin u. Gefang-lebrerin, Dobheimer Straße 75, P. I.

# Berloren - Gefunden

Am 1. Aob. abends filb. Damen-Uhr mit Armband auf bem Wege von Berliner Bojs bis Röderstraße 8 verl. Da Andenken gegen Belohnung ab-zugeben Röderstraße 8, Part.

Graue Rave, weiße Bruft, entlaufen. Wiederbringer Belohnung Rauenthaler Straße 23, 2 links.

# Geichäftl. Empiehlungen

Guter Brivat-Mittagstifch, auch außer dem Daufe zu 1.50 Mf. Emfer Strahe 44, 2 links.

Rriegsinvalibe 'Spengler) empf. fich in all. Lotarbeiten, Blech u. Emaille. Michelsberg 12, 3.

Alle ins Sach einfell. Tapegiererarb, werben ichnell und billig ausgeführt Weitenbitrage 8, Gilbenbrand. Junger Mann fibern, Gartenarbeit. Steingaffe 36, Bart.

Ofenfeber Beinlich, Sebanftr. 8, 1, empf. fich ben geehrt. Berrichaften im Berd. u. Ofenpub., fow. Ausmauern.

Ofenseher Jat. Mohr empf. sich im Ofens und Berbousmauern und, Buben. Dobbeim, Obergasse 78. Bost-larte genügt ober Fernruf 3046.

Andalide beforgt Ceigung. A. Reichert, Schierftein. Str. 9, M. 3. Beiftraut schneibet 3. Dreis (Sausmetster), Raif. Friedr.-Ring 70

Schneiderin empfiehlt fich, Harsfleider 5 Mt., Blufen 8 Mt., Stragenfl. 9 Mt., Aend., Repar. w. gut u. dill. angef. Emfer Str. 44, 2L

Mäherin empfiehlt sich im Beihzeugnähen, sowie Ansect. von Knoben-Anzügen. Frou Burg. Dellmundstraße 31, 1. Stod rechts.
Räberin e. sich im Anf. v. Wässche, Knob.-Anz. u. Ausbest. (Tag 80 Vf.). Dellmundstr. 31, B. M. I., Fri. Troit

Süte gum Umformen, Reinigen, Farben w. angen. Musterhüte gum Trobieren. Grobe Musmahl garniert. u. ungarn. Sute. Samtliche Butaten. Garnieren und Amanberung bei Garnieren und Amange.
billigfter Beredinung.
Taunubstrafic 72. 2. Gth. Bart.

hite werden meberniffert, Butaten borb. u. fonnen mitgegeben werden. Bhilippsbergitraße 45, B. r. Mobiftin empf. fich in u. a. b. Q.

Militärwäsche w. von Kriegersfrau angen., auch ausgebessert. Räheres Feith, Roonstraße 15, Bob. Fris. Tucht. Frau übernimmt Rachtwache. Raberes Abolfftrage 8, S. 1, Sohn.

# Berichiedenes

Die Dame, welche gestern abend, den 1. 11., in dem Laden Oranienitraße 2 den Rehrbetrag als auf ihre 20 Mark irrdimilich an sich genommen hat, ist bon dem alten Herrn erkamt und wird gebeten, denselben in 3 Taggn zunüd zu erstatten, andernfalls An-zeige erfolgt.

Wer gibt täglich ff. Quantum Liegenmilch ab? Offecten un L. 321 an den Tagbi.-Berlog.

Belche Kirma liefert Möbel auf fichere Teilzahl.? Off. u. F. 322 an den Tagbl.-Berlag.

Ber ftupft Servietten? Off. u. L. 321 an den Tagbi. Berlag. Alavier au mieten gefucht. Anoebeie unter M. 321 an den Tagbi. Berlag.

Al. Kind, am liebsten Mädchen, wird von findert. jg. Ebevaar in liebet. Bfloge genommen. Abresse an erfragen im Tagbl.-Berlag. Ud

# Berkäufe

Brinat . Berffinfe.

ele

el.

# Große Ginlegidweine

Schone Ferfel berf. bei Beingärtner, Schulg. 2. Lier echte Kerzgarnituren, führf Stunksoposiumkragen führ abzugeben. Täglich S-10 Uhr werk. Aran Edeficistraße 9. Barterre.

Iching abzugeben. Täglich S-10 Uhr werk. Aran Eder, Abelheibstr. 35, K. Beim. Schoper blauer Baffenrock, kivnier-Unferosfiza. schlanke Kigur, billig zu verk. Woribstroße 26, 2 r. da den Taght.-Beelag.

Straubfedern und Jantanes nur noch einige Muiter vorhanden Rheinstraße 60, Bart.

# Practivolle Pelzgarnituren

in Efunis, Rersmurmel, Alasfa-fuchs, Kittischfe, Beh, imit. Alasfa-ben 25 Mt. an zu verfausen. Frau Görb, Abelheibstraße 35. B. Lier echte Rerzgarnituren, fünf Stunfsopostumfragen für ältere Damen spottbillig zu verf. Frau Görb, Abelheibstr. 35, K.

Maffin. bunfel-pol. Schlafaim., 2 fompl. Betten, Bafdriellette mit Spiegelauffat u. Marmorpl., awei Rachtfäftden mit Marmor, 1 großer vol. Schranf, Sanbtuchstb. 400 Mt., 1 gr. Golbfviegel mit Marmorfonf. 75, Diwan mit 2 Seff. 120, Kleiberft. 12, Schreibtisch 25. Luifenstr. 4, 1.

Günftiger Dobel-Bertauf! Bert. Samstag 2 Uhr weg. Umg. felgende gut erh. Möbel: Iwei Kleiberschr., 1 Bet; mit Baschtisch u. Rachttisch, vol. Ausb. Kommode, ein Chaiselongue, 1 Beltiersessel, Kons., 2 Tiche, Kückenschrant, Anrichte, 2 Banecle, Garberveständer, Bogelfäsia mit Ständer, Bisher usw. Besichtigung bormittags gestattet.

Drubenftraße 4, 1 rechts.

Leichte Federrolle billig au vert. Bierfiabler Sofie 76. Guterhalt. Fahrstuhl mit Bollgummi billig au bert. Rab. bei Brand, Moribstraße 50.

Sameinetroge, Wafferfteine, Raminbedel aus Sanbftein billia au bert. Dobbeimer Str. 75, Mtb. B. r. Gine Grube Dung au verfaufen. Rabered Wielanbftrage 25.

Banbler . Berfaufe.

Verschied. Pelgarnituren eigener Anfertigung gu berfaufen Rurfdnerei Stern, Micheleben 28.

# Ranigesuche

Brillansen, Ileine, u. gr. Eteine, Fassung Rebenfache, schone Berlen ob. Pfandscheine
bon bersehten Kfändern aus Bribathend sofort böchstadblend au fausen
gesucht. Gest. Offert. u. C. 977 an
Gansenstein u. Sogler, U.S., Frankfurt am Main, erbeten.

Briefmarfen

ber beutschen Kolonien u. beutschen Bestämter im Ausl. taufe zu hoben Breifen. Seibel, Jahnstr. 34, 1 r.

Salle Michfitt. 11. Teleph. 4878.

Bhonola-Biano,

autes Anstrument, su faufen gesucht bei günstigen Bedingungen. Breis-angeb. u. K. S. "Neue Abalfshöhe", Aus Privatbesitz

gu laufen gefucht alte Borgellan-Figuren, fowle Taffen mit Anfichten für Liebhaber. Off. u. D. 319 an ben Tagbl. Bert. Elegante Pelggarnitur

ober moberner Belgmantel au faufen gefncht. Offert, mit Breibangabe u. Belgare u. G. 323 an b. Tagbl. Berl.

Fran Klein, Leienhon 3490, Continut. 3, 1. gahtt ben höchften Breis für guterh. Derren- u. Damentleib., Schube, Möbel Mur D. Sipper, Richlat. 11,

Telephon 4878, gabit am besten weg, groß, Bebart für getragene Gerren., Damen. u. Rinbertleiber, Schuhe, Wafche, Belge, Gilber, Möbel, Teppiche, Jebern, Bartiewar. u. alle ausrang, Sachen. Romme unch nach auswärts.

Fran Stummer Neugasso 19, 2 St., kein Laden, Sclephon 3331 anbit afterbodit. Breife f. getr. berr.. Dam. u. Rinbertfeib., Soune, Baide, Belge, Gilb. Brillant., Bfanbideine.

Eleganter gebiegener Damen. Wintermantel. Mbendmantel und feibener Gummi-Mautel. Große 46/48, zu f. gef. Off. mit Br. u. 23. 322 an ben Tagbl. Berlag. Sung!

Dobe Breife gahlt fur getr. Coube, Cerren., Damen. u. Rinber-Aleiber 29. frumm, Wellribftrage 57, Laben. Getragene Schuhe

Bable bis 10 Mart. 13 Bleichftraße 13. Kompl. Einrichtragen, eing, Dobelftude u. Bolfterwaren,

mobern aber unmobern, werben ge-fauft und febr gut bezahlt. Offert, u. R. 203 an ben Tagbi. Berlag. Speisezimmer

au laufen gefucht, Offert, m. Breis u. D. 323 an ben Tagbl. Berlag. Trebbank

mit Puffbetrieb au taufen gefucht. Off. u. G. 318 an den Tagbl. Berlag.

# Drehbänfe

au faufen gefucht. Steinberg & Borfanger,

Gebr. Tedertreibriemen

au faufen gefucht. Steinberg & Borfanger,

Schaumweintorfen, g, erft. Weinforfen, Rlafden, Strob-bulfen, Weintiften, Stannislabfalle u. bergl. fauft ftete gu febr erhöht. Br. Ader, 21 Wellrigftrafie 21, Soi. Moling. Für Platden, Metalle, Safen, Gdube, Rorfen, Safenfelle, Rleiber gafle höchfte Breife. Still, Bladerfit. 6. Tel. 3164.

Zahle für Lumpen per Rilo . . . . 16 Bf., geftridte Bollumpen Rilo 1.50 Dt. Irau Bilb. fileres Dive., Telephon 1834. 39 Bellrinftrage 39.

Eicheln u. Raftanien 4 Pf., Kartoffelichalen 2 Big, bas Pfunb au t. gefucht Dranienftrage 35, 2 r.

50 gebrauchte Militbeetfenster au faufen gefucht. Offerten unter D. 322 an ben Tagbi. Berlag.

Geldverkehr

Rapitalien . Wefuche.

20 000 Mart als feinste 2. Sup. auf neues biefig. Objett unter geitgemäß. Bedingung, auf gleich ober 1. Jan. 1917 nefuct. Off. u. D. 322 an ben Tagbi. Berl.

Immobilien

Immebilien . Bertaufe.

3-5 Morgen mit Gebäuben an flieb. Baffer, and afte Ruble gu faufen gef. Ang, mit Breis u. R. 322 an ben Tagbl.-Berl.

Bachigefuche

Garten mit Obnbäumen

in ber Rabe bes Aurviertels au bachten gefucht. Späterer Rauf nicht ausgeschloffen. Offerten u. S. 321 an ben Tagbl.-Berlag.

# Unterricht

Unterricht.

Ber aibt Unterricht im Englifchen? Offerten mit Breifangaben unter R. 321 an ben Tagbl. Berlag.

Gebildete Dame erteilt preiswert Rachhilfestunden in Fran-gofisch u. Englisch u. übernimmt ebenfalls Ueberwach. famtl. Schul-arbeiten, Rab. Tagbl. Bering. Uf

memmens Handelsschule Sprachen Stenograph Stenographic Buchtührung a 50 Lkt. Buchführus Schriftsätze Schönschr. an Behörden. Maschinenschr. 15 Jahre Ausland. Generalbeeid. Dolmetscher d. Regier. Neugasse 5.

Wer sich für den kaufm. oder einen ähnlichen Beruf ausbilden will, sollte dies jetzt tun, ohne die kostbare Zeit unbenutzt verstreichen zu lassen.

Institut Bein Wiesbadener Privat-Handelsschute Rhein- 115, strasse Much nahe der Ringkirche, Vorm.-Unterricht

in geschl. Voll-Kursen für alle kaufm. Fächer einschließlich Sprachen (ohne Erhöhung der Monatsraten). Stenogr., Maschin. - Schr., Schönschr., Bankwesen, Vermögens-Verwalt. usw. Nachm. wahl- und kostenfrele Uebungsstunden.

Beginn neuer Tages- und Abendkurse. Privatunterwels.: Beg. täglich.

Hermann Bein. Diplom-Kaufmann und Diplom - Handelslehrer.

Mitgl. d. Deutsch. Handelsl.-V. Clara Bein, Diplom-Handelsiehrerin, Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Granbliden Unterriche u. forge. Barbereitung zu Examen. Gute Benfion. Dürfelen, alad. geb. Bribatlehrer, Kreugnach.

Mlavier=Unterricht bei renommiertem Lehrer (herrn) gelucht. Off. u. B. 320 Tagbl.-Berl.

Unterriof im Weißzeugnanen Bufdmeiben erteilt gründlie Glifabeth Fifcher, Gebanplat 9.

Berloren - Geninden

Berioren ein Theaterbentel

mit Obernglas und Rurfarte auf bem Bege Thenter, Rurfaus, Leber-berg. Gegen Belohnung abguliefern Leberberg 6. F114

Geschäftl. Empsehlungen)

Schreibarbeiten

feber Urt, Bervielfältigungen fertigt an prompt unb billig Schreibftube Schmit, Abolfftr. 8, B.

Gloden-Röde nach Maß v. 4 Mt. an, mod. JadenII. v. 15 Mt. an, Aend. billigft. Krader, Damenschneiderei, Kirchasse 19, 2.

Aoriett-Reparaturen,

Reu-Anfertig. v. Bafde u. Ausbeff. Abelbeibitrafe 67, 3 St. Grobere Waidenaherei

empf. fich im Anf. famtl. herren., D.s. R.s u. Bettmafche, fowie gründt, Ausbeffern. Rleine Bebergaffe 7. 2. Massage — Heilgymnatik.

Frieda Midel, aratlich gebrüft. Taunusstraße 19, 2. Schräg gegenüber bom Rochbrunnen. Trudy Steffens. Maffage u. Sandpfleg., dratt. geprüft, Oranienftr. 18, 1 r., Rabe Abelheibftr. Sprechft. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr.

Aratl. geprüft, Saphie Fehhl, Ellen-bogengafte 9, 1 Tr.

Mallage, Hand- u. Juppn. Dorn Bellinger, ärztlich gevrüft, Bismardring 25, 2 St. links. Crambahn-Saltestelle, Linie 4 u. 7.

Maffagen — Emmi Störzbac argtlich gebruft, Lauggaffe 39, II. Thure-Branst - Jiba Magen Mari Kamelisky. Jiba Magen čisli. gept., Bahuhoffitage 12, 2.

Steg. Vingelvstege, Wassange! Maria Bomersheim, aratlich gept. Dohhelmer Strake 2, 1.

Rabe Relibens-Theater. Johanna Brand. Aergif. gepr. Alle Maffagen. Neroftr. 4, 2, n. Kochrunnen.

Berichiedenes

Fran Aaroline Zohbero Bleichstraße 39, 11.

Wefnit 1/2 bis 1 Liter Mild täglich ober viermal die Woch wenn auch nur Riegenwilch, gege boben Breis. Offerten unt. U. S. an den Tagbi.-Verlag.

Wer übernimmt

Korsett-Reparaturen Off, u. 28. 322 an ben Tagbi. Berl

Cinipanner-Jederroue nachmittags su vergeben. Abreffe terfragen im Zagbl. Berlag.

Griper-Woodell gefucht von G. Tettenborn, Frifeut

Driv.-Ento.-Penj. Fr. Allu Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 212 Geb. Dame von gutem Ku in bedrängt. Lage (nicht pekuniär flicht Besamtischaft eines alt. Dern ben vorn. Gefinnung, mögl. jurk gebildets zweds Deivat. Offerla u. H. 323 an den Tagbl. Berlag.

u. H. 323 an den Lagbi. Verlau.

Graf, 25 J. sehr geordnete
Werhaltn., bermög,
w. Briefwechi. zwecks Heirat, mit
Dame von wenigst. 800 000 M. Neo
mögen, die den But bat, diesen
durchand ehrenhaften Insexat von
urteilsfrei persönlich näher zu trei
Kur ausführl. Selbitoff., mogl. mit
Bild, finden Beantw. Jede Art be
ruflich. Bermittl. verb. Offert. unt
La. D. 2850 bef. die Annonc. Exped.
Lanenhienstraße 2, Berlin.

# Amilige Augeigen Sonnenberg

Befanntmadung, betreffend die Berarlagung gur Ein-fommensteuer für bas Steuerjahr 1917.

Die Beranlagung sur Einkommen-iteuer erfolgt in der Regel an dem Erte, wo der Steuerpflichtige zur-zeut der Bersonentandsaufnahme (16. Oftober d. J.) seinen Wohnsis oder in Ermangelung eines solchen seinen Aufenthalt hat, Einen Wohn-ist im Sinne des Einkommensteuer-priedes dat jemand an dem Orte, an welchem er eine Wohnung unter Umständen inne dat, die auf ihre dauernde Beibehaltung schließen lassen.

lossen.
Im Kalle eines mehrfachen Bohnstes sieht dem Steuerpflicktigen die Behl des Ortes zur Beranlagung zu. Hat der von diesem Wahlrecht leinen Gebrauch gemacht, und ist die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, so gilt muz die Beranlagung an dem Orte, an dem die Einschäbung zu dem höchten Steuerbetrage stattgefunden hat.

Nach Artifel 39 Kr. 3 Absab 2 der Ausführungsenweite in Stiefeln u. Halbeitenmensteuergesch in der Kassung aum einstemmensteuergesch in der Kassung arten eingetroffen. Große Auswahl, vorteilhafter Preis, gute Passorm. 1906 muß von dem Wahlrecht bis zum Beginn der Koreinschähung Gebrauch gemacht werden, eine spä.

tere Ausübung wird bei der Veranlagung nicht berückschieft,
Ich fordere daber diesenigen
Steuerbslichtigen, denen nach den
rerstebenden Beitimmungen die Bahl des Veranlagungsortes ausiecht, auf, dis zum 15. Novbr. d. 3.
dem Sürgermeisteramt den Ort, an
dem sie veranlagt zu werden wünschen, anzuseigen.
Tonnenberg, 26. Oft. 1916.
Der Bürgermeister. Buchelt.

Befanntmadjung. Die Besiher von Schweinen werden derauf ausmerkam gemacht, das bei Erfrankungen der Schweine nicht nur der Rollauf, sondern auch die mildere Form, das Wechselsieder oder des Wackseinblattern anzeigewistettig find und eine Desinfestion der Ställe statzusinden hat. Die Erfrankung der Tiere ist inmerhalb 12 Stunden anzweisen.

Sonnenberg, ben 80. Oftober 1916. Der Bürgermeifter. Budelt.

Richtamtliche Anzeigen

finden bei höchften Bohn- u. Affordarbeiten fofort bauernbe Befchaftigung.

Wal. Wans, Sub. Gebr. Wans, Beifenheim a. Rh. Maschinenfabrik

Anzeigen für bas felt bem 1. Juli b. 3. ericheinenbe

Montag-Morgenblatt

beliebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

eingureichen.

Der Tagblativerlag.

# Halte im Wimter

Sprechstunden von 9-121/2

Hülsebusch, Zahnarzt,

Luisenstr. 49, L. Fernspr. 3937.

Seltenes Ungebot! 50 Stud Zigarren 9Nf. 6.25

altes Lager — hochfeine Qualität Mofenau, Wilhelmitrage 28.

gu Speifezweden

S. J. Meyer, Rirchgaffe 50. Montag, ben 6., fommt 1 Baggon gelbe hiefige Etdfohltaben am Beftbabnbof gum Bertauf. Bentner 9 Mart.

Berfteigerung von Fundgegenständen.

Deute Freiting, ben 3. Rovember c., nachmittung 2 Uhr beginnend, laft die Betriebsverwaltung ber Biesbabener Stradenbahnen in ihrem Berwaltungsgebände 7 Luifenstraße 7

bie in der Zeit vom 1. Juli 1914 bis 30. Juni 1915 gefundenen Gegen-ftunde, als: Damen-, Gerren- und Kinder-Somen- und Repenschirme und Sidde, Sandicube, Täschen, Fortemonnaies, diverse Gilber-, Eold- u. Schmudiachen u. dergt.

Gold- u. Schnudsachen u. dergi. mehr (mehrere hundert Gegen-itände) meistbietend gegen Barzahlung verfleigern. Besichtigung am Bersteigerungs-

Wilhelm Helfrich, Auftienator u. beeibigter Tarato Wer Protgetreide verfüttert, versündigt fich am Vaterland und macht fich ftrafbar!

Unfer großes Lager gebiegener, geschmadvoller

Möbel, besiehend kompl. Einrichtungen que für Speifes, Wohns, Herrens u. Schlafzimmer, fowie einzelnen Bufette, Edreibtifden, Rleiberfdranten, Tifden, Etubler, Spiegel, Flurgarberoben, Rleinmobel uim, bollftanbigen Betten mit holy und Metallbettftellen, Matragen billigten Breifen gum Berfauf, bi jeber Art, Rellen wir ju ben billigten Breifen meift noch von bem Arieg eingelauft. Befonbers in Pottermobeln, wie Cofas, Ottomauer Ceffeln ufw., porteilhaftes Angebot, ba große Borrate in Mobelftoffen ufm Befichtigung erbeten.

Gebrüder Leicher, Dranienstr. 6.

# Städt. Lebensmittelkarten

Wir machen unsere verehrl. Kunden darauf aufmerksam, daß bei demjenigen unserer Mitglieder, bei dem sie ihre Karten abstempeln lassen, sie auch bestimmt die von dem Magistrat in Zukunft angewiesenen Lebensmittel auf Karten erhalten werden,

Reichsverband Deutscher Feinkosthändler Ortsgruppe Wiesbaden.

Banführer, Schachtmeifter, Beton-Barliere, Maurer und meifter, Rimmerlente, fowie Arbeiter

117

gefucht gegen hohen Lohn, freie Berbflegung und freie Reife.

Saaje & Sciott, Bauunternehmung, Meh.

Rabere Austunft erteilt bas Arbeitbamt Bicebaben.